

**STADT
WOLFACH**

**GEMEINDE
OBERWOLFACH**

**GEMEINDE
BAD RIPPOLDSAU-
SCHAPBACH**

▶ **Amtliche
Bekanntmachungen**

▶ **Kommunale
Nachrichten**

▶ **Gemeinsame
Mitteilungen**

▶ **Touristische
Informationen**

▶ **Kirchen**

▶ **Schulen**

▶ **Vereine**

▶ **Veranstaltungen**

Großer Wallfahrtstag

Mater Dolorosa Bad Rippoldsau

Schmerzensfreitag, 31. März 2023

Wallfahrtsprogramm

ab 8.30 Uhr Beichtgelegenheit

9.00 Uhr Rosenkranzgebet

9.30 Uhr Feierliches Wallfahrtsamt mit

Festprediger Anton Bock (Freudenstadt)
und dem Kirchenchor



Herzliche Einladung nach dem
Gottesdienst zum gemütlichen
Beisammensein mit Bewirtung
im Pfarrsaal

18.30 Uhr Andacht mit
Lichterprozession und
sakramentalem Segen,
begleitet vom Chor „Belcanto“

Amtliches Mitteilungsblatt
der Stadt Wolfach sowie der Gemeinden
Oberwolfach und Bad Rippoldsau-Schapbach
Herausgeber: Stadt Wolfach, Gemeinde Oberwolfach und
Gemeinde Bad Rippoldsau-Schapbach
Verlag, Druck und private Anzeigen:
ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH,
Marlener Str. 9, 77656 Offenburg,
Tel. 0781/504-1455, Fax 0781/504-1469.
E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de
Aboservice: Telefon 0781/504-5566
Verantwortlich für den redaktionellen Teil sind die Bürger-
meister, für den Anzeigenteil der Verlag.
Erscheint wöchentlich donnerstags.
Bezugspreis jährlich € 23,-.



Stadt
WOLFACH



Gemeinde
Oberwolfach



Gemeinde
BAD RIPPOLDSAU-SCHAPBACH



Rathaus aktuell

Regierungspräsidium saniert die B 294 zwischen Wolfach und dem Ortsteil Halbmeil

Ampelregelung ab 20. März bis voraussichtlich Ende Juni
Das Regierungspräsidium Freiburg (RP) saniert ab Montag, 20. März, die Fahrbahn und die Entwässerung an der B 294 in Wolfach zwischen der Kinzigbrücke beim Ortsteil Halbmeil und der Abfahrt nach Ippichen. Sämtliche Arbeiten werden halbseitig per Ampelregelung in mehreren Bauabschnitten durchgeführt. Begonnen werde bei der Kinzigbrücke, die Arbeiten würden von dort talabwärts vorangetrieben, heißt es in einer Pressemitteilung des RP. Mit Rückstaus an der Ampel müsse gerechnet werden. Das RP empfiehlt daher, auf öffentliche Verkehrsmittel umzusteigen. Die Bauarbeiten sollen spätestens Ende Juni abgeschlossen sein. Besonders betroffen von den Arbeiten seien in den ersten Wochen die Zufahrten nach Halbmeil, die sowohl im Osten als auch im Westen wechselseitig gesperrt werden. Eine der beiden Zufahrten ist dabei immer frei befahrbar. Zu Beginn wird im Bereich Halbmeil Ost gesperrt. Außerdem werde ab Montag, 20. März, für rund fünf Tage die Einmündung in Richtung Freizeitanlage Biesle und Campingplatz Trendcamping Wolfach voll gesperrt, heißt es in einer Pressemitteilung des RP. Das RP bittet um Beachtung der jeweiligen Beschilderung. - 2 - Die Kosten der Sanierung des ca. 2,5 Kilometer langen Streckenabschnittes in Höhe von rund 960.000 Euro trägt der Bund. Das RP hat die Firma Knäble Straßenbau GmbH aus Biberrach mit den Arbeiten beauftragt. Die Behörde bittet um Verständnis für die Verkehrsbehinderungen.

Amtliche Bekanntmachungen

Personalausweise und Reisepässe

Die Stadtverwaltung Wolfach weist darauf hin, dass alle Personalausweise, welche bis zum 24.02.2023 und alle Reisepässe, welche bis zum 17.02.2023 beantragt wurden, eingetroffen sind.

Der Personalausweis kann erst dann an Sie ausgehändigt werden, wenn Sie auch den PIN Brief per Post erhalten haben.

Die Ausweisdokumente können zu den Sprechzeiten im Bürgerbüro abgeholt werden. Bitte bringen Sie bei der Abholung des neuen Personalausweises oder Reisepasses die abgelaufenen Dokumente mit. Die Ausgabe der neuen Dokumente ist ansonsten nicht möglich.

Fundsachen

In der vergangenen Woche wurden bei der Stadtverwaltung Wolfach folgende Fundsachen abgegeben, die während den Sprechzeiten im Bürgerbüro abgeholt werden können:

- Schwarze Lederhandschuhe
- Brille
- Schwarzer „Kaffeetanten Pelzkragen“
- Schwarze Wintermütze
- Braune Lederhandschuhe



Einladung zum Kaffeenachmittag im Seniorentreff



Wo: Luisenstraße 1, 77709 Wolfach
Wann: Jeden Mittwoch von 14.30 – 17.00 Uhr

Bei gemütlichem Zusammensein bietet sich hier die Möglichkeit, bei Kaffee und Kuchen gemeinsame Zeit zu verbringen, alte Bekannte und neue Freunde zu treffen und nette Gespräche zu führen.
 Wer mag, kann auch gerne einen Spielenachmittag mit Gesellschaftsspielen verbringen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Besuchen Sie den Wolfacher Wochenmarkt!



Der Wochenmarkt in Wolfach findet jeden Mittwoch und Samstag von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr in der Innenstadt statt.

Angeboten wird frisches Obst und Gemüse, Eier, Blumen, Käse-, Fleisch-, Fisch- und Backwaren sowie Grillwürste und vieles mehr.

Notrufe

Feuerwehr/ Rettungsdienst / Notarzt (Europaweit)	112
Polizei	110
Polizeiposten Wolfach	07834 / 8357-0
Gift-Notruf	0761 / 1924-0
Krankentransport	0781 / 19222

Störungsdienste

Stromversorgung E-Werk Mittelbaden	07821 / 280-0
Wasserversorgung	07834 / 8353-74
Gasversorgung badenova	0800 / 2767767

Sprechzeiten im Rathaus

Bürgerbüro:
 Montag – Freitag 08:30 Uhr – 12:30 Uhr
 Donnerstag 14:00 Uhr – 18:00 Uhr

Tourist-Information:
 Montag – Mittwoch: 09:00 Uhr – 12:30 Uhr
 14:00 Uhr – 16:00 Uhr
 Donnerstag: 09:00 Uhr – 12:30 Uhr
 14:00 Uhr – 18:00 Uhr
 Freitag: 09:00 Uhr – 12:30 Uhr

Alle anderen Ämter:
 Montag – Freitag 08:30 Uhr – 12:00 Uhr
 Donnerstag 14:00 Uhr – 18:00 Uhr

Was erledige ich wo?

Bürgermeister Thomas Geppert 8353-32
Sekretariat Christine Schuler (vorm.) 8353-32

Telefonzentrale 07834/8353-0
 Telefax 07834/8353-39
 E-Mail stadt@wolfach.de
 Internet www.wolfach.de

EG Tourist-Information

Touristische Auskünfte Harald Eisenmann 8353-53
 Kulturelles, Veranstaltungen Susanne Brückner 8353-52
 Leitung Tourist-Information, Geschäftsführer
 Gewerbeverein Simon Vollmer 8353-50
 Telefax 8353-59

1. OG Bürgerbüro / Ordnungsamt

Bürgerbüro Annika Brohammer 8353-13
 (u.a. Ausweise, Umzüge, Gewerbe, Fundsachen) Sarah Künstle (vorm.) 8353-15

Leitung Bürgerbüro/ Ordnungsamt, Märkte Claudia Haberstroh 8353-12
 Hausmeister Reinhard Schmider 8353-17

2. OG Rechnungsamt / Stadtkasse

Amtsleiter Peter Göpferich 8353-25
 Stadtkasse Sonja Wälde 8353-23

Wasser, Abwasser, Grund- u. Gewerbesteuer, Hallenvermietung, Kurtaxe Jürgen Bräutigam 8353-21

Hundesteuer, Gebühren u. Entgelte Melanie Staiger (Mo. - Do. vorm.) 8353-22

Liegenschaften, Beiträge, Landwirtschaft Nicole Schmid 8353-26
 Feuerwehr, Forst Kristina Neumaier 8353-24

3. OG Hauptamt / Standesamt

Amtsleiter Dirk Bregger 8353-36
 Schulen, Kindergärten Christian Kaiser 8353-34
 Standesamt, Renten (n. Vereinb.) Doris Glunk 8353-35
 Standesamt Bettina Vollmer 8353-37
 Redaktion Bürger-Info (Mo. – Do. vorm.)
 Personalsachbearbeitung Martina Springmann 8353-31
 Klaus Hettig 8353-38
 IT-Administration Bernd Schillinger 8353-27

4. OG Soziales / Bauverwaltung / techn. Bauwesen

Bauangelegenheiten z. Zt. unbesetzt 8353-42
 Sachbearbeiter Christoph Heizmann 8353-44
 Techn. Bauwesen Josef Vetterer 8353-41
 Soziales, Friedhöfe, Schülerbeförderung Christel Ohnemus (vorm.) 8353-45
 Sachbearbeiterin Elisabeth Landgraf (vorm.) 8353-40
 Grundbucheinsichtsstelle Gerd Schmid 8353-43

Bauhof
 Bauhofleiter Maik Knötig 8353-70

Sachbearbeiterin Theresia Zefferer (vorm.) 8353-71

Störungsdienst Wasserversorgung 8353-74

Telefax 8353-79

Stadtkapelle Probenraum 47534

Soziale Dienste

Diakonisches Werk im Evangelischen Kirchenbezirk Ortenau Dienststelle Hausach

Eichenstraße 24, 77756 Hausach, Tel. Nr. 07831-9669-0, Fax 07831- 9669-55
Erreichbar: Mo. - Fr. 9:00 - 12:00 Uhr und nach Vereinbarung

- **Dienste für seelische Gesundheit:**
Sozialpsychiatrischer Dienst Kinzigtal / Hohberg-Neuried
Norma Müller 07831-9669 -11
Tagesstätte
Stephanie Rodriguez 07831-9669 -15
Betreutes Wohnen für psychisch erkrankte Menschen im Kinzigtal
Lorena Agostini 07831-9669 -13
- **Allgemeine Sozialberatung, Schwangerschaftskonfliktberatung -staatlich anerkannt Beratung für Schwangere und junge Familien**
Katja Buß 07831-9669 -16
- **Kindertagespflege Kinzigtal**
Beratung, Qualifizierung und Vermittlung
Nadia Harter 07831-9669 -12
- **Neumayerhäuser**
Frau Elke Hundt 07831-9669 -14

Johannes Brenz Altenpflege

Luisenstr. 2, 77709 Wolfach

- Brenzheim Zentrale 07834 8385- 0
- Dauer- und Kurzzeitpflege 07834 8385-16
- Betreutes Wohnen 07835 8385-10
- Essen auf Rädern 07834 8385-24

Oberwolfacherstr. 6, 77709 Wolfach

- Ambulante Pflege Johannes Brenz 07834 8385-80
- Ambulante Pflege Mobil 01761 8385-001
- Tagespflege 07834 8385-70

www.johannes-brenz.de

Pflegedienst der Arbeiterwohlfahrt

Kranken- und Altenpflege; Hilfen im und um das Haus; Beratung und Betreuung; Individuelle Behindertenbetreuung; Beratung von Angehörigen; Essen auf Rädern. Info: Hornberg, Tel. 078 33/245, Haslach, Tel. 078 32/45 22

DRK Kreisverband Wolfach

- Zentrale Tel. 07831 / 9355 - 0
- DRK Sozialstation (ambulanter Pflegedienst für alle Pflegegrade), hauswirtschaftliche Hilfen, häusliche Betreuung, Hospizdienst, 07831/9355 - 14
- Betreuungsgruppen Hausach / Hornberg 07831/9355 - 12
- Fahrdienst für behinderte Menschen, Schulsanitätsdienst, 07831/9355 - 32
- Erste-Hilfe-Kurse, Gesundheitskurse 07831/9355 - 17
- Hausnotruf 07831/9355 - 12
- Migrationsberatung 07831/9355 - 16
- Sozialberatung, offene Hilfen für behinderte Menschen, Schulbegleitung, Betreutes Wohnen 07831/9355 - 16

Club 82 – Der Freizeitclub e. V.

Sandhaasstr. 2, 77716 Haslach, Tel. 07832/9956-0,
Fax 07832/9956-35, Internet: www.club82.de,
Mail: club82@club82.de

- Dienstleistungen für Menschen mit Behinderung und Angehörige
- „zamme“ – Integration im Kindergarten Tel. 07832/9956-24
- Hilfen für Familien Tel. 07832/9956-26
- Kurse, Sport und Veranstaltungen Tel. 07832/9956-21
- Reise und Urlaub Tel. 07832/9956-20

Pflegestützpunkt Ortenau Außenstelle Kinzigtal + Demenzagentur

Tel: 07832 99955-220 oder -222

Pflege im Kinzigtal

Tel. 07832/979903 – Häusliche Alten- und Krankenpflege

Caritasverband Kinzigtal

Caritas-Sozialstation Kinzig-Gutachtal,

Friedensstraße 5, 77709 Oberwolfach, Tel. 07834/7595400
Fax 07834/7595400
Häusliche Pflege-Grund- und Behandlungspflege-hauswirtschaftl. Hilfe-individuelle Demenzbetreuung-Beratung zu allen pflegerischen Themen-Hausnotruf

Betreuungsgruppe, Wolfach, Montag von 14-17 Uhr, Tel. 86703-0

Caritasbüro Wolfach, Kirchplatz 2, Tel. 86703-16

Caritassozialdienst-Schuldnerberatung

Caritashaus Haslach, Sandhaasstraße 4, Tel. 07832 99955-0

Psycholog. Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche und für Ehe- und Lebensfragen-Fachstelle Frühe Hilfen; Durchwahl -300 / IAV-Stelle-Demenzagentur -220 / Hospizgruppen Kinzigtal -210 / Schwangerenberatung
www.caritas-kinzigtal.de

Sozialstation der Raumschaft Haslach

Tagespflege im Bürgerhaus Haslach

ein Angebot – für pflegebedürftige Seniorinnen und Senioren – zur Entlastung pflegender Angehöriger. Öffnungszeiten: Mo. bis Fr., 8 bis 17 Uhr, Tel. 07832/8079.

Frank Ubat Pflege mobil an Wolf und Kinzig

Hauptstraße 24, 77709 Wolfach, Tel. 0 78 34 / 86 73 03,

Fax 0 78 34 / 86 73 60

Grundpflege, Behandlungspflege, spezielle Krankenpflege, hauswirtschaftliche Hilfen, Pflegeanleitung für pflegende Angehörige - Vertragspartner aller Kassen

Weißer Ring

Tel. 0781/9666733, Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsopfern und zur Verhütung von Straftaten

Seniorenzentrum "Am Schlossberg" Hausach

- Langzeitpflege, Kurzzeitpflege 07831/969120
- Betreutes Wohnen (Wohnungsverwaltung) 07835/63980

Ambulanter Dienst "adamo" Hausach

- Ambulante Pflege 07831/9691222
- Betreuung und Hauswirtschaftsdienst 07831/9691222
- Tagespflege 07831/969121800
- Hausnotruf 07831/9691222

Alten- und Pflegeheim St. Vinzenz

Fürstenbergstraße 4, 77773 Bad Rippoldsau,
Telefon 07440 92990, E-Mail vinzenz@miksch-partner.de
bietet vollstationäre Pflege, Beratung von Angehörigen und Menschen mit Pflegebedarf bei Fragen zu Pflege und Demenz



Apotheken- Bereitschaftsdienst

Der wöchentliche Apotheken-Notdienst der Apotheken von Hausach, Wolfach und Oberwolfach wechselt täglich, kombiniert mit den Apotheken von Haslach, Hornberg und Steinach. Wechsel ist jeweils morgens 8.30 Uhr.

- Donnerstag, 16.03.2023 Apotheke zur Eiche Hausach
- Freitag, 17.03.2023 Linden-Apotheke Oberwolfach
- Samstag, 18.03.2023 Apotheke Steinach
- Sonntag, 19.03.2023 Stadt-Apotheke Haslach
- Montag, 20.03.2023 Stadt-Apotheke Zell
- Dienstag, 21.03.2023 Kinzigtal-Apotheke Haslach
- Mittwoch, 22.03.2023 Zeder Apotheke Hausach
- Donnerstag, 23.03.2023 Linden-Apotheke Oberwolfach



Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Bei akuten Erkrankungen können Patienten ohne vorherige Anmeldung während der Öffnungszeiten direkt in die Notfallpraxen kommen:

Wolfach, Oberwolfacher Str. 10

Samstag, Sonn- und Feiertag

9 bis 13 Uhr und 17 bis 20 Uhr

Infektionssprechstunde bei Corona-Verdacht:

Samstag, Sonn- und Feiertag

11.30 bis 13.00 Uhr

Offenburg, Ebertplatz 12

Erwachsene:

Montag, Dienstag und Donnerstag

19 bis 22 Uhr

Mittwoch und Freitag

16 bis 22 Uhr

Samstag, Sonn- und Feiertag

8 bis 22 Uhr

Kinder:

Montag bis Freitag

19 bis 22 Uhr

Samstag, Sonn- und Feiertag

9 bis 21 Uhr

Telefonisch ist der Ärztliche Bereitschaftsdienst über die zentrale Rufnummer **116117** zu erreichen. Die Rettungsleitstelle des Deutschen Roten Kreuzes vermittelt dann an die nächste Notfallpraxis oder an einen der diensthabenden Ärzte. Zusätzlich zu den Ärzten in den Notfallpraxen sind weitere Ärzte im Fahrdienst unterwegs. Sie besuchen die Patienten, die aus medizinischen Gründen nicht in die Notfallpraxen kommen können.

Ortenau Klinikum Wolfach: Tel.: 07834/970-0

DRK-Notruf: Tel. 112 / 0781/19222 (Krankentransport)

Zahnärztliche Notrufnummer: 0761/12012000

Altersjubilare

22.03. Hans Jochen Braach 70 Jahre

Herzlichen Glückwunsch und alles Gute für das neue Lebensjahr!

Schulen



Wenn Baumbilder zu sprechen beginnen – ein Farb- und Begegnungsprojekt an den Beruflichen Schulen in Wolfach

„Ich als Baumgestalt und Wir als Landschaftsbild“ - unter diesem Motto erlebten 26 Schüler*Innen des SG11 der Beruflichen Schulen Wolfach unter der Anleitung der Kunsttherapeutin Mira Schwingshandl am Donnerstag, den 02.03.2023, ein vierstündiges Farb- und Begegnungsprojekt. Ziel des Projekts sollte es sein, die Jugendliche mit Hilfe künstlerischer Ausdrucksformen in ihrer Persönlichkeitsentwicklung zu stärken.

Zu diesem Zweck wurde ein sonst für Klassenarbeiten und Prüfungen vorgesehener Raum kurzer Hand in ein kleines `Atelier` umfunktioniert.



Sich als Baumgestalt malen

„Wenn du heute eine Farbe wärst, welche wärst du dann?“ mit diesen Worten eröffnete Mira Schwingshandl das Kreativprojekt und lud gleichzeitig zu einer etwas `anderen` Kennenlernrunde ein. Nach kurzen überleitenden Worten zum Symbol `Baum` - als Sinnbild für Leben und Entwicklung - durften die Jugendlichen auch gleich bei einer willkommenen Phantasiereise zum Thema `Baum` entspannen. Die Phantasiereise brachte die Schüler*innen in Kontakt mit ihrer eigenen Baumgestalt. Diese inneren Baumbilder wurden im anschließenden Gestaltungsprozess von den Ju-

gendlichen mit Ölwachskreiden aufs Papier gebracht. Die Schüler*Innen waren hierbei sehr konzentriert und ernsthaft bei der Sache. „Man hat viele neue Seiten kennengelernt“, so das Statement einer Schülerin

Gemeinsam eine Landschaft gestalten

Die nächste Aufgabe bestand darin, aus den einzelnen Baumbildern gemeinsam eine Landschaft zu gestalten. Großformatige Papiere wurden ausgeteilt, um die sich nun bis zu acht Schüler*Innen mit ihren Baumbildern gruppierten. Die bislang ruhige Atmosphäre wandelte sich recht schnell in ein buntes, geschäftiges und energiegeladenes Werkeln. Jetzt war Selbstfürsorge, Empathie, Kreativität und Kommunikation in besonderem Maße gefordert. Die Jugendlichen meisterten diese Herausforderung mit hörbarer Begeisterung und sichtbarem Stolz auf die entstandenen Werke. Aus erstmals einzelnen Baumgestalten waren am Ende bunte, in kräftigen Farben gehaltene, phantasievolle, lebendige Gemeinschaftsbilder entstanden.

Was nehmen die Schüler*innen mit? Was haben sie als besonders wohltuend erlebt?

Hierzu ein paar Rückmeldungen: „Ich habe sehr viel gelernt“, „Es hat gutgetan, Zeit zu haben, sich mit sich selbst auseinanderzusetzen“, „besonders die Gruppenerfahrung, das gemeinsame Gestalten“ wurde als besonders positive Erfahrung von vielen Schüler*innen festgehalten.

Vereine



FC Kirnbach 1956 e.V.

Wir suchen DICH!

Egal ob Junge oder Mädchen...



Du bist mindestens 3 Jahre alt und willst Dich beim Fußball so richtig austoben?
Dann komm zu uns!



Lerne uns kennen...
Komm einfach vorbei – wir freuen uns auf Dich!

Bei Fragen wende Dich bitte an Florian Bühler unter 0170 77 71 613 oder per E-Mail an jugendleiter@fc-kirnbach.de



Trainingszeiten:
Bambinis (3-6 Jahre) Fr. 17.00 - 18.00 Uhr
F-Jugend (7-9 Jahre) Mo. 17.00 - 18.30 Uhr
Mi. 17.00 - 18.30 Uhr

momentane Trainingszeiten können durch Corona abweichen. Weitere Infos unter www.fc-kirnbach.de



FC Wolfach 1920 e.V.

Die A-Junioren zeigten gegen den SV Oberkirch eine starke Reaktion auf die klägliche Leistung in der 2. Halbzeit beim Tabellenletzten vier Tage zuvor. Bei Dauerregen und Sturm Böen von über 70 km/h wehte im wahrsten Sinne des Wortes "ein neuer Wind" im Team, vielleicht machten die widrigen äußeren Bedingungen es auch aus, dass die Jungs endlich den Abstiegskampf annehmen konnten. So ließ man in der 1. Halbzeit durch eine konzentrierte und kompakte Mannschaftsleistung nicht eine Chance für den Gegner zu, allerdings wurde versäumt, frühzeitig in Führung zu gehen, mit einem an sich harmlosen verdeckten Schuss von Tom Staiger, der dem Torwart "durchflutschte", ging die Mannschaft doch noch hochverdient mit 1:0 in die Halbzeitpause. Auch nach der Halbzeit (jetzt gegen den Wind) hatten unsere Jungs zunächst alles im Griff. Folgerichtig das kuriose 2:0 durch ein Eigentor des Gegners. Weitere Chancen, vor allem durch Stürmer Jakob Göpferich, konnten leider nicht genutzt werden. Aus dem Nicht verkürzte Oberkirch auf 1:2, als es letztlich fünf Abwehrspieler es nicht schafften, den den einzigen gegnerischen Stürmer entscheidend zu stören. Zehn Minuten vor dem Ende hätte Kapitän Jakob Göpferich alles klar machen können, scheiterte allerdings mit einem nicht optimal geschossenen Elfmeter am guten Gästekeeper.

Die B-Juniorinnen gewannen in einer engen Partie glücklich dank eines Eigentors in der Schlussminute bei der SG Ödsbach und blieben damit weiter auf Tuchfühlung zum Leader SC Lahr.

Die C-Junioren mussten im Spitzenspiel Dritter gegen Erster die Überlegenheit der Gäste aus Hausach anerkennen, nach dem frühen 0:1 versuchten die Jungs alles, in Durchgang 2 erhöhte die Hausacher auf 0:2, mit dem 0:3 in der dritten Minute der Nachspielzeit fiel die Niederlage dann um ein Tor zu hoch aus. Jetzt heißt es Mund abputzen um im nächsten Spiel beim Tabellenzweiten FV Dinglingen den Kontakt zum Führungsduo nicht abreißen zu lassen. Von den drei E-Junioren-Teams war nur der FC Kirnbach bereits zum Rückrundenstart aktiv, gegen den SV Hausach 2 setzte es ersatzgeschwächt eine 0:4-Niederlage.

Ergebnisse:

SG Kirnbach – SV Oberkirch A-Junioren	2:1 (1:0)
SG Ödsbach – SG Wolfach B-Juniorinnen	0:1 (0:0)
SG Wolfach – SV Hausach C-Junioren	0:3 (0:1)
SV Hausach 2 – FC Kirnbach E-Junioren	4:0 (2:0)

Die nächsten Spiele:

Freitag, 17. März

18:30 Uhr FC Kirnbach – FC Wolfach 2 E-Junioren

Samstag, 18. März

10:15 Uhr SV Haslach 2 – SG Wolfach 2 D-Junioren

11:00 Uhr SC Kaltbrunn – SG Wolfach E-Junioren

12:00 Uhr SV Haslach – SG Wolfach D-Junioren

13:45 Uhr FV Dinglingen – SG Wolfach C-Junioren

15:00 Uhr SG Wolfach –

SpVgg Kehl-Sundheim B-Juniorinnen

16:00 Uhr SG Hornberg – SG Schwanau B-Junioren

17:00 Uhr SG Schutterwald – SG Kirnbach A-Junioren

Mittwoch, 22. März

17:15 Uhr FC Wolfach 2 – FC Fischerbach 2 E-Junioren

18:15 Uhr FC Wolfach – FC Fischerbach E-Junioren

23. Sparkassen Cup 2023 der E-/F-Jugend

Am Wochenende 04.03./05.03.2023 spielten die E-Jugend, D-Juniorinnen und die F-Jugend beim zweiten Teil des 23. Sparkassencups 2023 des FC 1920 Wolfach e.V. in der Sporthalle Wolfach.

Die E-Jugend startete mit 12 Mannschaften in zwei 6er-Gruppen. Die Mannschaften kamen aus Kehl, Lahr und der näheren Umgebung sowie die Gastgebermannschaft vom FC Wolfach. Die beiden Halbfinalbegegnungen waren Hausach 1 gegen Lahr 2 sowie Hausach 2 gegen Kehl 1. Die Mannschaften von Lahr 2 und Hausach 2 haben die Halbfinalspiele gewonnen, sodass der Sieger zwischen beiden Mannschaften ausgespielt wurde. Sieger des Sparkassencups der E-Jugend wurde Hausach 2, Platz 2 belegt Lahr 2, Platz 3 die Mannschaft von Kehl 1 und Platz 4 Hausach 1.

Das Turnier wurde erstmals von Jonathan Jehle, Julian Meyer und Alexander Faißt organisiert. Der bisherige Organisator Ralf Neef hat bei diesem Turnier nur im Hintergrund mitgewirkt.

Nach den E-Junioren spielten die D-Juniorinnen in einer 3er-Gruppe jeder gegen jeden mit einer Doppelrunde. Zu Gast waren die Mannschaften vom Zeller FV und SV Biederbach. Für einige Spielerinnen war es das erste Turnier. Es hat allen viel Spaß gemacht. Die Mannschaft des Zeller FV hat den 23. Sparkassencup der D-Juniorinnen gewonnen.

Zum Abschluß des 23. Sparkassencups haben die F-Juniorinnen am Sonntag ihr Hallenturnier gespielt. Insgesamt 12 Mannschaften haben ebenfalls in zwei 6er-Gruppen jeder gegen jeden gespielt. Es waren alle Mannschaften Sieger des Turniers und alle Spieler/innen erhielten einen Pokal. Die Ergebnisse spielen in dieser Jugend keine Rolle. Die Mannschaften organisieren sich im Spiel ohne Schiri – alle Spiele gingen reibungslos und fair über die Bühne.

Als Dankeschön für die Teilnahme erhalten alle teilnehmenden Mannschaften einen Trainingsball.

Ein solches Turnier kann nicht ohne Sponsoren organisiert werden, deshalb bedankt sich der FC Wolfach bei der Sparkasse Wolfach, der Firma Grieshaber, der Firma Vega, der Firma Supfina und der Firma Peterstaler für die Unterstützung.

Danke sagen wir auch den Schiedsrichtern, die die Spiele souverän geleitet haben sowie den Eltern für den Thekendienst.



Mannschaften D-Juniorinnen



! Wir suchen dich!

Freiwilliges Soziales Jahr – Sport und Schule in Kooperation mit FC Wolfach 1920 e. V. und der Herlinsbachgrundschule Wolfach.

Vom **15.08.2023 bis zum 14.08.2024** bietet der FC 1920 Wolfach zusammen mit der Herlinsbachgrundschule Wolfach eine FSJ-Stelle „Sport und Schule“ an.

Du hast deine Schule beendet, bist sportbegeistert und du möchtest ein freiwilliges soziales Jahr machen oder sogar in den Lehrerberuf reinschnuppern, dann informiere dich weiter über den QR-Code.

Alle Infos:



Wir freuen uns auf deine Bewerbung!

FC 1920 Wolfach e.V.

Jugendleiter



Ausflug der Alterskameraden der Gesamwehr der FFW Wolfach

Die Alterskameraden der Gesamwehr der FFW Wolfach fahren am Freitag, den 24.03.23 nach Rottweil. Dort wird der Kruppurm besichtigt. Rückfahrt mit Einkehr im Hotel Kreuz auf dem Sulgen. Abfahrt am Gerätehaus in Wolfach um 11 Uhr.

Eingeladen sind alle Alterskameraden mit Frauen und ebenso die Witwen unserer verstorbenen Alterskameraden.

Anmeldung bis Mittwoch, den 22.03.23 bei Maria Künstle Tel.07934/859871

die Bewirtung im Alten Rathaus Café und das Imkerfest konnte ein positiver Ertrag erwirtschaftet werden. Mario Wolber führte die Kassenprüfung durch und bestätigte eine einwandfreie und korrekte Kassenführung. Bienensachverständiger Mario Wolber konnte erfreulicher Weise von keinen Erkrankungen der von den Imkern betreuten Völkern berichten. Stephan Wöhrle berichtete über die Entwicklung der vereinseigenen Völker. U.a. wird hier das Honig-Präsent des Vereins für alle über 80-jährigen Kirnbacher am Senioren-Advent erzeugt. Robert Moser unterstützt ihn tatkräftig bei seiner Arbeit. Bürgermeister Thomas Geppert bedankte sich bei den Mitgliedern für das wertvolle Engagement. "Auch wenn man es als Bürger nicht immer auf den ersten Blick sieht, leisten die Imker beachtliche Arbeit". Der Vorstand wurde in unveränderter Formation einstimmig für weitere zwei Jahre gewählt. 1. Vorsitzender: Christian Wöhrle, 2. Vorsitzender Stephan Wöhrle, Kassierer:in: Simone Wöhrle-Huger, Schriftführer: Konrad Keck, Bienensachverständiger: Mario Wolber, Beisitzer: Alfons Kienzle und Robert Moser, Ansgar Zachmann wurde für 10 Jahre Mitgliedschaft im Kirnbacher Imkerverein vom 1. Vorsitzenden Christian Wöhrle geehrt.

Unter dem Tagesordnungspunkt: Wünsche, Anfragen und Verschiedenes gab es ein erstes angeregtes Brainstorming bezüglich den Festlichkeiten zum Kirnbacher-Jubiläumsjahr 2025. Erste Ideen sind, beim Imkerfest mehr auf das Ortsjubiläum einzugehen und ggf. ein 2-tägiges Fest zu feiern. Ein weiterer Ansatz ist das Thema "Bienenweide" aktiv zu thematisieren. Beibehaltung vorhandener Tracht-Quellen, wie Blumen, Wiesen, Sträucher, Bäume sowie Generierung von zusätzlichen. Ggf. als gemeinsames Projekt mit den beiden anderen Wolfacher Imkervereinen und unter Einbindung der ganzen Wolfacher Bevölkerung.



v.l. : Bürgermeister Thomas Geppert, Bienensachverständiger Mario Wolber, Beisitzer Robert Moser, Beisitzer Alfons Kienzle, stellv. Vorsitzender Stephan Wöhrle, Vorsitzender Christian Wöhrle, Schriftführer Konrad Keck, Jubilar Ansgar Zachmann. (nicht auf dem Bild: Kassierer:in Simone Wöhrle-Huger)

Foto: Joshua Rzepka, Offenburger Tageblatt

Imkerverein Kirnbach
seit 1912



Viele Ideen fürs Jubiläumsjahr 2025

Die diesjährige Jahreshauptversammlung fand am 25. Februar im Landgasthaus Schwanen statt. Auf ein "Bienenjahr im Zeichen des Klimawandels mit vielen Höhen und Tiefen" blickte Vorsitzende Christian Wöhrle zurück. Im letzten Jahr gab es mit einem langen trockenen Sommer besondere Herausforderungen. Konrad Keck informiert, dass dieses Jahr die bereits länger geplante Homepage realisiert wird. Stellvertretend für die Kassierer:in Simone Wöhrle-Huger trug Stephan Wöhrle den Kassenbericht vor. Durch



Musikverein Trachtenkapelle Kirnbach e.V.

BOCK AUF WAS NEUES?



22. April
Instrumente ausprobieren
im Musikzimmer (Halle Kirnbach)

Ab Mai / November
Unterrichtsstart für ein
Blasinstrument oder Schlagzeug

Ab Herbst
Musikalische Früherziehung
und Flötenkurs



WIR FREUEN UNS AUF DICH!

✉ matthias.schuhmacher@blaeserjugend-kirnbach.de
☎ 01575/4303035



Jahreshauptversammlung Schwarzwaldverein Wolfach 12.03.2023

Rückblick auf ein gutes Jahr 2022 – Jubiläum überstrahlt das Jahresprogramm 2023 – Siegbert Armbruster geht in sein achtzehntes und letztes Jahr als Vereinsvorsitzender

Am Sonntagnachmittag fand in der Aula der Herlinsbachschule vor 60 Besuchern die Jahreshauptversammlung 2023 des Schwarzwaldvereins Wolfach statt. Der 1. Vorsitzende Siegbert Armbruster eröffnete die Versammlung, begrüßte die zahlreichen Anwesenden, darunter besonders Herrn Bürgermeister Thomas Geppert, Werner Hillmann als Vertreter des Bezirks, die anwesenden Ehrenmitglieder Eugen Dieterle, Erwin Matt, Jochen Pilsitz und Edmund Seifert sowie die präsenten Vertreter der lokalen Presse und stellte die Tagesordnung vor.

Zum Gedenken der verstorbenen Mitglieder erhob sich die Versammlung zu einer Schweigeminute während Schriftführerin Roswitha Wolber die Liste der verstorbenen Mitglieder verlas.

Werner Hillmann sprach als Vertreter der erkrankten Bezirksvorsitzenden Gabi Schäfer das Grußwort und ging auf die Bedeutung des Bezirks Kinzigtal in der Organisationsstruktur für den Hauptverein ein. Weiter nahm er Bezug auf das Weihnachtsschreiben von Präsident Joos mit dem Schwerpunkt „Mitgliedergewinnung“, da infolge der demografischen Entwicklung dem Hauptverein jährlich bis zu 1.200 Mitglieder verloren gingen. Um so schöner der Zuwachs in Wolfach mit hinzugewonnenen 30 neuen Mitgliedern. Er freute sich über die Bezirkssternwanderung zum Jubiläumstag an Christi Himmelfahrt und dankte dem ganzen Vorstandsteam und allen Machern im Ortsverein Wolfach seitens des Bezirks und des Präsidiums.

Es folgten die Berichte des Vorsitzenden und der Fachwarte. Siegbert Armbruster fasste die Aktivitäten des vergangenen Jahres, mit Zahlen unterlegt, zusammen und bedankte sich bei allen Vorstandsmitgliedern wie auch allen aktiven Helfern für die gute Zusammenarbeit und das gute Miteinander im Ortsverein und für die geleistete Arbeit im Jahr 2022. Er berichtete von sechs Vorstandssitzungen und zahlreichen weiteren Teambesprechungen sowie sieben Teamsitzungen anlässlich des anstehenden Jubiläums „100 Jahre Hohenlochenhütte“.

Die umfangreichen Aufgaben der Schriftführerin Roswitha Wolber beinhalten die Mitgliederpflege, das Verfassen der Protokolle für die Vorstandssitzungen und Teambesprechungen, Korrespondenz und unter anderem auch die Besuche bei den Jubilaren. Sie sei „universal verwendbar“ so der Vereinsvorsitzende, zumal Sie zusammen mit Milena von Zelewski, Annette Schamm und Nadja Lehmann auch für die Weihnachtsdeko des Vereinsheims verantwortliche zeichne. Presse- und Öffentlichkeitswart Herbert Haaser bedankte sich für die gute Zusammenarbeit bei der lokalen Presse sowie dem Bürgerinfo Team der Stadt Wolfach wie auch bei Homepage-Administrator Jürgen Paczkowski. Naturschutzwart Siegfried Brückners Hauptaugenmerk galt der Offenhaltung der Landschaft mit der Streuobstweise bei St. Jakob sowie der Teilnahme am Auerhuhn Habitat Pflege tag in Königfeld.

Die Hüttenwarte Anton Jehle und Hans Glunk berichteten von einer herausragenden Saison und betreuten zusammen mit 64 Hüttendienstlern 2817 Tages- und Westwegwanderer und nahmen diverse Veränderungen an der Hütte und um die Hütte herum vor. In einem Frage-Antwort Gespräch mit Hans Glunk äußert der auf die Frage, was ihm beson-

TERMINE 2023




BESUCHEN SIE UNS IN KIRNBACH

26. März	Trachtenfestzug zur Konfirmation
01. April	Jahreskonzert
25. Mai	Schlosshofkonzert (Wolfach)
24. Juni	Brodwurschd Musik-Hock
13. Juli	Sommerabendkonzert
29. Juli	Speckeierhock
01. Oktober	Trachtenfestzug zum Erntedank und Frühschoppenkonzert
28. Oktober	Volkstümliches Musikvesper

Alle Termine unter www.musikverein-kirnbach.de

ders gefalle, „dass die blanko ausgegebene Liste der Hütendiensttermine, nach drei Wochen zu 80 Prozent ausgefüllt zurückkomme“ und auf seine Wünsche an den Verein, „dass alle ihr Engagement beibehalten mögen“.

Wanderwart Jürgen Heizmann und sein Stellvertreter Walter Beitz informierten über 59 Veranstaltungen mit 605 Teilnehmern bei 6.479 Kilometern, darunter auch 22 Terminen unserer Nordic Walking Gruppe um Andrea Schilling. Wie im Vorjahr verlief alles unfallfrei, wofür sie allen zwanzig Wanderführern dankten. Zwei Diaschauen fassten die Aktivitäten des Jahresprogramms sowie der alpinen Touren auf dem Heilbronner Höhenweg und in Tiers am Rosengarten zusammen.

Das Team Wege um die Bereichsverantwortlichen Gerhard Huber, Markus Förster, Berthold Lehmann und Heinz Schmitt betreut mit ihren Helfern 220 Kilometer Wege und mittlerweile 150 Wegweiserstandorte. Jeder Weg und jeder Standort wurden mindestens einmal abgegangen oder angefahren, überprüft, gereinigt und falls notwendig erneuert. 750 Einsatzstunden mit denen von Edmund Seifert in der Werkstatt kamen zusammen. Ärgerlich sei die Tatsache, dass „im Zuge von Waldarbeiten immer wieder Standorte oder Wegweiser von ihrem Platz entfernt würden“.

Annette Schamm von der Gruppe Jugend und Familie konnte mit Ihrer Mithelferin Nadja Lehmann von zwölf Veranstaltungen im Jahresverlauf berichten, mit den Highlights Kletterfelsen in Nußbach, Zweitageswanderung und der Waldweihnacht. Seinen dritten Kassenbericht trug Kassenwart Klaus Armbruster vor und berichtete von sehr soliden Verhältnissen und einer guten Kassenlage im Jubiläumsjahr. Sein besonderer Dank galt „den vielen helfenden Händen, die nach außen unerwähnt blieben, ohne dem Verein für Ihre Arbeit etwas in Rechnung zu stellen“. Die Kassenprüfer Jürgen Schmider und Jürgen Vollmer bestätigten eine tadellose Kassenführung verbunden mit dem Dank an den Kassierer für seine geleistete Arbeit und der Empfehlung die Entlastung vorzunehmen.

Diese Entlastung von Kasse und der gesamten Vorstandschaft nahm Bürgermeister Thomas Geppert vor, die einstimmig per Akklamation erfolgte. Er bedankte sich im Namen der Stadt und des Gemeinderats und lobte den Ortsverein, „dass man mit den Wanderungen und den Aktivitäten den Nerv der Zeit getroffen habe“. „Der Verein lebe“ und „strahlt eine große Harmonie aus, was man den vorgestellten Berichten und dem Umgang der einzelnen Vorstandsmitglieder untereinander entnehmen könne“. Er wünschte alle Gute für Jubiläum und dass „der Verein so weiter machen solle“.

Den Part der Ehrungen übernahm die zweite Vorsitzende Milena von Zelewski. Für 25 Jahre Mitgliedschaft wurden Cornelia Bachlmayr, Marianne Schrempf und Helga Seck; für 40 Jahre Elvira und Dr. Günther Brunner, Helmut Daniel, Herlinde und Kurt Heizmann, Joachim Metzler, Hans-Günther Neutzler, Anny und Manfred Schafheutle, Brigitte Seeger-Vollmer sowie Helga und Gernot Springmann geehrt. Bereits 50 Jahre im Verein ist Martin Seeger.

Das Wanderabzeichen In Gold erhielten Jürgen (9x) und Barbara Heizmann (8x); das erste Mal in Silber Günther Hacker; das zweite Mal in Silber Siegbert Armbruster, Walter Beitz, Herbert Haaser, Marianne Hacker und Elfriede Schuler; das in Bronze zum zweiten Mal Gerda und Berthold Lehmann. Voraussetzung dafür: 200 Wanderkilometer oder mehr in einem Jahr bei geführten Wanderungen.

Der 1. Vorsitzende Siegbert Armbruster bedankte sich für das große Lob an den Schwarzwaldverein von allen Seiten und stellte detailliert das Jubiläumsprogramm „100 Jahre Hohenlochenhütte“ mit dem Höhepunkt des Festes am 18.05.2023 im Wolfacher Schlosshof vor und dass noch „Helfer und Kuchenspender“ gesucht würden. Weiter berichtete er über die sehr gute Zusammenarbeit mit dem

Arbeitskreis „Museum im Schloss“ und dass dieser eine Klasse Ausstellung anlässlich des Jubiläums der Hohenlochenhütte am vorbereiten wäre.

Einziges Wermutstropfen war seine Ankündigung, in das achtzehnte und letzte Jahr als Vorsitzender zu gehen. Mit dem Badnerlied in einer speziellen Hohenlochenhüttevariante, begleitet von Walter Beitz an der Gitarre, endet die Versammlung. Abschließend dankte er den Anwesenden für Ihren Besuch und wünschte allen Teilnehmern einen guten Heimweg und Gesundheit.



Die Jubilare des Schwarzwaldvereins Wolfach. hintere Reihe von links: Milena von Zelewski (2.VS), Martin Seeger (50 Jahre), Helmut Daniel (40 Jahre), Manfred Schafheutle (40 Jahre), Siegbert Armbruster (1. VS). vordere Reihe: Kurt Heizmann (40 Jahre), Marianne Schrempf (25 Jahre), Anny Schafheutle (40 Jahre)

Vorankündigung zur Tierischen Wanderung der Familiengruppe am 25.03.2023

Am 25. März 2023 bietet die Familiengruppe des Schwarzwaldvereins Wolfach eine Alpakawanderung in Prinzbach an. Treffpunkt hierzu ist um 09:15 Uhr an der Park&Ride Anlage am Wolfacher Bahnhof. Geplant ist eine ca. 2,5 Stunden lange Trekkingtour mit einer Picknickpause. Das Essen zum Ausflug bringt jeder selber mit. Es gilt eine Altersempfehlung ab 8 Jahren und etwas Wandererfahrung wäre von Vorteil. Eine Anmeldung ist aus organisatorischen Gründen erforderlich. Diese bitte ab sofort bis spätestens 20.03.2023 bei Nadja Lehmann unter der Rufnummer 07834/8670730 oder per E-Mail Naddel80@gmx.net vornehmen. Hier bekommen die Interessierten dann auch weitere Informationen zum Ablauf der Wanderung. Es wird ein Unkostenbeitrag von 10,00 € je Teilnehmer erhoben.



Tennisclub Wolfach e. V.

Ankündigung Generalversammlung 2023

Der TC Wolfach lädt am Freitag, den 24. März 2022 um 19 Uhr zur Generalversammlung ins Kurgarten Hotel in Wolfach ein. Die Vorstandschaft des Wolfacher Tennisclubs zieht zu diesem Anlass ihr Resümee aus dem vergangenen Geschäftsjahr 2022. Hierzu sind alle Vereinsmitglieder herzlich eingeladen. Neben dem Vorstand werden auch der Sport- und Jugendwart sowie der Vereinskassier die jeweiligen Berichte vortragen. Der Vorstand weist darauf hin, dass Anträge der Mitglieder zur Tagesordnung gemäß § 6 Ziffer 1 der Satzung bis spätestens sieben Tage vor der Versammlung schriftlich an den 1. Vorsitzenden zu richten sind. Ein wichtiger Punkt auf der Tagesordnung ist die Zif-

fer 7 mit dem Thema "Satzungsänderungen". Diese soll wie folgt ergänzt/angepasst werden:

1. Neu soll Paragraf 3a) eingefügt werden. Textvorschlag wie folgt:

Vergütungen für die Vereinstätigkeit

- (1) Die Vereins- und Organämter werden grundsätzlich ehrenamtlich ausgeübt.
- (2) Bei Bedarf können Vereinsämter im Rahmen der haushaltsrechtlichen Möglichkeiten entgeltlich auf der Grundlage eines Dienstvertrages oder gegen Zahlung einer Aufwandsentschädigung nach § 3 Nr. 26a EStG ausgeübt werden.
- (3) Die Entscheidung über eine entgeltliche Vereinstätigkeit nach Abs. (2) trifft der Vorstand. Gleiches gilt für die Vertragsinhalte und die Vertragsbeendigung.
- (4) Der Vorstand ist ermächtigt, Tätigkeiten für den Verein gegen Zahlung einer angemessenen Vergütung oder Aufwandsentschädigung zu beauftragen. Maßgebend ist die Haushaltslage des Vereins.

2. Änderung Paragraf 6 Nr. 1

Die ordentliche Mitgliederversammlung findet einmal im Jahr statt. Die Mitgliederversammlung wird vom 1. Vorsitzenden unter Angabe der Tagesordnung schriftlich oder durch Bekanntgabe in der Presse oder durch Bekanntgabe auf der Homepage mindestens 14 Tage vorher einberufen; etwaige Anträge der Mitglieder zur Tagesordnung sind spätestens 7 Tage vor der Versammlung einzureichen.



Zeit: Zeugen - gestern: heute



2025 jährt sich die Ersterwähnung Kirnbachs zum 750. Mal, außerdem erinnern wir an den 50. Jahrestag der Eingliederung in die Stadt Wolfach.

Wir starten mit unserer Videoserie
Zeit: Zeugen - gestern: heute.

Jeden Monat, bis zum Jubiläum, wird eine Person Zeitzeugnis über das Leben und Arbeiten in Kirnbach, das Verhältnis zu Wolfach, und, und und, ablegen, sowie einen Wunsch zum Jubiläum äußern. Es kommen Kirnbacher, Wolfacher, riigschmeckte, nuusgschmeckte, ältere und jüngere Personen zu Wort.

Seit einer Woche in den sozialen Medien online: Ingrid Huber, 82 Jahre, Tochter des letzten Bürgermeisters Jakob Faist

<https://www.facebook.com/bollenhuttalwegle>

<https://www.youtube.com/@bollenhuttv>

<https://www.instagram.com/bollenhuttalwegle/>

MGV Bergecho St. Roman e.V.

An alle aktiven und passiven Mitglieder des Männergesangsverein Bergecho St. Roman!

Wir laden euch ganz herzlich zu unserer diesjährigen Generalversammlung ein.

Diese findet am Samstag, den 18.03.2023 um 19:30 Uhr, bei Hubert Faist (Waldhans 1, Oberwolfach) statt.

In dieser Versammlung werden auch Wahlen der Vorstandschaft durchgeführt.

Über ein zahlreiches Erscheinen würde sich die Vorstandschaft sehr freuen.

Tagesordnung:

- 1) Begrüßung
- 2) Totenehrung
- 3) Bericht des Schriftführers
- 4) Kassenbericht
- 5) Kassenprüfbericht und Entlastung
- 6) Bericht des Dirigenten
- 7) Wahlen der Vorstandschaft
- 8) Ehrungen
- 9) Termine 2023
- 10) Wünsche und Anträge
- 11) Gemütliches Beisammensein



HEIMSPIELTAG 18.03.2023 / Gutach

18.10 Uhr B-Jgd. weibl. - HSG Hanauerland
20.00 Uhr Herren 1 LL-Nord - SV Zunsweier



KjG Wolfach

Kuchenverkauf der KjG-Wolfach

**SAMSTAG
18. März**

**Von 8.30 – 12.30 Uhr
Wochenmarkt Wolfach**



Am 18.03.2023 bietet die KjG-Wolfach einen Kuchenverkauf auf dem Wolfacher Wochenmarkt an. Die Einnahmen werden für diverse Anschaffungen für das jährliche Zeltlager und die wöchentlichen Gruppenstunden verwendet. Der Kuchenstand befindet sich im Zeitraum von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr vor dem Wolfacher Rathaus.

Skatclub Kirnbach

Den letzten Preisskat, der mit 28 Teilnehmern sehr gut besucht war, gewann Winfried Wöhrle, Wolfach mit 2349 Punkten vor Thomas Schirmer, Oberwolfach mit 2193 Punkten und Martin Hildbrand, Hardt mit 2120 Punkten. Auf den Plätzen vier bis sechs folgten Peter Fix, Steinach mit 1897 Punkten, Albert Schweizer, Kirnbach mit 1835 Punkten und Ewald Göhring, Hausach mit 1833 Punkten. Der nächste Preisskat findet am 24. März 2023 um 18:30 Uhr im Clubhaus des FC Kirnbach statt. Alle Skatspieler sind hierzu recht herzlich eingeladen.

Patenverein Kinderlachen e. V.

Umtrunk für einen guten Zweck

Am Schmutzigen Donnerstag hat sich die SVVersicherung Philipp Heizmann&Team in Wolfach nach 3 Jahren Corona Pause wieder an die Organisation einer „Schmutzige-Party“ in den Geschäftsräumen der SVVersicherung gemacht. In diesem Jahr sollte es was ganz Besonderes werden ... Gemeinsam Feiern für den guten Zweck. Der Patenverein Kinderlachen e.V. durfte sein Sparschwein aufstellen und die Wolfacher SVVersicherung hatte gut vorgesorgt. In seiner Eröffnungsrede bat Philipp Heizmann um Beachtung der Spendensau beim Verlassen der Zusammenkunft. Die zahlreichen Gäste waren alles andere als „gitzig“ und es kamen sage und schreibe 1.001,55 Euro im Sparschwein zusammen. Der Patenverein Kinderlachen e.V. konnte die Großzügigkeit der Gäste kaum glauben und ist überglücklich und sehr dankbar. Auch im Partymodus gilt der Leitspruch von Hermann Gmeiner (Gründer der SOS-Kinderdörfer) „Gutes tun ist leicht, wenn viele helfen.“ Aber das ist noch nicht alles, denn als die Sparkasse Wolfach hörte, welcher Spendenbetrag bei dem Fest zusammenkam, hat die Vorstandschaft beschlossen, den Betrag um weitere 500,00 Euro aufzustoeken.



v. l. Andrea Schätzle (Vertriebsassistentin), Daniela Duffner (Büroleiterin), Michael Lehmann (Kundenberater), Philipp Heizmann (Geschäftsstellenleiter SV Versicherung), Tina Gabelmann (2. Vorstand Patenverein Kinderlachen e. V.), Alexander Thau (Vorstand Sparkasse Wolfach)

Der Patenverein Kinderlachen e.V. kann sein Glück kaum glauben und ist mehr als dankbar über die großzügigen Spenden. Tolle Aktion der SV Versicherung Wolfach und der Sparkasse Wolfach.

Touristische Informationen/ Veranstaltungen

Tourist-Information Wolfach

Direktlink zur
Unterkunftssuche auf der
Webseite von Wolfach:



Tourist-Information Wolfach
Tel. 07834/8353-53, Fax 07834/8353-59
Mail tourist-info@wolfach.de, Internet : www.wolfach.info

Museum im Schloss

- geschlossen -

Grünschnittplatz

- geöffnet -

Minigolfplatz

- geschlossen -

**Mineralienhalde Grube Clara**

- geschlossen -

Dorotheenhütte Glashütte Wolfach

Liebe Gäste und Freunde der Dorotheenhütte,

wir freuen uns, Sie in der Dorotheenhütte begrüßen zu dürfen.

Unser **Gläserland, Weihnachtsdorf und Miniatur-Krippenausstellung** haben für Sie **täglich (Montag - Sonntag) von 11.00 - 16.00 Uhr** bei freiem Eintritt geöffnet.

Die **Kristallglashütte** mit Kunstglasblasen vor der Flamme oder Glasmalen und das **Glasmuseum** sind **noch bis einschließlich März Mittwoch - Sonntag von 11.00 - 16.00 Uhr** geöffnet (ab April wieder täglich von Montag - Sonntag). Letzter Einlass ist um 15.30 Uhr. Die Eintrittspreise finden Sie auf unserer Homepage. *Das Glasmachen vor dem Schmelzofen und das beliebte (Mitmach-)Angebot einer farbigen Wunschvase kann auf Grund unseres Ofenneubaus leider erst in einigen Wochen wieder angeboten werden. Unsere aktuellen Mitmach- bzw. Kreativangebote sind: Bemalen einer mundgeblasenen Weihnachtsbaumkugel und Gravieren eines Glases (Anmeldung/Terminreservierung wird empfohlen).*

Für Gruppen bieten wir nach vorheriger Buchung/Terminvereinbarung unsere spannenden Werksführungen, die Sie in die Geheimnisse der Kristallglasherstellung im Schwarzwald entführen, an.

Gerne beraten wir Sie bzgl. Ihres geplanten Besuches und nehmen auch Ihre Wünsche für Sonderanfertigungen und Bestellungen entgegen, die wir Ihnen gerne auf dem Postweg zustellen.

Sie erreichen unser Büro Montag - Freitag (werktags) von 10.00 - 12.00 Uhr per Email: info@dorotheenhuette.de, per Fax: 07834 8398-49 oder telefonisch unter 07834 8398-0. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr Team der Dorotheenhütte Wolfach

Erlebnistag mit Spiel und Spaß zum Mitmachen sowie Musik & Aufführungen für die ganze Familie rund um's Wolfacher Riesenosterei. Ergänzend lädt ein österlicher Kreativmarkt in der Hauptstraße zum Stöbern und Entdecken ein.

PROGRAMMSchlosshof:

11 - 17 Uhr Kinderflohmarkt, Hüpfburg, Zuckerwatte, Softeis

Bühne vor dem Rathaus:

12:30 Uhr Auftritt der Kinder der Kita „Pffikus“ und des kath. Familienzentrums St. Laurentius
 13:30 Uhr Musik und Gesang durch Schüler der Herlinbachschule
 14:00 Uhr Besuch des Osterhasen
 14:30 Uhr Musik mit der Trachtenkapelle Kinzigtal

Stadtbrunnen:

11 - 17 Uhr Ostereier bemalen, Schminken, Seifen herstellen, Start und Ziel der Osterrallye
 15:00 Uhr Eier-Hindernislauf

Schäferzelt bei der „Krone“:

11 - 17 Uhr Ostergras ansäen
 14:15 Uhr Barbara Dorn von der kath. Bücherei liest eine Ostergeschichte
 15:00 Uhr Wildpflanzenpädagoge Manuel erzählt über Pflanzen und Insekten im Frühling
 15:45 Uhr Barbara Dorn von der kath. Bücherei liest eine Ostergeschichte

Hauptstraße:

11 - 17 Uhr Österlicher Kreativmarkt mit handgemachten Deko-Ideen



Ortsverein Wolfach e.V.

www.drk-ov-wolfach.de

Kommen Sie zum

Blut spenden

am

Freitag, den 24. März 2023

ab 14.30 Uhr

in der Festhalle Wolfach

(bringen Sie Ihren Personalausweis mit!)

Nur mit Terminreservierung unter:

<https://terminreservierung.blutspende.de/m/wolfach-realschule>

oder **0800-1194911**



Weitere Informationen erhalten Sie unter www.blutspende.de

oder unter der gebührenfreien Service-Hotline 0800-1194911.

Das DRK – Team freut sich auf Sie! 😊😊😊

Veranstaltungskalender

Do. 16.03.2023, 14.00 Uhr

Wochentagswanderung

Kleine Runde in Oberwolfach.

Wanderführer: Anton Jehle

Nähere Infos in der Presse und auf der Homepage.

Treffpunkt: Lindenplatz, Oberwolfach

Fr. 17.03.2023, 19.30 Uhr

Hauptversammlung - Förderverein Freiwillige Feuerwehr Wolfach

Mitglieder und Interessierte sind herzlich dazu eingeladen. Feuerwehrgerätehaus, 77709 Wolfach

Sa. 18.03.2023, 19.30 Uhr

Jahreshauptversammlung - MGV "Bergecho St. Roman"

Mitglieder und Interessierte sind herzlich dazu eingeladen. Hubert Faist, Waldhans 1, Oberwolfach

So. 19.03.2023, 11.00 - 17.00 Uhr

Familienpass rund um's Osterei mit Kreativmarkt

Familienstag mit Spiel & Spaß zum Mitmachen, Kinderflohmärkte, Besuch des Osterhasen, Musik & Aufführungen und österlichem Kreativmarkt.

Erlebnistag mit Spiel und Spaß zum Mitmachen sowie Musik & Aufführungen für die ganze Familie rund um's Wolfacher Riesenosterei. Ergänzend lädt ein österlicher Kreativmarkt in der Hauptstraße zum Stöbern und Entdecken ein.

Nähere Informationen im Programmflyer und online. Innenstadt, 77709 Wolfach

Di. 21.03.2023, 18.00 Uhr

Treffen zur Gestaltung des Jahresprogramms 2025

Erste Zusammenkunft zur Gestaltung des Jahresprogramms 750 Jahre Kirnbach, 50 Jahre Eingemeindung in die Stadt Wolfach.

Alle engagierten und interessierten Personen, Vereine und Institutionen sind herzlich dazu eingeladen.

Altes Rathaus, 77709 Wolfach - Kirnbach

Fr. 24.03.2023, 14.30 - 19.30 Uhr

Blutspendeaktion des Deutschen Roten Kreuzes

Nur mit Terminreservierung über die URL <https://terminreservierung.blutspende.de/oeffentliche-spendeorte/wolfach-realschule> möglich.

Festhalle Wolfach, 77709 Wolfach

Fr. 24.03.2023, 18.00 Uhr

Generalversammlung - Bike-Park Wolfach

Mitglieder und Interessierte sind herzlich dazu eingeladen. Kegelbahn, Herrngarten, 77709 Wolfach

Sa. 25.03.2023, 9.15 Uhr

Tierische Familienwanderung

der Familiengruppe des Schwarzwaldvereins

Begrenzte Teilnehmerzahl. Anmeldung erforderlich.

Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen!

Treffpunkt: P+R, 77709 Wolfach

So. 26.03.2023, 09.15 Uhr

Konfirmation mit Trachtenfestzug in Kirnbach

Trachtenfestzug mit Bollenhuttrachten, anschließend Konfirmationsfeier in der Kirche

Hier ist die weltbekannte Bollenhuttracht zu sehen. Der Festzug führt in die Evangelische Kirche zur Feier der Konfirmation.

Evang. Kirche, 77709 Wolfach - Kirnbach

So. 26.03.2023, 14.30 Uhr

Vorspielnachmittag der Jungmusiker Stadtkapelle Wolfach

Die Jugend präsentiert ihr Können.

Schlosshalle, 77709 Wolfach

für die individuelle Senioren- und Krankenpflege zu Hause

Das persönliche Gespräch und Ihr Vertrauen sind uns wichtig.

Vereinbaren Sie mit uns einen Termin. Jederzeit erreichbar unter Telefon **0 78 34 / 86 73 03**

Frank Urbat • Hauptstr. 24 • 77709 Wolfach • www.pflegemobil-wol.de

Gemeinde Oberwolfach

Gemeinde Oberwolfach • Rathausstraße 1 • 77709 Oberwolfach

Telefon 07834 8383-0
Fax 07834 8383-25
E-Mail gemeinde@oberwolfach.de

Montag - Freitag 8:30 bis 12:00 Uhr
Dienstag + Donnerstag 15:00 bis 18:00 Uhr



oberwolfach.de



Facebook



Instagram

Bürgermeister

Matthias Bauernfeind 8383-23
buergermeister@oberwolfach.de
Sprechstunde persönlich/telefonisch/online nach Vereinbarung

Sekretariat (vorm.)

Vermietung Festhalle und Sporteinrichtungen
Anna Beck 8383-23

Hauptamt

Grundbuch, Standesamt, Personal, Bauabteilung
Anton Schöner 8383-18

Bürgerbüro

Meldeamt, Passamt: Annette Rauber (vorm.) 8383-12
Soziales, Gewerbe, Ordnungsamt: Petra Neef 8383-15

Rechnungsamt

Rechnungsamtsleiter: Thomas Springmann 8383-16
Steuern, Gemeindekasse: Manuela Armbruster 8383-17
Wasser/Abwasser: Christine Richber 8383-19
Gemeindewohnungen: Linda de Felice 8383-13

Tourist-Info

Jasmin Sachs 8383-11

Auszubildende

Ourania Bachlmayr azubi@oberwolfach.de

Bauhof (Schwarzwaldstraße 11)

Bauhofleitung, Gebäudemanagement
Martin Klausmann 8383-20 / 0160 4787434
Wassermeister 0171 7794869
Hausmeister: Lorenz Armbruster 0151 17847610

Schulkindbetreuung

8383-27

Festhalle

327

Familienzentrum St. Josef

1383

Wolftalschule

4058

Wolftalsporthalle

859128

Feuerwehr Gerätehaus Kirche

867863

MiMa – Museum für Mineralien und Mathematik

9420

Besucherbergwerk Grube Wenzel

868392

Dorfhelferinnenstation

Einsatzleitung: Susanne Ferber 07832 9741792
Dorfhelferin: Monika Rauber 4676

Forstrevier Oberwolfach-Süd

Markus Schätzle 47154 / 0162 2535771

Forstrevier Oberwolfach-Nord

Manfred Henkes 9883402 / 0162 2535768

Stördienst Holzheizwerk KWA

Firma Fleig Hausach 07831 7860

Störungsnummer E-Werk

07821 280-0

Amtliche Bekanntmachungen

Öffnungszeiten Rathaus

Die Gemeindeverwaltung Oberwolfach ist für den Publikumsverkehr geöffnet. **Die Vereinbarung eines Termins vor dem Besuch wird empfohlen.**

Termine können telefonisch und per E-Mail vereinbart werden:

Tel.: 07834 83830

E-Mail: gemeinde@oberwolfach.de

Austausch mit den Jugendlichen in Oberwolfach

Wir möchten wissen, was Euch bewegt.

Was gefällt Euch an Oberwolfach? Was ist weniger gut?

Bürgermeister Matthias Bauernfeind und die Gemeinde Oberwolfach laden alle Jugendlichen im Alter von 13-18 Jahren ein, in ungezwungenem Rahmen über aktuelle Gemeindefragen zu sprechen. Zudem wird sich bei diesem Anlass die Jugendfeuerwehr Oberwolfach vorstellen.

Der gemeinsame Austausch findet am Freitag, den 24. März 2023 von 16 Uhr bis ca. 17.30 Uhr im Feuerwehrgerätehaus Oberwolfach-Kirche statt.

Es wird um Anmeldung bis zum 19.03.2023 gebeten:

- online auf www.oberwolfach.de
- per E-Mail (abeck@oberwolfach.de)
- telefonisch (07834 838323)



Aus dem Gemeindegeschehen

Marie und Maik tragen nicht nur die Fürstenberger Tracht sondern sprechen noch richtig unseren Oberwolfach Dialekt. In unserer Mundart-Serie stellen wir ab sofort wöchentlich viele nette Dialekt-Wörter vor. Wusstet ihr zum Beispiel, dass wir zur Ziege, Gaiß sagen? Schreibt uns doch euren Lieblingsausdruck in unserem Dialekt an gemeinde@oberwolfach.de.



Ruftaxi

Das Ruftaxi Heizmann in Oberwolfach fährt nur nach Vorbestellung, d. h. der Fahrgast kann seine Fahrt bis spätestens 30 Minuten vor der planmäßigen Abfahrt telefonisch oder für die Rückfahrt mündlich beim Taxiunternehmen anmelden. Dabei müssen die gewünschte Abfahrtszeit und Ort (Name der Haltestelle) sowie das Fahrtziel und Anzahl der Fahrgäste angegeben werden. Der Fahrgast muss sich zur gewünschten Abfahrtszeit an angemeldeter Abfahrtsstelle aufhalten.

Die Beförderung erfolgt bis zum gewünschten Fahrtziel. Für die Nutzung des Ruftaxis fällt ein pauschaler Fahrtpreis von drei Euro/Strecke an. Die Besitzer einer Oberwolfacher Gästekarte können das Angebot entgeltfrei nutzen.



Das Ruftaxi fährt Montag, Mittwoch und Freitag (jedoch nicht an Feiertagen) von 08:20 Uhr (erste Abfahrt am Abfahrtsort) bis 17:45 Uhr (letzte Abfahrt am Abfahrtsort). Der detaillierte Fahrplan kann unter www.oberwolfach.de/rathaus/ruftaxi abgerufen werden. **Ruftaxi Heizmann Tel. 07834/9555**

Mitfahrbänkle

In Oberwolfach gibt es neben den klassischen Möglichkeiten des öffentlichen Personennahverkehrs wie dem Linienbus, dem Ruftaxi oder einem herkömmlichen Taxi die Mitfahrbänkle. Die „roten“ Bänkle befinden sich beim Landhotel Hirschchen, beim Landgasthof zum Walkenstein, neben dem Holzlädele, beim Themenpark „Historischer Bergbau, Mineralien und Mathematik“; bei der Schützenbrücke und bei der Firma Geiger (Allmendstr. 20).



Einfach hinsetzen. Meist dauert es nicht lange, bis jemand vorbei kommt, der den Wartenden kennt. Oder jemand, der einem Fremden einen Gefallen tun will und schon geht es los. Auch dafür steht das Mitfahrbänkle: Mitmenschlichkeit, Kooperation, Kommunikation.

Schulen



Lesewelt sucht Vorleserinnen und Vorleser in Oberwolfach Teilen Sie Ihre Freude an Büchern mit einem Kind! Werden Sie ehrenamtliche Vorleserin bzw. Vorleser bei der Lesewelt. Für die **Wolfstalschule in Oberwolfach** sucht die Lesewelt ehrenamtliche Vorleserinnen und Vorleser, die etwa einmal pro Woche für eine Stunde Zeit und Lust haben Kindern die Freude am Lesen zu vermitteln. Die Vermittlung in die Einrichtung und eine professionelle Betreuung erfolgt

durch die Lesewelt Ortenau e.V. Zusätzlich bietet die Lesewelt regelmäßige Fortbildungen zu Themen rund um das Vorlesen an und bietet organisierte Treffen und Ausflüge zum Erfahrungsaustausch. Der Ort und die Zeiten können so gestaltet sein, wie es das Berufs- und Privatleben zulässt.

Interessierte können sich an das Lesewelt-Büro wenden unter 0781 / 936 036 90 oder unter mitmachen@lesewelt-ortenau.org. Weitere Informationen gibt es auch auf der Internetseite des Vereins: www.lesewelt-ortenau.org
Der gemeinnützige Verein Lesewelt Ortenau e.V. ist das Netzwerk für Vorlesen und Leseförderung im Ortenaukreis. Der Verein fördert seit 2005 mit seinen zahlreichen Angeboten die Sprach- und Lesekompetenz von Kindern und Jugendlichen. Mehr als 150 Ehrenamtliche engagieren sich und wecken bei den Kindern die Freude am Lesen.
Weitere Infos: www.lesewelt-ortenau.org



Kirchen

Treffpunkt Bücherei

Immer einen Besuch wert

Spannend. Unterhaltsam. Lehrreich. Packend. Fesselnd. Abenteuerlich. Bereichernd. Entspannend. Sachlich. Witzig. Interessant. - Wo gibt's das alles an einem Ort? Natürlich in deiner Bücherei. Lesestoff für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Mehr als 2.000 Bücher warten darauf in die Hand genommen und gelesen zu werden. Unsere Öffnungszeiten: dienstags und donnerstags jeweils zwischen 16 und 17.30 Uhr.

Einladung des Katholischen Seniorenwerks zu Gottesdienst und Bildervortrag

Oberwolfach. Die nächste Zusammenkunft des Katholischen Seniorenwerks Oberwolfach ist am Dienstag, 21. März, im üblichen Zeitrahmen zuerst in der Marienkirche und danach im „Hirschen“. Beginn des Gottesdienstes ist um 14.30 Uhr. Das Abholen mit dem Bus erfolgt um 14 Uhr im Ortsteil Kirche und anschließend bei der Johanneskapelle im Rankach. Im „Hirschen“ wird ein Bildvortrag präsentiert. Das Thema wird sein: „Pfarrer Anton Rapp – sein Wirken und seine Zeit in Oberwolfach“. Das Abholen mit dem Bus erfolgt gegen 17.45 Uhr.

Vereine



Einladung zur Mitgliederversammlung am Montag, den 03. April 2023, 19.30 Uhr Hotel 3 Könige in Oberwolfach-Kirche

Verehrte Mitglieder,
hiermit möchten wir Sie ganz herzlich zu unsere Mitgliederversammlung für das Vereinsjahr 2022 einladen und hoffen auf eine rege Teilnahme.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorsitzenden
3. Kassenbericht
4. Bericht der Kassenprüferinnen
5. Entastung des Vorstandes
6. Grußworte
7. Wahlen in den Vorstand
8. Planungen von Veranstaltungen und sonstigen Aktivitäten
9. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Anträge müssen gem. § 9 Abs. 7 der Vereinssatzung spätestens 3 Tage vor der Versammlung schriftlich beim Vorsitzenden eingegangen sein.

Jürgen Nowak
Vorsitzender



Sportverein Oberwolfach

Vorschau

Samstag, 18.03.2023

D-Junioren
11.30 Uhr, SG Schapbach 2 : SG Fischerbach 2
13.00 Uhr, SG Schapbach : SV Hausach

E-Junioren
12.00 Uhr, SV Schapbach : SV Oberwolfach
C.Junioren
14.00 Uhr, SG Hofstetten : SG Oberwolfach

B-Junioren
14.00 Uhr, SV Sinzheim : SG Schapbach

B-Juniorinnen
15.00 Uhr, SG Wolfach : SpVgg Kehl-Sundheim

A-Junioren
15.15 Uhr, SV Oberwolfach : SC Lahr

Herren
15.30 Uhr, VfB Bühl : SV Oberwolfach

Frauen
18.00 Uhr, SV Oberwolfach : SG Appenweier

Sonntag, 19.03.2023

Herren

12.45 Uhr, SV Oberwolfach 3 : SpVgg Schiltach 2

15.00 Uhr, SV Oberwolfach 2 SpVgg Schiltach

Rückblick Spiele der Aktiven

Remis zwischen Oberwolfach und Schutterwald

Am ersten Landesliga-Spieltag im Jahre 2023 trennten sich der SV Oberwolfach und der FV Schutterwald 1:1. Auch wenn der SVO ein Chancenplus hatte, so ging das Remis unter dem Strich in Ordnung.

Die ersten 20 Minuten der flotten Partie verliefen ausgeglichen, jedoch ohne die ganz großen Strafraumszenen. Mit dem ersten richtig zwingenden Angriff gingen die Hausherren dann in Führung. Eine gut getimte Linksflanke von Jonas Wolf köpfte Lucas Schmid sehenswert zum 1:0 unter die Latte. Einen strammen Freistoß von Roman Boser konnte Gästeeper Tobias Volk zwei Minuten später nur mit Mühe über die Latte lenken. Auch in der 32. Minute war Schutterwalds Torwart auf dem Posten, als erneut Boser zwar wuchtig, aber zu zentral abschloss. Wie aus heiterem Himmel fiel auf der Gegenseite in der 38. Minute der Ausgleich. Gökhan Kaplan wollte eigentlich flanken, traf den Ball aber nicht richtig und dieser segelte zum bis dato schmeichelhaften 1:1 für den FVS ins lange Eck. Kurz vor dem Seitenwechsel kam Marc Heizmann nach Hereingabe von Felix Rauber aus kurzer Distanz zum Schuss, doch Schutterwalds Schlussmann Volk parierte stark.

Nach der Pause war der Gast zunächst die bessere Mannschaft und verdiente sich den Ausgleich nachträglich. Der schnelle Kevin Kopf war über rechts immer wieder Ausgangspunkt gefährlicher Aktionen. Der SVO überstand die eine oder andere brenzlige Situation jedoch mit Glück und Geschick. In der Schlussphase nahm die Kehl-Elf das Heft wieder in die Hand und vergab eine dicke Doppelchance durch Pirmin Bonath und Julian Echle. Auch als Jonas Wolf angeschossen wurde und der Ball Richtung FVS-Tor zischte, fehlte nicht viel. Auf der anderen Seite hatte der aufgerückte Innenverteidiger Max Burgert nach einer Freistoßflanke die dicke Siegchance für Schutterwald, doch er schoss genau in die Arme von SVO-Tormann Tobias Armbruster. Somit blieb es beim 1:1.

SV Oberwolfach - FV Schutterwald 1:1 (1:1)

SV Oberwolfach: Armbruster - T. Springmann, P. Herrmann, M. Herrmann, Schrempf (ab 76. Bonath), Rauber, Dreher, J. Wolf (ab 90. Dieterle), M. Heizmann (79. P. Heitzmann), Schmid (ab 46. Echle), Boser.

FV Schutterwald: Volk - Burgert, Kirchner, Kopf (ab 90. Pauli), Balta, Göser (ab 79. Zind), Feger (ab 90. Frädrich), Giedemann, Trittmacher, Kaplan, Yildirim.

Schiedsrichter: Martin Klimm (Ottenhöfen)

Zuschauer: 230

Tore: 1:0 Schmid (20.), 1:1 Kaplan (38.)

Oberwolfach II kommt gut aus den Startlöchern

Die Landesliga-Reserve des SV Oberwolfach ist nach der Winterpause gut aus den Startlöchern gekommen. Durch einen 3:0-Heimsieg gegen den VfR Hornberg legte die Springmann-Elf ein komfortables Polster auf den ersten Abstiegsrang in der Kreisliga A an.

Die Gelegenheiten Nummer eins und zwei ließ Freddy Burger für die Hausherren in der Anfangsphase liegen. In der 18. Minute hatte Hornberg Glück: Freddy Burger gewann das Laufduell, war frei in Richtung Tor unterwegs und wurde von VfR-Abwehrmann Jose Morillas gefoult. Warum es nur gelb anstatt rot für die Notbremse gab bleibt das Geheimnis von Schiedsrichter Markus Benz. Rund eine halbe Stunde war gespielt als die Hausherren endlich ju-

beln durften. Nach perfektem Zuspiel von Leon Weiß lupfte Freddy Burger das Leder gekonnt zum 1:0 in die Maschen. Vom Gast war in Durchgang eins offensiv kaum etwas zu sehen und so blieb es zur Pause bei der knappen SVO-Führung.

Direkt nach Wiederbeginn gelang den Schwarz-Weißen der schnelle zweite Treffer. Leon Weiß legte auf, Stefan Hacker ließ einen Gegner aussteigen und traf zum wichtigen 2:0. Im Gegenzug ein erstes Lebenszeichen der Hornberger Offensive, doch Jasmin Mujcinovic schoss knapp links vorbei. Nach einer Stunde war Freddy Burger frei durch, VfR-Schlussmann Fabian Lazar entschärfte die Großchance jedoch durch eine starke Fußabwehr. Nun ging es hin und her. SVO-Keeper Oliver Mai hielt großartig aus kurzer Distanz, nachdem Simon Bader für Jasmin Mujcinovic quergelegt hatte. Auf der anderen Seite hob Hannes Scharer den Ball auf die Latte (63.) und Nikolas Echles Kopfball (65.) ging unweit links daneben. Ebenfalls unweit links daneben ging der Versuch von Hornbergs Simon Bader zwanzig Minuten vor Schluss. Wenig später machte Oberwolfach II den Sack zu. Fabio Sum setzte sich bei einem Konter gut durch und schickte Hannes Scharer. Dessen Flanke verwertete Tim Fleing zum 3:0 für die SVO-Reserve. Danach beruhigte sich die Partie. Am Spielstand änderte sich bis zum Schlusspfiff nichts mehr und so blieb es beim verdienten 3:0-Sieg der zweiten Mannschaft des SV Oberwolfach gegen einen offensiv zu harmlosen VfR Hornberg.

Die Dritte des SVO schlug im Verfolgerduell die Hornberger Zweite mit 3:1 und kletterte dadurch auf Tabellenplatz zwei. In die Torschützenliste trugen sich seitens der Heilmelf Jonas Lehmann, Jonas Lämmerzahl und Hannes Sum ein.



**Schwarzwaldverein
Oberwolfach**

**Veranstaltungen im Monat März****19.03.2023 – Halbtageswanderung – „Guck emol a Spitzfelsen“**

Die Wanderung verläuft wie folgt: Oberwolfach-Kirche – Guck emol Wehle – Weißes Kreuz – auf dem Westweg zum Spitzfelsen. Der Rückweg erfolgt über Wolfach, dann der Wolf entlang wieder zurück nach Oberwolfach. Eine Einkehr ist in Wolfach vorgesehen.

Gäste sind wie immer herzlich willkommen.

Treffpunkt: Wolfstalschule um 12.30 Uhr**Länge ca. 12 km und 425 Höhenmeter im Auf- und Abstieg
Reine Gehzeit: 4 Stunden****Wanderführer Rolf Armbruster****26.03.2023 – Frühling um Ulm herum – Albert Schrempf**

Die leichte Tour in den Vorfrühling bei Ulm/Renchen führt nach mäßigem Aufstieg zuerst durch die Weinberge. Auf dem Bergrücken zwischen Waldulm und Ulm haben wir dann Ausblicke zu den Vogesen und nach Nordosten in das Achertal und zum Hornisgründemassiv. Unterwegs kommen wir an interessanten Plätzen vorbei, die zu Erklärungen einladen. So an den „Wollsäcken“ am Kutzenstein. Nach dem Tiefblick auf Kappelrodeck geht es auf einem romantischen Pfad durch Mischwald wieder zum Ausgangspunkt Kaier zurück.

Da erst nach Abschluss der Tour in Ulm eine Einkehr geplant ist, sollte ein Vesper und Getränke mitgenommen werden. Begleitet werden wir von Wanderfreunden der Ortsgruppe Renchen aus deren Reihen Elfe Kuntze, Fachwartin für Heimatpflege, einiges zu erzählen hat. Die ideale Tour für alle, die es mal als Gast auf einer kürzeren Tour mit uns versuchen wollen.

Länge 11 km - Auf/Abstieg 300 m

Gehzeit 4 Stunden - Wanderzeit 6 Stunden
Treffpunkt Wolfstalschule 8:30 Uhr PKW Fahrgemeinschaften (52 km)

Wanderführer: Albert Schrempp

Mitgliederversammlung am 25.03.2023

Einladung zur Mitgliederversammlung

Liebe Mitglieder des Schwarzwaldvereins Ortsgruppe Oberwolfach e. V., wir laden Sie herzlich zu unserer Mitgliederversammlung am **25.03.2023, um 16.00 Uhr im Gasthof/Hotel Drei Könige ein.**

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Begrüßung
2. Gedenken an die Verstorbenen
3. Besprechung der Tagesordnung
4. Berichte des Vorstands und der Fachwarte (darin Beschlussfassung über neue Mitgliedsbeiträge)
5. Aussprache über die abgegebenen Berichte
6. Entlastung des gesamten Vereinsvorstands
7. Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft
8. Ausblick auf das Wander- und Freizeitprogramm 2023
9. Die Mitglieder haben das Wort
10. Gemütliches Beisammensein

Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmer.

Mit freundlichen Grüßen
 Schwarzwaldverein Oberwolfach

Gabriele Schäfer
 1. Vorsitzende

Kreuzsattelhütte geschlossen!

Die Kreuzsattelhütte befindet sich in der Winterpause und ist bis 30.04.2023 geschlossen

Alte Photographien erzählen ...

Bild 900: Eine weitere Fotografie von Dr. Rudolf Brüggeman von 1929/1933. Es zeigt den Fegerhof am Wasser mit Bewohnern und wohl auch Familienmitgliedern des Fotografen. Im Hintergrund sieht man die so genannte Verladestation mit der Drahtseilbahn-Verbindung hinauf zum Schwarzenbruch. Links sieht man den Wolfbach.



Liebe Clubmitglieder, auch in diesem Jahr laden wir Euch alle herzlich zu unserer **ordentlichen Mitgliederversammlung 2023** ein.

Termin: Donnerstag, 30. März 2023 um 19 Uhr

Ort: Hotel Hirschen Oberwolfach

Auf unserer Tagesordnung stehen folgende Punkte:

1. Begrüßung
2. Jahresbericht des 1. Vorsitzenden
3. Bericht Sportwart
4. Bericht Kassierer
5. Bericht Kassenprüfer
6. Aussprache über die Berichte
7. Entlastung des Vorstands
8. Sonstige Anträge, Wünsche und Anregungen

Auf Eurer Kommen freut sich die Vorstandschaft

Kolpingfamilie Oberwolfach

Kochabend

Hallo zusammen, am Freitag den 24.03.2023 findet wieder unser traditioneller Kochabend statt.

Beginn ist um 18 Uhr im Kolpingraum.

Dieses Mal wollen wir mehrere vegetarische Köstlichkeiten gemeinsam zubereiten und anschließend in gemütlicher Runde genießen.

Wer dabei sein möchte meldet sich bitte bis Mittwoch 22.03. bei Micha (Tel. 867332) oder in unserer Whatsapp-Gruppe an.

Wir freuen uns auf einen leckeren Abend

Touristische Informationen

Touristische Informationen
 finden Sie auf den gemeinsamen Seiten
 Wolfstal-Tourismus

Veranstaltungen/Termine

Mitgliederversammlung
VdK Ortsverband Wolfstal-Hausach

Der VdK Sozialverband Ortsverband Wolfstal-Hausach lädt seine Mitglieder zur Mitgliederversammlung ein.

Wann: Sa. 18.03.2023, 17.00 Uhr

Wo: Hotel 3 Könige Oberwolfach

Generalversammlung Kolpingfamilie Oberwolfach

Die Kolpingfamilie lädt ihre Mitglieder zur Versammlung ein.

Wann: Sa. 18.03.2023, 20.00 Uhr

Wo: Hotel Hirschen Oberwolfach

Wolftal

Tal der Tiere

Gemeinsame Mitteilungen

Empfohlenes Alter der Kinder
ab Grundschulalter bis 12 Jahre

Dauer der Tour
circa 2,5 Stunden (1,5 Stunden Gehzeit, 1 Stunde Rätselzeit) + Pausen einrechnen!
Streckenlänge: 3,7 km lang (Aufstieg/Abstieg: 180 m)

Verleih des Rucksacks
Für den Verleih ist ein gültiger Personalausweis vorzulegen. Der Rucksack kann während der Öffnungszeiten im Rathaus, Gemeinde Oberwolfach abgeholt werden (Mo.-Fr. 08:30 - 12:00 Uhr, Di.+Do. 15:00 - 18:00 Uhr). **Reservierung ist empfehlenswert!**

Kosten
20,00 € pro Rucksack. Kautions 50,00 € pro Rucksack.



**Alternativer Wolf- und Bärenpark
Schwarzwald**

**Rippoldsauer Str. 36/1
77776 Bad Rippoldsau-Schapbach
Tel. 07839/91038-0; www.baer.de**



Bären, Wölfe und Luchse aus nichtartgerechter Tierhaltung
Öffnungszeiten: täglich auch an Sonn- und Freiertagen
März - Oktober: 10 - 18 Uhr
November - Februar: 10 - 16 Uhr



Ein Wort auf allen Vieren

Ciao und grüß Gott, liebe Leute! Herzlich willkommen im neuen Leben! Dieser Moment, wenn du als geschundenes Wildtier die ersten Schritte in deinem neuen Leben unternimmst, wird wohl keiner hier je vergessen. Fast glaubst du gar nicht mehr, dass es irgendwo auf der Welt noch Wiese und Wald gibt, Ruhe und Frieden. Doch hier bei uns gibt es das und JANA und JULIJA, die beiden Bärinnen aus Litauen, haben vergangene Woche diesen Schritt getan. Sie sind

Öffnungszeiten der Tourist-Infos
Oberwolfach:
Rathaus (Rathausstraße 1)
Montag - Freitag, 8:30 Uhr - 12:00 Uhr

Infostelle Heizmann (Sportplatzstraße 9)
Montag - Freitag, 9:00 Uhr - 18:00 Uhr

Bad Rippoldsau-Schapbach:
Bad Rippoldsau
Kurhaus (Kurhausstraße 2)
Montag, Freitag, 10:00 - 12:00 Uhr

Schapbach
Rathaus (Rathausplatz 1)
Montag - Freitag, 08:30 Uhr - 12:00 Uhr

Veranstaltungen 17.-23. März 2023

Freitag, 17. März
08:00 - 11:00 Uhr
Der Verkaufswagen kommt
Obst, Gemüse und Backwaren werden immer freitags im Verkaufswagen angeboten.
Bad Rippoldsau, Kurhaus

Montag, 20. März
18:30 Uhr
Lauftreff
Für Laufbegeisterte bietet der SV Schapbach einen Lauftreff an.
Schapbach, Treffpunkt: Schwimmbadparkplatz

Unsere touristischen Attraktionen



**Annis Schwarzwald Geheimnis
Oberwolfach**

Start (Rucksackverleih): Museum für Mineralien und Mathematik
Schulstraße 5, 77709 Oberwolfach
Tel. 07834/9420



Annis Schwarzwald Geheimnis Oberwolfach
Seit Sommer 2021 geht es mit dem Schwarzwald-Maskottchen Anni auf ein spannendes Outdoor-Abenteuer in Oberwolfach. Annis Schwarzwald Geheimnis ist eine Kombination aus Schnitzeljagd und Escape Room und verspricht jede Menge Spaß für die ganze Familie.

Start und Ziel
Start und Ziel der Tour ist beim MiMa-Museum für Mineralien und Mathematik (Schulstraße 5, 77709 Oberwolfach)

zwar schon seit letztem Dezember bei uns, haben ihre Winterruhe jedoch direkt in der Quarantäne verbracht und sind nun im Freien unterwegs. Und ich muss gestehen, dass ich schon beeindruckt war von ihrer Größe. Besonders JANA pflegt ein stattliches Auftreten.

Jedenfalls wünsche ich den beiden jetzt erstmal ein entspanntes Ankommen in der Freianlage. Da könnt Ihr Besucher tatsächlich auch mithelfen, indem ihr Euch in der Nähe der Eingewöhnungsstation der beiden ruhig verhaltet, denn besonders JANA ist sehr nervös. Bin schon sehr gespannt, wie sie sich im Gelände machen. Wirklich Natur hatten sie ja in dem Freizeitpark nicht, in dem sie eine Ewigkeit ausgebeutet wurden.

Aber nicht nur die beiden Bärinnen wirken wie neubelebt, auch die Natur selbst strotzt vor Vitalität. Der Frühling rückt mit jedem Tag näher, das Gras sprießt kräftig aus den Boden. Zur großen Freude der Bären, denn die stürzen sich zur Zeit freudig auf das saftig, grüne Buffett. Apropos grün, auch an den Grünkutten zieht die Frühlingsmotivation nicht vorbei. So gehen die Arbeiten in der Erweiterung munter weiter. Also kommt doch vorbei und habt Teil an unserem Leben.

In diesem Sinne haltet die Pinselohren steif und gehabt euch wohl!

Eurer
HERO



Besucherbergwerk Grube Wenzel

Frohnbach 19
77709 Oberwolfach,
Tel. 07834/868 392; www.grube-wenzel.de



Wir schließen das Tor zur Grube Wenzel und verabschieden uns in die Winterpause.

Auch während der Winterpause sind Führungen auf Voranmeldung möglich. Führungsanfragen (unter Angabe der folgenden Daten: Tag, Uhrzeit, Anzahl und Alter der Personen, Anschrift und Mobilnummer) sind bis spätestens vier Arbeitstage vor dem gewünschten Termin an grubewenzel@oberwolfach.de zu stellen. Eine verbindliche Buchung kommt erst durch eine schriftliche Buchungsbestätigung seitens des Besucherbergwerks Grube Wenzel zustande. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.grube-wenzel.de.



E-Bike Ladestationen im Woltal

Oberwolfach:
Fahrrad am Bächle, Allmendstraße 1; Hotel Hirschen, Schwarzwaldstraße 2-3; Museum für Mineralien und Mathematik, Schulstraße 5; Besucherbergwerk Grube Wenzel, Frohnbach 19

Schapbach:
Kiosk am Minigolfplatz, Schwimmbadstraße



MiMa - Museum für Mineralien und Mathematik

Museum für Mineralien und Mathematik
Schulstraße 5, 77709 Oberwolfach
Tel. 07834 9420; www.mima.museum



Wissen trifft Schönheit

Das MiMa vereint zwei Alleinstellungsmerkmale der Region in einem interaktiven Museum: die einzigartigen Exponate des Mineralienmuseums Oberwolfach und das Wissen des Mathematischen Forschungsinstituts Oberwolfach. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.mima.museum

Öffnungszeiten:

Das Museum ist derzeit wegen Umbauarbeiten geschlossen.



Mitfahrbänkle

Im Woltal gibt es neben den klassischen Möglichkeiten des öffentlichen Nahverkehrs wie beim Linienbus, dem Ruftaxi oder dem herkömmlichen Taxi die Mitfahrbänkle. Die „roten Bänkle“ in Oberwolfach befinden sich beim Landhotel Hirschen, beim Landgasthof zum Walkenstein, neben dem Holzlädele, beim Themenpark „Historischer Bergbau, Mineralien und Mathematik“, bei der Schützenbrücke und bei der Firma Geiger (Allmendstr. 20) sowie in Bad Rippoldsau-Schapbach beim Postparkplatz und in Bad Rippoldsau bei der Wallfahrtskirche Mater Dolorosa. Einfach hinsetzen. Meist dauert es nicht lange, bis jemand vorbei fährt, der den Wartenden kennt und mitnimmt oder einem Fremden einen Gefallen tun will.



Sagenhafte Schatzsuche

**Start: Festhalle Oberwolfach
Lindenplatz
77709 Oberwolfach**



Begeben Sie sich ab der Festhalle Oberwolfach auf „Oberwolfachs sagenhafter Schatzsuche“ und finden Sie mit Ihren Kindern den Schatz von Benau. Entfernung: ca. 800 Meter, Dauer: ca. 45 Minuten



Waldfreibad Wolfthal

Schwimmbadstraße
77776 Bad Rippoldsau-Schapbach



Schwimmbadstraße
77776 Bad Rippoldsau-Schapbach
www.waldfreibad-wolftal.de



Wald-Kultur-Haus

Fürstenbergstraße 59
77776 Bad Rippoldsau-Schapbach
Tel. 07440/332; www.wald-kultur-haus.de



Alte Waldberufe wie Riesen, Flößen und Harzen, die Baumarten unseres Waldes, die Geologie des Wolftals, den Bienenpfad und vieles mehr entdecken und erleben Sie im Wald-Kultur-Haus im Holzwald.

Das Haus ist in der Winterzeit täglich von 9 bis 17 Uhr und im Sommer von 8 bis 20 Uhr geöffnet.

Über die Durchführung nächsten geplanten Veranstaltungen werden wir zu gegebener Zeit informieren.

Das Team vom Waldkulturhaus

Themenpark-Historischer Bergbau Mineralien-und Mathematik

Alte Straße , 77709 Oberwolfach
www.oberwolfach.de



Im Themenpark können sich die Besucher über das kulturelle Erbe der Bergbaugemeinde Oberwolfach und die Verbindung von Mineralien und Mathematik informieren. Von 11 - 19 Uhr (April - September) / 11 - 17 Uhr (Oktober - März) ist der begehbare Stollen geöffnet. Der Themenpark „Historischer Bergbau, Mineralien und Mathematik“ liegt direkt an der Ortsdurchfahrt Oberwolfach Kirche nahe der Hofbrücke, die zum MiMa - Mineralien- und Mathematikmuseum führt.

Regelmäßige Veranstaltungen

Reiten auf dem Landeckhof



Ponystunden, Wandern mit den Pferden
Weitere Infos: www.landeckhof.de
Anmeldung: 07834 4158

Aktuelles



Natur-Klang-Parcours – Mit den Ohren durch die Wildnis Kunst und Kultur

Wie klingt es, wenn man Natur Natur sein lässt? Welche Tiere, Pflanzen und ganze Landschaften lassen sich in Nationalparks belauschen? Per Kopfhörer durchstreifen die Teilnehmenden die Wildnis der 16 deutschen Großschutzgebiete – und bringen sie anschließend selbst zum Klingen: Mit Hilfe von Naturmaterial und Instrumenten, die ohne Vorkenntnis zu spielen sind, entsteht eine „Sound-Kulisse“. Dabei gibt es kein „richtig“ oder „falsch“ – dafür viele spannende Klänge! Ein Workshop für alle, die schon immer wissen wollten, wie Luchs, Ameisenlöwe oder die Allerheiligsten-Wasserfälle unter Wasser klingen und die gern mit Akustik experimentieren.

Termine: Sa, 25. März 11:00 bis 12:00 Uhr
Sa, 25. März 14:00 bis 15:00 Uhr
Sa, 25. März 16:00 bis 17:00 Uhr

Kosten: 15 Euro/Erw; 10 Euro/Ki
Treffpunkt: Nationalparkzentrum Ruhenstein
Teilnehmende: alle Interessierten ab 8 Jahren
Anmeldung: erforderlich,

Wenn das Moos Marimbaphon spielt. Weltmusik trifft Natursounds beim Nationalpark-Konzert

Kunst und Kultur
Eiskristalle klingeln über die Grinden, Schmelzwasser gluckert, eine Waldschnepfe quorrt – so haben Sie den Nationalpark Schwarzwald noch nie gehört, wenn sich seine Natur-Klänge mit den Melodien von Marimbaphon und Sansula verweben. Auch für alle anderen Nationalparks in Deutschland hat Frank Wendeberg ein je eigenes Musikstück komponiert. Ungewöhnlichen Instrumenten wie Vibraphon, Handpan oder Lithophon entlockt er mal meditative, mal rhythmische Weisen. Freuen Sie sich auf eine musikalische Reise durch die einheimische Nationalpark-Landschaft mit originalen Naturtönen und melodischer, leicht zugänglicher Musik.

Hinweis: Einlass ab 19:00 Uhr.
Termin: Sa, 25. März 19:30 bis 20:30 Uhr
Kosten: 15 Euro/Erw; 10 Euro/Ki
Treffpunkt: Nationalparkzentrum Ruhenstein
Teilnehmer: alle Interessierten
Anmeldung: erforderlich

Wirtschaftsministerin besucht Nationalparkregion

Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut lobte die hervorragende interne wie externe Zusammenarbeit der Region Hoher Besuch in der Nationalparkregion Schwarzwald: Die baden-württembergische Wirtschaftsministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut war Anfang März im Nationalparkzentrum Ruhenstein zu Gast. Gemeinsam mit der CDU-Landtagsabgeordneten Katrin Schindele informierte sie sich über den Nationalpark sowie die Arbeit innerhalb der Nationalparkregion.

Begrüßt wurden die beiden von Michael Ruf, dem Aufsichtsratsvorsitzenden der Nationalparkregion und Bürgermeister der Gemeinde Baiersbrunn, sowie Dr. Thomas Waldenspuhl, der gemeinsam mit seiner Stellvertreterin Dr. Britta Böhr den Nationalpark Schwarzwald leitet. Myriam Geiser und Xenia Jauker, die Geschäftsführerinnen der Nationalparkregion, gaben anschließend einen Ein-

blick in die Zusammenarbeit mit dem Nationalpark Schwarzwald, stellten eine Reihe bereits umgesetzter Projekte vor und sprachen über geplante Vorhaben wie den Ausbau der Infopoints in der Region und den Relaunch der Nationalparkregion-Website. Sie hoben zudem die enge Kooperation der 27 beteiligten Gemeinden in drei Landkreisen hervor, die sich durch monatliche Zusammenkünfte einer Marketing-Kerngruppe, die enge Zusammenarbeit mit der Nationalpark-Verwaltung und den regelmäßigen Austausch mit Partnern wie der Schwarzwald Tourismus GmbH auszeichnet.

Nach der Präsentation fand ein gemeinsamer Austausch statt, bei dem sich die Ministerin insbesondere für das Thema Nachhaltigkeit interessierte und sich von den entsprechenden Aktionen und Kampagnen der Nationalparkregion begeistert zeigte. „Der Nationalpark Schwarzwald dient vorrangig als Schutzgebiet, gleichzeitig bietet er der Bevölkerung und Gästen einen Ort für Freizeitaktivitäten und zur Erholung“, sagte sie. „Beiden Ansprüchen gerecht zu werden, ist sicherlich nicht immer einfach. Gemeinsam mit der Nationalparkregion Schwarzwald setzen sich die Verantwortlichen für einen nachhaltigen und naturverträglichen Tourismus ein. Dieses Engagement wurde erst vor kurzem mit der Zertifizierung der Nationalparkregion Schwarzwald als Nachhaltiges Reiseziel belohnt. Der Nationalpark Schwarzwald zeigt vorbildlich, dass Naturschutz und Tourismus nicht im Gegensatz zueinander stehen müssen, sondern voneinander profitieren können.“



von links: Xenia Jauker - Geschäftsführerin der Nationalparkregion Schwarzwald GmbH, Georg Jehle - zweiter Nationalpark-Beiratsvorsitzender, Michael Ruf - Aufsichtsratsvorsitzender der Nationalparkregion Schwarzwald GmbH, Wirtschaftsministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut, Dr. Thomas Waldenspuhl - Leiter des Nationalparks Schwarzwald, Dr. Britta Böhr - stellvertretende Leiterin des Nationalparks, Katrin Schindele MdL, Natalie Schacht - Nationalpark Schwarzwald, Myriam Geiser - Geschäftsführerin der Nationalparkregion Schwarzwald GmbH

Gute Idee ...



... der Geschenk-Ideen-Katalog der Lebenshilfe mit vielen handgefertigten Artikeln aus Behinderten-Werkstätten.

Katalog anfordern:
 Bundesvereinigung Lebenshilfe e.V.
 Versandhandel
 Geysstraße 19
 38106 Braunschweig
 Tel.: 0531 47191400

oder direkt bestellen:
www.lebenshilfe-shop.de

**Mit Ihrer Bestellung
 helfen Sie
 behinderten Menschen.**



BAD RIPPOLDSAU-SCHAPBACH

Gemeindeverwaltung Bad Rippoldsau-Schapbach

Anschrift Rathausplatz 1,
Bad Rippoldsau-Schapbach
Telefonzentrale 07839/91 99-0
Fax 07839/91 99-20
Mail rathaus@badrs.de
Internet www.bad-rippoldsau-schapbach.de
Öffnungszeiten Montag-Freitag 8.30-12.00 Uhr
Dienstag 14.00-18.00 Uhr



Bürgermeister
Herr Bernhard Waidele 07839/91 99-0
bgm.waidele@badrs.de

Vorzimmer und Telefonzentrale
Frau Gitta Neumaier 07839/91 99-0
neumaier@badrs.de

Amtsleiter Zentrale Dienste und Finanzen
Herr Christian Pfundheller 07839/91 99-13
pfundheller@badrs.de

Meldeamt und Passwesen
Frau Anne Geißler 07839/91 99-14
geissler@badrs.de

Gemeindekasse
Frau Melanie Harter 07839/91 99-17
harter@badrs.de

Steuern und Abgaben
Frau Sabiha Okanovic 07839/91 99-18
okanovic@badrs.de

Touristinformation
Frau Sabine Weis 07440/91 39 4-0
Fax 07440/91 39 4-94
E-Mail info@badrs.de
Internet www.wolfstal.de
Öffnungszeiten Montag, Freitag
von 10.00 – 12.00 Uhr

Leiter Touristinformation
Herr Josef Oehler 07839/9199-16
oehler@badrs.de

Bauhof
Telefon 07440/420
Telefon /Rufbereitschaft (Störung)
Fax 07440/627
Mail bauhof@badrs.de

Sonstige
Grundschule 07839/96815
Fax 07839/213
Notruf 110
Feueralarm/ Notarzt 112
Polizei Bad Rippoldsau 07440/521 oder 0151/16680362
Polizei Freudenstadt 07441/53 60
Feuerwehr Schapbach 07839/910844
Feuerwehr Bad Rippoldsau 07440/203
E-Werk (Störungsstelle) 07821/280-0

Amtliche Bekanntmachungen

Ergebnisprotokoll der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 20.12.2022

Korrektur Ergebnisprotokoll; erneute Veröffentlichung

Beginn: 18:35 Uhr
Ende: 21:15 Uhr

Anwesend: Bürgermeister, 8 Mitglieder
Sonstige Teilnehmer: Herr Thorsten Rehe, Ingenieurbüro Rehe, TOP 1; Herr Andreas Schmieder, Stellv. Geschäftsführer FBG Wolfach/Oberwolfach, TOP 2; Herr Robert Müller, Geschäftsführer FBG Wolfach/Oberwolfach, TOP 2; Herr Stefan Schmieder, Vorsitzender FBG Bad Rippoldsau-Schapbach, TOP 2

TOP 1:

Golden-Gate-Brücke:

a) Vorstellung Ingenieurbüro Rehe; Information

BGM Waidele begrüßt Herrn Rehe und übergibt ihm das Wort.

Herr Rehe nimmt an der Sitzung teil.

Herr Rehe erklärt, dass sein Ingenieurbüro Leistungen wie Objekt- und Tragwerksplanung, Instandsetzungsplanung und Bauwerksprüfung von Brücken durchführt. Sitz der Firma ist in Tuttlingen. Er stellt anhand von Bildern einige seiner Projekte vor und gibt einen Ausblick, wie die zukünftige Brücke als Ersatz für die Golden-Gate-Brücke in Schapbach zukünftig vielleicht aussehen könnte.

b) Sanierung und Beauftragung Ingenieurbüro Rehe; Beratung und Beschlussfassung BvGR 113/2022

Sachverhalt:

Herr Rehe erklärt, dass die Golden-Gate-Brücke dringend saniert werden muss. Herr Köllnick, sein Kollege, hat bereits eine Überprüfung der Brücke durchgeführt, sie schnitt dabei sehr schlecht ab (3,5 Punkte, ab 4 muss die Brücke gesperrt werden). Er empfiehlt den kompletten Abriss der Golden-Gate-Brücke und den Bau einer neuen. Die neue Brücke sollte aber in einer anderen Bauweise ausgeführt werden, die weniger witterungsanfällig ist und somit eine längere Lebensdauer hat. Herr Rehe und sein Team haben bereits eine Stahlfachwerkbrücke geplant, hier könnten als Belag dann immer noch Holzbohlen benutzt werden. Die Kosten belaufen sich hier auf insgesamt 530.000,00 €.

BGM Waidele ergänzt, dass über das Programm des Landesgemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (LGVFG) und dem RuF (Rad- und Fußverkehr) in Verbindung mit dem Sonderprogramm „Stadt und Land“ (SuL) eine Förderung von bis zu 90% der zuzurechnenden Investitionskosten erzielt werden kann. Bis 2024 gibt es dieses Förderprogramm noch. Für die Aufnahme in ein solches Programm muss die Brücke allerdings für Durchgangsverkehr von Fußgängern und Radfahrern geeignet sein, das heißt die Mindestbreite des Neubaus muss 4 m betragen. Für die Einreichung eines solchen Förderantrags müssen verschiedene Unterlagen wie z.B. ein Fußgängerverkehrskonzept oder ingenieurtechnische Untersuchungen vorliegen. Einiges hiervon wird die Gemeindeverwaltung selbst bearbei-

Weitere Telefonnummern und Informationen finden Sie im Internet
www.bad-rippoldsau-schapbach.de
unter dem Link Bürgerinformation

ten, für die technischen Planungen muss aber ein externes Büro beauftragt werden. Hier wurde das Planungsbüro Rehe zu Rate gezogen und hat aus zeitlich sehr enger Planungszeit für die Antragsstellung auf eine mögliche Förderung im Jahre 2023 die erforderliche Planung auf Vertrauensbasis ausgeführt.

Im Gemeinderat kommt die Diskussion auf, warum die Brücke so teuer ist und ob es nicht eine günstigere Variante gibt.

Herr Rehe erklärt, dass das Fundament für die Brücke neu erstellt werden muss. Die Stahlkonstruktion und der Belag aus Holzbohlen ist auch ein großer Bestandteil der Kosten. Für die Einreichung der Unterlagen beim RP Karlsruhe sind folgende Leistungsphasen mit den dazugehörigen Kosten erforderlich:

Objektplanung

LPH 1 – 3 20.295,57 €

5% NK 1.014,78 €

Tragwerksplanung

LPH 1 – 3 14.322,65 €

5% NK 716,13 €

Gesamt 36.349,13 €

Einige Gemeinderäte sind der Meinung, dass es wichtigere Brücken gibt, die es zu sanieren gilt. Für die Golden-Gate-Brücke gibt es bei einer eventuellen Sperrung aufgrund der Gefährdung noch Alternativen. Die Berglebrücke in Bad Rippoldsau sehen manche Räte in der wichtigeren Position. Sie ist Zufahrtsbrücke für ein gesamtes Wohngebiet und auch nicht mehr im besten Zustand.

BGM Waidele erklärt noch einmal, dass es für die Golden-Gate-Brücke die Möglichkeit auf eine Förderung in Höhe von 90 % gibt. Dieses Programm läuft aber nur noch 2023 bzw. 2024 aus. Die Berglebrücke kann dann im LGVFG gefördert werden und einen Fördersatz von 50 % erhalten. Außerdem kann die Brückensanierung dann zusammen mit dem endgültigen Ausbau der Hansjakobstraße erfolgen.

Es gibt keine weiteren Fragen seitens des Gemeinderates daher wird abgestimmt. Es handelt sich hierbei um einen Nachtragsbeschluss.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt mit 6 Ja-Stimmen (BGM Waidele, GR W. Lehmann, GR Armbruster, GR Kara, GR Zimmer, GR Günter), zwei Gegenstimmen (GR Belz, GR Kern) und einer Enthaltung (GR S. Lehmann) das Ingenieurbüro Rehe mit der ersten Planungsphase zu einer Summe in Höhe von 36.349,13 € zu beauftragen.

BGM Waidele bedankt sich bei Herrn Rehe und verabschiedet ihn.

Herr Rehe verlässt die Sitzung.

TOP 2:

FBG Bad Rippoldsau-Schapbach: Vorstellung neue Geschäftsführung: Information

BGM Waidele begrüßt Herrn Stefan Schmieder, Herrn Andreas Schmieder und Herrn Robert Müller.

Herr Stefan Schmieder, Herr Andreas Schmieder und Herr Robert Müller nehmen an der Sitzung teil.

Sachverhalt:

Die Herren erklären anhand einer PowerPoint-Präsentation die geplante Vorgehensweise. In der Vorstandssitzung der FBG wurde eine neue Holzvermarktung vorgestellt, es wird angestrebt die Vermarktung zusammen mit der FVS e.G. durchzuführen. Die Kooperation soll das gesamte Wolfstal umfassen. Der Großteil der Privatwaldbesitzer

steht hinter der Zusammenarbeit mit der FBG „Wolfstal“ und kann sich eine gemeinsame Vermarktung vorstellen. Für das neue Konzept ist die Einrichtung eines neuen EDV-Programms notwendig hierfür werden Kosten entstehen, ansonsten fällt aber bisher nichts an. Im Januar schon wird die neue Holzvermarktung unter der Geschäftsführung von Herrn Müller und Herrn Andreas Schmieder starten. Am 05. Januar gibt es hierzu noch einmal eine Infoveranstaltung.

Der Gemeinderat begrüßt die Zusammenarbeit.

BGM Waidele bedankt sich bei den Herren und verabschiedet sie.

Herr Stefan Schmieder, Herr Andreas Schmieder und Herr Robert Müller verlassen die Sitzung.

TOP 3

Kauf Straßenlaterne Bushaltestelle am Bärenpark; Beratung und Beschlussfassung BvGR 114/2022

Sachverhalt:

Am Parkplatz des Bärenparks befindet sich eine Bushaltestelle, diese ist nicht ausgeleuchtet. Dieser Zustand ist vor allem für die Kinder, die dort auch im Winter auf den Bus warten, sehr gefährlich. Zumal sich die Fam. Roth in dieser Angelegenheit schon seit längerer Zeit bemüht. Auf Empfehlung von Gemeinderat Herr Zimmer hat die Verwaltung sich daher dazu entschieden, für diese Haltestelle eine Straßenlaterne mit konventionellem Anschluss oder mit PV-Technik zu kaufen und aufzustellen. Eine Möglichkeit wäre, wie gesagt der Kauf einer Solarlaterne wie diese auch bereits an der Brücke zur Firma Rapp zum Einsatz kommt oder eine konventionelle Straßenlaterne. Hier würde dann der Bauhof von der bestehenden E-Ladesäule den Graben aufbaggern und auch die Rohre zum Standort der Laterne verlegen. Das E-Werk müssten dann lediglich noch den Stromanschluss legen und die Laterne stellen.

BGM Waidele erklärt, dass er mittlerweile mit Herrn Ludwig Beier (E-Werk) gesprochen hat. Herr Beier empfiehlt der Gemeinde eine Solarlaterne aufzustellen und keine Laterne an die Stromversorgung anzuschließen, da dies mit Sicherheit mehr Kosten verursachen würde. BGM Waidele schlägt vor, dass die Verwaltung Angebote einholt und dies dann noch einmal im Gemeinderat entschieden wird.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den TOP zu vertagen. Die Verwaltung wird Angebote für eine Solarlaterne einholen und diese dann dem Gemeinderat zum Beschluss vorlegen.

TOP 4:

Vorläufige Jahresrechnung Haushaltsjahr 2021; Information

Sachverhalt:

Herr Pfundheller stellt die vorläufige Jahresrechnung des Haushaltes 2021 vor. Im Eigenbetrieb Wasserversorgung konnte ein Jahresgewinn von 27.852 € erzielt werden. Der Eigenbetrieb Abwasser erzielt einen Jahresgewinn von 21.174 €. Das Gesamtergebnis des Haushaltsjahres 2021 liegt bei + 260.110 €. Insgesamt stellt sich das Haushaltsjahr 2021 also sehr gut dar.

TOP 5:

Entwurf Haushalt 2023; Information

Sachverhalt:

Im Haushaltsjahr 2023 stehen viele große Projekte an. Unter anderem nun auch die Sanierung der Golden-Gate-Brücke. Andere Kostenträger fallen weg, wie der Kauf eines Unimogs für den Bauhof, der musste zwangsweise schon 2022 beschafft werden. Bei den Steuern und Abgaben, den Aufwendungen und den Erträgen werden keine großen Abweichungen zu 2022 erwartet. Die ordentlichen Erträge belaufen sich auf 5.062.780 €, die geplanten or-

dentlichen Aufwendungen sind mit 4.959.990 € kalkuliert. Das veranschlagte ordentliche Gesamtergebnis beläuft sich somit auf + 102.790 €.

TOP 6:
Baugesuche:

a) Bauvorhaben: Neubau Carport und Benjeshecke, Flst. Nr. 200/7, Rippoldsauer Straße 9, 77776 Bad Rippoldsau-Schapbach – hier: Befreiung
Der TOP wurde aufgrund fehlender dazugehöriger Planung abgesetzt.

TOP 7:
Bekanntgabe nicht-öffentlich gefasster Beschlüsse
In der Gemeinderatssitzung am 29.11.22 wurden keine nicht-öffentlichen Beschlüsse gefasst.

TOP 8:
Bekanntgabe der Verwaltung

Thema: Rückblick und Ausblick Gemeinde Bad Rippoldsau-Schapbach - Information -
BGM Waidele gibt einen Rückblick was im Jahr 2022 alles wichtiges umgesetzt wurde und welche Festivitäten stattgefunden haben. Insbesondere geht er auf die Sanierung und Einweihung des Freibades ein, das vor der Umsetzung stehende Baugebiet am Polderberg und die 800 Jahrfeier ein. In 2023 stehen ebenfalls viele große Projekte an, wie die Weiterführung des Baugebietes und der Nahwärmeausbau in Bad Rippoldsau.

Thema: Zuwendungsbescheid „Bundesförderung für Wärmenetze (BEW)“ - Information -
Die Gemeinde hat einen Zuschuss von 50 % der förderfähigen Kosten (213.983,26 €) aus dem Programm BEW erhalten, die Summe beläuft sich somit 106.991,63 €.

Thema: Lieferung Tische und Stühle KiGa Schapbach - Information -
Die Tische und Stühle wurden letzte Woche geliefert und werden auch bereits benutzt. Alle sind sehr zufrieden damit.

Thema: Gewässerentwicklungsplan - Aktueller Stand -
Frau Hinderer wird ihre Bachelorarbeit, also die Erstellung des Gewässerentwicklungsplans, voraussichtlich im Februar 2023 abschließen.

Thema: Genehmigte Bauvorhaben - Information -
Abbruch und Neubau eines Dachgeschosses, Salzbrunnensstraße 15, 77776 Bad Rippoldsau-Schapbach, Flst. Nr. 170/14

TOP 9:
Anfragen aus dem Gemeinderat; Wortprotokoll

Thema: Heckenschnitt Bach
GR Belz erkundigt sich, wann der Heckenschnitt entlang der Wolf durchgeführt wird. Eventuell könnte hier die freiwillige Feuerwehr helfen.

BGM Waidele erklärt, dass er das mit dem Wasserwirtschaftsamt besprochen hat. Das Ergebnis muss noch abgewartet werden.

Thema: Unterstützung Landschaftspfleger
GR Belz möchte wissen, was geplant ist, um die Landschaftspfleger in der Gemeinde zu unterstützen.

BGM Waidele erklärt, dass das im nächsten Haushalt beraten werden muss.

Thema: Abrechnung Schwimmbad
GR Belz fragt nach, ob die Abrechnung bis zum nächsten Haushalt komplett fertig ist.

BGM Waidele antwortet, dass voraussichtlich im März alles abgerechnet ist.

Thema: Grundstückskauf Dror Adam
GR Belz erkundigt sich nach dem aktuellen Stand und ob Herr Adam den geplanten Termin wahrnehmen wird.

BGM Waidele verneint dies. Derzeit ist Herr Adam nicht im Lande. Der Termin wird verschoben.

Thema: Abrechnung 800 Jahrfeier
GR W. Lehmann möchte wissen, ob die Abrechnung fertig ist.

BGM Waidele bejaht dies. Die Mittel haben ausgereicht, die Aufstellung der Verteilung der Gelder auf die Vereine steht, das Geld wird ausbezahlt.

Thema: Unterstützung Familien Kauf Grundstück Polderberg
GR Schmieder erkundigt sich nach dem aktuellen Stand.

BGM Waidele verweist auf die nicht-öffentliche Sitzung.

Thema: Machbarkeitsstudie Kindergarten
GR Schmieder möchte wissen, ob die Machbarkeitsstudie mittlerweile durchgeführt wurde.

BGM Waidele bejaht dies. Der Gemeinderat wird die Ergebnisse noch erhalten. Am 31.01.23 wird in der Sitzung über den Standort und das weitere Vorgehen entschieden.

Thema: Kredit kfw
GR Schmieder möchte wissen, ob die Gemeinde den Kredit mittlerweile erhalten hat.

Herr Pfundheller bejaht dies. Es ist alles vollzogen, die Mittel sind abrufbar.

GR Schmieder erkundigt sich nach den Konditionen.

Herr Pfundheller muss dies noch einmal nachschauen.

Thema: Gemeinsame Sitzung mit Oberwolfach
GR Schmieder geht auf die gemeinsame Sitzung ein. Er erklärt, dass es für die Firma Waidele Ladenbau in Bezug auf die Breitbandversorgung in Kürze leider keine Besserung gibt. Abhilfe könnte eine Internetversorgung über einen Satelliten schaffen.

BGM Waidele stimmt dem zu. Er wird sich bald mit Herrn Waidele in Verbindung setzen.

Thema: Abrechnung Schadstelle Glaswald
GR Armbruster möchte wissen, ob die Rechnung für die Sanierung der Schadstelle im Glaswald bereits eingegangen ist.

BGM Waidele verneint dies.

Thema: Übergangslösung Kindergarten während Sanierung
GR S. Lehmann möchte wissen, ob die Praxisräume im Kindergartengebäude leer stehen. Dies könnte als Übergangslösung während der Sanierung dienen.

BGM Waidele erklärt, dass dies keine komplette Wohnung ist. Als Übergangslösung ist sie wahrscheinlich nicht geeignet.

GR S. Lehmann fragt nach, ob man die Nutzung klären könnte.

BGM Waidele bejaht dies. Man wird prüfen, ob die Räumlichkeiten vorübergehend benutzt werden könnten.

Thema: Haushaltsberatungen 2023

GR Kern erkundigt sich nach den Terminen.

BGM Waidele gibt an, dass der Terminplan in der nicht-öffentlichen Sitzung vorgestellt wird. Geplant ist die erste Haushaltsberatung am 17.01. oder 24.01.23 durchzuführen.

Thema: Neujahrsempfang

GR Kern gibt bekannt, dass sie am Neujahrsempfang nicht teilnehmen kann.

BGM Waidele nimmt dies zur Kenntnis.

TOP 10:**Bürgerfrageviertelstunde; Wortprotokoll**Thema: Gerüst Sporthalle

Herr Rauber erkundigt sich nach dem aktuellen Stand der Arbeiten. Das Gerüst steht immer noch.

BGM Waidele erklärt, dass die Arbeiten abgeschlossen sind. Die Gerüstbaufirma wurde hierüber auch bereits informiert, hatte aber witterungsbedingt noch keine Möglichkeit das Gerüst abzubauen.

Thema: Mittelabruf Ausgleichsstock

Herr Rauber gibt an, dass bisher nur geringe Beträge aus den Mitteln des Ausgleichsstocks abgerufen wurden. Er möchte wissen, ob dieser nicht wichtig ist.

BGM Waidele erklärt, dass bisher Mittel aus der Fachförderung abgerechnet wurden. Nun stehen weitere Planungen an.

Thema: Stellenausschreibung Bürgermeisterwahl

Herr Rauber hakt nach, warum die Stellenausschreibung des Bürgermeisters in der Zeitung gekürzt wurde.

Herr Pfundheller erklärt, dass es einen Verweis auf die Homepage gibt.

Herr Rauber merkt an, dass aber etwas anderes vom Gemeinderat beschlossen wurde.

Herr Pfundheller sagt, dass die Veröffentlichung beschlossen wurde.

Herr Rauber ergänzt, dass auch der Ausschreibungstext beschlossen wurde. Er möchte wissen, ob auch die Frist in der Ausschreibung enthalten ist.

Herr Pfundheller antwortet, dass die Länge des veröffentlichten Textes in der Zeitung auch eine Kostensache ist. Die Ausschreibung wurde im Staatsanzeiger, in der Tageszeitung und auf der Homepage veröffentlicht. Richtige Interessenten werden durch den gekürzten Text nicht abgeschreckt.

Thema: Flüchtlinge

Herr Rauber erkundigt sich nach der Anzahl der untergebrachten Flüchtlinge in Bad Rippoldsau-Schapbach.

Herr Pfundheller gibt an, dass die Gemeinde ihr Soll erreicht hat. Die genaue Zahl kann er gerade aber nicht nennen.

Thema: Inhalt Protokoll

Herr Rauber merkt an, dass im Ergebnisprotokoll vom 02.11.22 nicht das Thema Breitbandausbau Oberwolfach enthalten war. Es wurde aber in dieser Sitzung behandelt, insbesondere die Erschließung über den Waldhans und die schlechte Anschlussmöglichkeit von Herrn Künstle und Firma Waidele Ladenbau

BGM Waidele kann hierzu keine Aussage treffen und muss erst einmal nachschauen.

Thema: Hieb Polderberg

Herr Rauber gibt an, dass das Holz am Polderberg abgefahren wurde. er möchte wissen, ob dies so rechtens war und wer der Grundstückseigentümer ist.

BGM Waidele erklärt, dass Herr Niehüser dies veranlasst hat. Grundstückseigentümer ist Herr Schmieder.

Thema: Kostenaufstellung Polderberg

Herr Rauber möchte wissen, ob man die Kostenaufstellung bezüglich des Polderbergs nicht veröffentlichen kann. Er hat mit Herrn Isele gesprochen, dieser hat hiermit kein Problem.

BGM Waidele muss auch zuerst mit Herrn Isele sprechen.

Thema: Bürgermeisterwahl 2023

Herr Rauber erkundigt sich nach der Entscheidung von BGM Waidele.

BGM Waidele antwortet, dass er sich hierzu am Neujahrsempfang der Gemeinde äußern wird.

Ergebnisprotokoll der öffentlichen Sitzung des Gemeinderats vom 31.01.2023

Beginn: 18:35 Uhr

Ende: 21:15 Uhr

Anwesend: Bürgermeister, 9 Mitglieder

Sonstige Teilnehmer: Frau Elvira Gaus, Kath. Verrechnungsstelle Villingen, TOP 1; Herr Stefan Fornal, Kath. Verrechnungsstelle Villingen, TOP 1; Herr Bernd Pantenburg, Caritasverband Erzdiözese Freiburg e.V., Fachberater Kindertageseinrichtungen; TOP 1

TOP 1:

Vorstellung der zukünftigen Kindergartenbedarfsplanung und die damit verbundene Erweiterung/Sanierung des Kindergartens St. Cyriak; Beratung und Beschlussfassung BvGR 01/2023

BGM Waidele begrüßt Frau Gaus, Herrn Pantenburg und Herrn Fornal und übergibt ihnen das Wort.

Frau Gaus, Herr Pantenburg und Herr Fornal nehmen an der Sitzung teil.

Sachverhalt:

Die Gemeinde Bad Rippoldsau-Schapbach plant eine energetische Sanierung und Erweiterung des Kath. Kindergartens St. Cyriak. Hierzu wurde eine Kindergartenbedarfs- und Raumplanung durch Herrn Pantenburg (Caritasverband für die Erzdiözese Freiburg e.V.) erstellt. Durch diese Aufstellung hat man nun eine detaillierte Planungsgrundlage. Nach Beschlussfassung über den Standort und das Raumkonzept ist wie vom Träger empfohlen das Architekturbüro Sabine Schmider aus Wolfach (gute Referenzen im Kindergartenbau) für die Ausgestaltung der investiven Maßnahmen zu beauftragen. Außerdem muss dieses Büro dann eine detaillierte Kostenschätzung vorlegen.

Herr Pantenburg erklärt anhand einer PowerPoint-Präsentation die derzeitige Situation in Bad Rippoldsau-Schapbach. Die Kindergärten in beiden Teilgemeinden kommen bald an ihre Grenzen was die Kapazität angeht. Im Kindergarten „Klösterle“ wird eine Krippengruppe eingerichtet, hier muss dann noch der Umbau erfolgen. Für den Kindergarten St. Cyriak muss noch die Gruppenanzahl festgelegt werden. Derzeit gibt es zwei Regelgruppen in St. Cyriak und im Klösterle. Er empfiehlt im Kindergarten St. Cyriak auf fünf Gruppen aufzustocken und zeigt die Prognose der Kinderanzahl. In seiner Berechnung ist aber der Zuwachs aus dem Neubaugebiet am Polderberg und der durch mögliche Flüchtlingskinder nicht miteinberechnet. Bei insgesamt 7 Gruppen, das heißt zwei im Kindergarten

Klösterle und 5 im St. Cyriak, kann (beide Einrichtungen zusammengenommen) Platz für 30 U3 und 90 Ü3 Kinder vorgehalten werden. Hierbei wären es zwei Krippengruppen. Legt man nur eine Krippengruppe fest, dann liegen die Zahlen bei 25 U3 und 97 Ü3 Kinder.

Im Gemeinderat kommt die Frage nach dem Personal auf und wie der Kindergarten nach den gesetzlichen Regelungen gestaltet werden muss.

Herr Pantenburg erklärt, dass es für eine Regelgruppe mit 28 Kindern 1,9 Erzieher benötigt werden, eine U3-Gruppe mit 10 Kindern muss dagegen Betreuungspersonal von 2,2 Stellen vorhalten. Quereinsteiger sind nur zusätzlich möglich, das Hauptpersonal muss die entsprechende Ausbildung vorweisen. Im Gegensatz zu einer Regelgruppe benötigt man für eine U3-Gruppe noch einen Schlafraum außerdem müssen die Sanitäreinrichtungen an die Bedürfnisse der kleinen Kinder angepasst werden.

Es gibt keine weiteren Fragen seitens des Gemeinderates daher wird abgestimmt.

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt den Fachvortrag bezüglich der Kindergartenbedarfsplanung von Fachberater Herrn Pantenburg im Auftrag des kirchlichen Trägers (Caritasverband für die Erzdiözese Freiburg e.V.) bezüglich einer Kindergartengrundsanierung / Erneuerung zur Kenntnis und beschließt einstimmig, einen Ausgleichsstockantrag für investive Maßnahmen zu stellen. Die erforderlichen Haushaltsmittel sind im HHPLAN 2023 sowie in der MIFRI 2024-2026 bereitzustellen.

BGM Waidele bedankt sich bei Frau Gaus, Herrn Pantenburg und Herrn Fornal und verabschiedet sie.

Frau Gaus, Herr Pantenburg und Herr Fornal verlassen die Sitzung.

TOP 2:

Ersatzneubau Berglebrücke: Beauftragung Planungsleistungen Ingenieurbüro Rehe; Beratung und Beschlussfassung BvGR 02/2023

Sachverhalt:

Die Berglebrücke muss in naher Zukunft saniert werden. Da in der Hansjakob- bzw. Ringstraße eine Fahrbahnsanierung inkl. Einbau der Nahwärmeröhre ansteht, ist es nur logisch, den Ersatzneubau auch in diesem Zuge durchzuführen.

Über das Programm des Landesgemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (LGVFG) kann eine Fach-Förderung von bis zu 50% der zuwendungsfähigen Investitionskosten erzielt werden.

Hier wurde das Ingenieurbüro Rehe zu Rate gezogen und hat daraufhin ein Angebot für die Ausführung der Planungsarbeiten eingereicht. Diese Vorarbeit wird auch für die Antragstellung benötigt, um dann 2023/24 mit der Sanierung bzw. dem Ersatzneubau beginnen zu können.

Das Büro schätzt die Kosten für die Planungsphase wie folgt ein:

Ingenieurbauwerk 24.732,65 € (netto)
Tragwerksplanung 17.570,84 € (netto)
Gesamt 50.341,15 € (brutto)

Die Verwaltung schlägt daher vor, das Ingenieurbüro mit den Planungsarbeiten zu einer Summe in Höhe von 50.341,15 € (brutto) zu beauftragen.

Im Gemeinderat kommt die Frage auf, ob bei der Antragstellung der Sanierung der Berglebrücke auf die Sanierung der Bachmauer in diesem Abschnitt beantragt wurde. Au-

ßerdem möchte man wissen, ob die Planungskosten auch förderfähig sind.

BGM Waidele bejaht dies, die Mauer ist mitaufgenommen. Die Planungskosten sind im LGVFG auch förderfähig zu wieviel Prozent kann er aber nicht genau sagen. Er schätzt die Gesamtkosten der Brücke auf über eine Million Euro. Die Wiederlager werden nicht ersetzt, diese sind noch in guten Zustand.

Im Gemeinderat kommt die Diskussion über die Sanierung der Hansjakobstraße auf. Man möchte wissen, ob diese dann auch saniert wird oder ob es noch einmal verschoben wird. Auch die Verlegung der Nahwärme ist ein Thema.

BGM Waidele erklärt, dass mit der Sanierung der Brücke auch die Nahwärmeleitungen verlegt werden. Dann ist die Sanierung der Straße an der Reihe. In der Hansjakobstraße sind es Stand jetzt acht Abnehmer. Er kann aber nicht sagen, wann die Verlegung erfolgt. Geplant ist es in diesem Jahr, was aber wahrscheinlich knapp wird.

Der Rat möchte wissen, ob die Fürstenbergstraße auch angeschlossen wird.

BGM Waidele bejaht dies. Die betreffenden Häuser sollen auch angeschlossen werden, geplant ist auch hier Ende 2023.

Es kommt die Diskussion auf, warum die Berglebrücke jetzt erst beantragt wird und nicht wie die Golden-Gate-Brücke schon so früh.

BGM Waidele erklärt, dass die Golden-Gate-Brücke noch über Sonderprogramme gefördert werden soll. Hier war die Antragsfrist schon früher, daher hatte man auch mehr Zeitdruck. Für die Berglebrücke können die Unterlagen bis März nachgereicht werden, da hier der eigentliche Förderantrag schon gestellt wurde.

GR Kern fragt nach, warum es für die Berglebrücke schon eine Kostenschätzung gibt. Diese wurde nicht beschlossen. Man hätte erst die Prioritäten festlegen und dann die Anträge stellen bzw. Büros mit den Arbeiten beauftragen müssen.

BGM Waidele antwortet, dass man die Kostenschätzung für die Antragsstellung nach LGVFG benötigt hat, sonst wäre die Frist auch verstrichen und man könnte keine Fördergelder für die Berglebrücke generieren. Hätte man zuerst die Prioritäten festgelegt, wäre auch die Frist für die Sonderprogramme der Golden-Gate-Brücke abgelaufen.

GR Künstle und GR S. Lehmann stimmen GR Kern zu. Der Zustand der Brücken ist schon lange bekannt, man hätte das Thema früher angehen müssen.

GR Kara stellt einen Antrag auf Beschlussfassung.

BGM Waidele gibt diesem Antrag statt.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die unaufschiebbare Planung für die Sanierung/Erneuerung der Berglebrücke durchzuführen und das Ingenieurbüro Rehe mit den Planungsleistungen zu einer Summe von 50.341,15 € (brutto) zu beauftragen.

TOP 3

Sanierung Sporthalle Schapbach: Vergabe Leistung „Fachplanung Heizung und Sanitär“ und Erstellung Leistungsverzeichnis; Beratung und Beschlussfassung BvGR 03/2023

Sachverhalt:

Die Sporthalle in Schapbach ist im haustechnischen Bereich dringend sanierungsbedürftig. Für die Sanierung erhielten wir Fördergelder aus dem Ausgleichsstock. Die Hei-

zungsanlage und die Sanitärinstallation der Halle ist nur noch eingeschränkt funktionstüchtig, daher gibt es immer wieder Probleme bei der Wasserqualität. Diese sind im Warmwasserbereich mit höheren Temperaturvorläufen in den geforderten, Legionellen freien, gesetzlichen Vorgaben des Gesundheitsamtes zu erfüllen. Derzeit handelt sich beim Wärmerezeuger um eine Heizung mit Ölkessel. Diese soll zukünftig durch einen Heizungspufferspeicher mit Frischwasserstation und einer thermischen Solaranlage ergänzt werden. Außerdem muss der Sanitär-Technische Bereich saniert werden. Es werden unter anderem neue Waschtischarmaturen, neue Duschpaneele inkl. Thermostat und Sparbrausen benötigt. Für all diese Arbeiten hat das Planungsbüro für Haustechnik Klumpp & Partner bereits eine Kostenschätzung erarbeitet, die Schätzung liegt bei insgesamt 136.106,25 €. Auf Grundlage der Kostenschätzung wird dann das Leistungsverzeichnis erstellt. Das Leistungsverzeichnis ist zwingend notwendig, damit die Arbeiten der Heizungsanlage und des Sanitärbereichs schnellstmöglich ausgeschrieben und somit auch umgesetzt werden können. Weitere Verzögerungen bedeuten höchstwahrscheinlich auch weitere Preissteigerungen, diese kann sich die Gemeinde Bad Rippoldsau-Schapbach auf keinen Fall leisten. Die Verwaltung schlägt daher vor, die Fachplanung für die Heizung und den Sanitärbereich sowie die Erstellung eines Leistungsverzeichnisses, an das Planungsbüro für Haustechnik Klumpp & Partner zu vergeben.

Es kommt die Frage auf, ob die Ölheizung nicht ersetzt wird. Außerdem möchte der Rat wissen, was es mit der thermischen Solaranlage auf sich hat, die Schule steht in einem Schattenloch, eine Solaranlage macht hier keinen Sinn.

BGM Waidele antwortet, dass die Ölheizung vorerst nicht ersetzt wird, da in Schapbach auch der Ausbau eines Nahwärmenetzes geplant ist. Eine Solaranlage zu installieren ist durchaus denkbar, hierüber wird dann aber noch einmal separat beschlossen.

GR Schmieder ergänzt, dass das Areal der Schule im Solaratlas als sehr geeignet gekennzeichnet ist.

Es gibt keine weiteren Fragen seitens des Gemeinderates daher wird abgestimmt.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Leistung „Fachplanung Heizung und Sanitär“ und die Erstellung eines Leistungsverzeichnisses an das Planungsbüro für Haustechnik Klumpp & Partner zu einer Angebotssumme von 19.538,51 € (brutto) zu vergeben.

TOP 4:

Familienfreundliche Förderung Baugebiet „Wohnen mit Wolfstalpanoramablick am Polderberg“; Beratung und Beschlussfassung BvGR 04/2023

Sachverhalt:

Die Gemeinde Bad Rippoldsau-Schapbach möchte für das Neubaugebiet „Wohnen mit Wolfstalpanoramablick am Polderberg“ vor allem jungen Familien die Chance auf ein Eigenheim ermöglichen und sie beim Kauf zu unterstützen. Für diese Unterstützung hat der Gemeinderat zusammen mit der Verwaltung verschiedene Festsetzungen herausgearbeitet wie diese im Anhang aufgeführt sind. Die Förder-summe soll bei 10,00 € pro Kind und Quadratmeter liegen. Ein spezielles Bewerbungs- oder Auswahlverfahren für die Förderung junger Familien gibt es hierbei nicht. Die Bewerbungen werden bei der Gemeinde Bad Rippoldsau-Schapbach eingereicht und nach Eingang über die Förderung entschieden.

Die Verwaltung schlägt vor, die Förderrichtlinien, wie unten aufgeführt, zu beschließen

Richtlinie zur Förderung von Familien beim Bauplatzkauf in der Gemeinde Bad Rippoldsau-Schapbach

Die Gemeinde Bad Rippoldsau-Schapbach hat die nachfolgenden Bestimmungen für die Unterstützung von Familien beim Bauplatzerwerb festgelegt.

1. Fördervoraussetzungen

1. Förderberechtigt sind alle Käufer eines Bauplatzes mit Kind(ern)
2. Die Förderung kann bis max. 3 Kinder und mehrmals nacheinander pro Kind beantragt werden. Für die beantragte Förderung gilt eine Mindestmeldezeit des Kindes am Wohnsitz bzw. gekauften Bauplatz von 6 Jahren. Wird die Mindestmeldezeit bis zum 18. Lebensjahr des Kindes nicht erreicht, kann keine Förderung beantragt werden bzw. muss die erfolgte Förderung zurückerstattet werden. Pro Kind kann eine Förderung von 10,00 €/m² beantragt werden.
3. Fördergeber ist die Gemeinde Bad Rippoldsau-Schapbach. Die Beantragung erfolgt bei der Gemeinde Bad Rippoldsau-Schapbach und muss mit dem Bauplatzkauf einhergehen. Mit dem Förderantrag muss der Nachweis der Elternschaft erfolgen. Die Fördersumme wird nach Prüfung durch die Gemeinde gewährt und sofort vom Kaufpreis des Bauplatzes abgezogen.

2. Rechtsanspruch

1. Ein Rechtsanspruch kann aus dieser Richtlinie nicht hergeleitet werden.
2. Zuschüsse können nur gewährt werden, soweit Haushaltsmittel hierfür zur Verfügung stehen.

3. Drittförderungen

Sofern Drittförderungen (z.B. KfW Baukindergeld, Wohnbauförderungsprogramme des Bundes oder des Landes Baden-Württemberg etc.) in Anspruch genommen werden, ist zuvor eine Unschädlichkeitsprüfung vorzunehmen.

4. Schlussbestimmungen

Diese Förderrichtlinie ist gültig ab dem XX.YY.2023. Sollten einzelne Bestimmungen dieser Förderrichtlinie mit verbindlich geltenden Gesetzen oder Regeln nicht vereinbar sein, so verlieren die übrigen Bestimmungen nicht ihre Wirkung. Die Förderrichtlinie ist in diesem Fall so anzupassen, dass die Bestimmungen den ursprünglichen Bestimmungen weitest möglich entsprechen.

Bad Rippoldsau-Schapbach, den ##

Bernhard Waidele
Bürgermeister

GR Künstle möchte, dass die Beschlussfassung geändert wird. Sie schlägt vor, diese Förderrichtlinien für alle Baugebiete in der Gemeinde gelten sollen.

BGM Waidele stimmt dieser Änderung zu.

Ein Teil der Räte gibt zu bedenken, dass man bei den anderen Baugebieten die unterschiedlichen Preise beachten muss. Die Bauplätze der bereits bestehenden Gebiete sind viel günstiger als die zukünftigen am Polderberg.

BGM Waidele stimmt dem zu. Er erklärt aber auch, dass die Preise im Salzbrunnen und im Holzwald in der Zwischenzeit von 105,00 € auf 125,00 € angehoben wurden.

Im Gemeinderat kommt die Diskussion auf, wer die Defizite, die durch eine solche Förderung entstehen, tragen muss. Mit dem Verkauf der Bauplätze wird durch solch eine Richtlinie ja der Erlös verringert, die KE trägt den Ausgleich aber sicherlich nicht. Auch der Zeitpunkt der Geltendmachung der Richtlinie ist ein Thema.

BGM Waidele antwortet, dass die Gemeinde dieses Defizit ausgleichen muss. In der Richtlinie ist aber festgelegt, dass eine solche Förderung nur gewährt werden kann, wenn die Gemeinde haushälterisch dazu in der Lage ist. Der Bonus kann nicht rückwirkend geltend gemacht werden, er gilt nur für neue Kaufabschlüsse.

GR Kern möchte, dass diese Förderrichtlinie bei den Rücklagen für das Baugebiet am Polderberg mitberücksichtigt werden muss. Es muss dann mehr Geld für den Ausgleich zurückgelegt werden.

BGM Waidele stimmt dem zu.

Es gibt keine weiteren Fragen seitens des Gemeinderates daher wird abgestimmt. Der Beschluss wird so abgeändert, dass alle Baugebiete in der Gemeinde mitberücksichtigt werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Richtlinie zur familienfreundlichen Förderung beim Hausbau für die Neubaugebiete in der Gemeinde Bad Rippoldsau-Schapbach wie vorgetragen festzulegen. Die Fördersumme liegt bei 10,00 € pro Kind und Quadratmeter.

TOP 5:

Ausgleichsstockantrag 2023: Festlegung der Rangfolge; Beratung und Beschlussfassung BvGR 05/2023

Sachverhalt:

Die Sanierung des Kindergarten St. Cyriak in Schapbach befindet sich nun in der finalen Planungsphase, die Bedarfsermittlung ist abgeschlossen. Damit eine grundlegende Sanierung/Erneuerung aber auch finanziell zu stemmen ist, werden dringend Fördergelder benötigt. Die Sanierung der Berglebrücke steht an, in diesem Zuge wird dann auch die Fahrbahngrunderneuerung der Hansjakobstraße und der Gaisbachstraße durchgeführt. Außerdem muss zeitnah eine grundlegende Erneuerung/ Sanierung der Polderbergstraße inklusive teilweise der Erneuerung von Abwasser u. Oberflächenwasser-Rohre erfolgen. All diese Projekte bedürfen dringend einer Fach- und Ausgleichstockförderung. Über den Ausgleichsstockantrag können die Investitionskosten solcher Projekte mit 50 bis 70 % gefördert werden, je nachdem wieviel Fördermittel das Land für das jeweilige Haushaltsjahr bereitstellen kann. Da der Antrag spätestens bis zum 31.01.2023 gestellt sein muss, hat der Gemeinderat die Rangfolge der Projekte schon in seiner ersten Haushaltsklausur am 17.01.2023 diskutiert und in einer Probeabstimmung der vorgesehenen Reihenfolge zugestimmt. Der Rechtmäßigkeit halber muss der Beschluss aber noch einmal in einer öffentlichen Sitzung, zu der form- und fristgerecht geladen wurde, gefasst werden.

Die Verwaltung schlägt daher vor, die Rangfolge wie folgt festzulegen:

1. Sanierung Kindergarten St. Cyriak Schapbach
2. Ersatzneubau Berglebrücke inkl. Sanierung Hansjakobstraße/Gaisbachweg
3. Sanierung und Erneuerung Polderbergstraße

Im Gemeinderat kommt die Diskussion über die Reihenfolge auf. Es wird zu bedenken gegeben, dass mit großer Wahrscheinlichkeit keine drei Projekte gefördert werden, mit viel Glück vielleicht zwei.

GR Belz merkt an, dass sie dann nicht dafür verantwortlich gemacht werden möchte, wenn die Brücke oder Mauer bricht. Hieran trägt sie dann keine Schuld, ihrer Meinung

nach muss die Reihenfolge geändert werden. Die Berglebrücke sollte auf Rang 1. (*Wortprotokoll nach Aufforderung*)

BGM Waidele nimmt dies zur Kenntnis. Er gibt zu bedenken, dass Planung und Ausschreibung bzw. Vergabe für die Arbeiten der Berglebrücke einige Zeit in Anspruch nimmt. Baubeginn wäre frühestens August 2023.

Ein Teil der Räte ist der Meinung, dass man die Reihenfolge umändern sollte. Sie stützen sich auf den Hochwasserschutz, die Mauer und die Brücke sind gefährdet und sprechen sich deshalb für Rang 1 aus. Andere geben zu bedenken, dass der Ausgleichsstock gerne als Ergänzung für eine Fachförderung gewährt wird, der Kindergarten hat also schon von Beginn an die besseren Voraussetzungen.

BGM Waidele merkt an, dass die Reihenfolge immer noch bis Mai verändert werden kann. Man kann sich das also offenlassen.

Man wird sich einig, dass man die Planungsarbeiten des Kindergartens abwarten will und dann gegebenenfalls in der Märzsession die Reihenfolge noch verändert. Dieser Sachverhalt wird im Beschluss ergänzt.

Es gibt keine weiteren Fragen daher wird abgestimmt.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt mit 8 Ja-Stimmen (BGM Waidele, GR Künstle, GR Schmieder, GR Armbruster, GR Kara, GR S. Lehmann, GR Zimmer, GR Günter) und zwei Enthaltungen (GR Belz, GR Kern) die Rangfolge der Projekte im Ausgleichsstockantrag 2023 wie folgt festzulegen und sich eine Änderung der Rangfolge vorzubehalten:

1. Sanierung Kindergarten St. Cyriak Schapbach
2. Ersatzneubau Berglebrücke inkl. Sanierung Hansjakobstraße/Gaisbachweg
3. Sanierung und Erneuerung Polderbergstraße

TOP 6:

Haushalt 2023: Vorstellung Erfolgsplan Kernhaushalt; Information

Sachverhalt:

Herr Pfundheller stellt den Entwurf des Erfolgsplans Kernhaushalt 2023 vor. Die erste Haushaltsberatung hat bereits am 17.01.23 stattgefunden, hier wurde der Verwaltungshaushalt besprochen. Die nächste Klausur finden am 14.02.2023 statt, hier wird über den Investitionshaushalt beraten. Im Februar wird Herr Niehüser den Waldhaushalt vorstellen und in der Gemeinderatssitzung am 28.03.2023 soll der Haushalt 2023 dann verabschiedet werden. Im Gesamtergebnishaushalt wird derzeit mit einem veranschlagten Gesamtergebnis von + 33.470,00 € gerechnet. Es muss aber beachtet werden, dass die Abschreibungen erst noch erwirtschaftet werden müssen, hier steht der Gesamtbetrag für die Sanierung des Freibads noch nicht fest, da hier noch ein paar Rechnungen für Arbeiten auf Basis der Gewährleistung der Firmen fehlen.

Im Gemeinderat kommt die Frage auf, wann mit diesen Rechnungen gerechnet werden kann. Einen Haushalt mit so einer ungewissen Zahl, insbesondere die der Abschreibungen, zu verabschieden ist für manche schwierig.

Herr Pfundheller erklärt, dass die Rechnungen wahrscheinlich erst im Juni alle da sein werden, der Haushalt muss also auf jeden Fall ohne diese entschieden werden. Er erklärt zudem, dass sich wahrscheinlich auch noch die Ausgaben für Personalkosten verändern werden, da hier ein paar Änderungen anstehen. Er hat hier vorsichtshalber Kosten in Höhe von 1.111.820,00 € angesetzt. 2022 waren es bei diesem Posten noch 983.080,00 €.

Im Erfolgsplan der Gemeindewerke Bad Rippoldsau-Schapbach kann derzeit mit einem Plus von 36.667,00 €

kalkuliert werden. Bisher ist hier nur Wasser und Abwasser berücksichtigt, die Nahwärme steht noch aus.

Der Gemeinderat hat keine weiteren Fragen mehr und nimmt den Vortrag zur Kenntnis.

TOP 7:

Baugesuche:

1. Bauvorhaben: Verlängerung des Daches, Flst. Nr. 611 Hirschbachstraße 5, 77776 Bad Rippoldsau-Schapbach

Beschluss:

Der Gemeinderat erteilt einstimmig das Einvernehmen gemäß §36 BauGB.

2. Bauvorhaben: Abbruch und Neubau eines landwirtschaftlichen Unterstandes, Flst. Nr. 524, Kupferbergstraße, 77776 Bad Rippoldsau-Schapbach

GR Kern ist nach § 18 GemO befangen und nimmt nicht an der Beratung und Beschlussfassung teil. Sie setzt sich vom Ratstisch ab.

Beschluss:

Der Gemeinderat erteilt einstimmig das Einvernehmen gemäß §36 BauGB.

GR Kern nimmt wieder am Ratstisch Platz.

3. Bauvorhaben: Denkmalgeschützter Kornspeicher zum Begegnungsraum; Flst. Nr. 68, Wolfacher Straße 3, 77776 Bad Rippoldsau-Schapbach; hier: Nutzungsänderung

Beschluss:

Der Gemeinderat erteilt einstimmig das Einvernehmen gemäß §36 BauGB. Einer Nutzungsänderung wird einstimmig zugestimmt.

4. Bauvorhaben: Generalsanierung Waldfreibad "Wolftal"; Neubau eines Liegedecks, Flst. Nr. 34/2 und 32, Schwimmbadstraße 4, 77776 Bad Rippoldsau-Schapbach

BGM Waidele erklärt, dass die Beschlussfassung nachgeholt werden muss, da das Liegedeck nicht im ursprünglichen Bauantrag enthalten war. Der Bau wurde erst später beschlossen.

Beschluss:

Der Gemeinderat erteilt mit 9 Ja-Stimmen (BGM Waidele, GR Belz, GR Schmieder, GR Armbruster, GR Kara, GR S. Lehmann, GR Zimmer, GR Günter) und einer Gegenstimme (GR Künstle) das Einvernehmen gemäß §36 BauGB.

5. Bauvorhaben: Erneuerung Dachdeckung "Forsthaus", Flst. Nr. 262/1, Wolftalstraße 20, 77776 Bad Rippoldsau-Schapbach; hier: Denkmalschutzrechtliche Genehmigung

Beschluss:

Der Gemeinderat erteilt einstimmig die denkmalschutzrechtliche Genehmigung.

6. Bauvorhaben: Errichtung von 2 Wohnmobilstellplätzen, Flst. Nr. 309; Glaswaldstraße 20; 77776 Bad Rippoldsau-Schapbach

Beschluss:

Der Gemeinderat erteilt einstimmig das Einvernehmen gemäß §36 BauGB.

TOP 8:

Bekanntgabe nicht-öffentlich gefasster Beschlüsse

In der Gemeinderatssitzung am 20.12.2022 wurden keine nicht-öffentlichen Beschlüsse gefasst.

TOP 9:

Bekanntgabe der Verwaltung

Thema: Ergebnis Wertholzverkauf - Information -

Bei der Submission für den Verkauf von Wertholz wurde ein Erlös in Höhe von 18.487,70 € (netto) für 183 fm erzielt.

Thema: Genehmigte Bauvorhaben - Information -

- Errichtung Eingangsüberdachung, Scheffelstraße 5, 77776 Bad Rippoldsau-Schapbach
- Nutzungsänderung best. Gastwirtschaft zu Wohnhaus, Wolfacher Straße 3, 77776 Bad Rippoldsau-Schapbach
- Anbau Treppenhaus und Umbau/Sanierung EG-Wohnung, Wolftalstraße 9, 77776 Bad Rippoldsau-Schapbach
- Neubau Carport und bestehender Schopf, Absbachstraße 2, 77776 Bad Rippoldsau-Schapbach
- Neubau land- und forstwirtschaftliches Betriebsgebäude/Garage, Wolftalstraße 15, 77776 Bad Rippoldsau-Schapbach

TOP 10:

Anfragen aus dem Gemeinderat; Wortprotokoll

Thema: Bedarf Kindergartenplätze

GR Belz erklärt, dass Herr Pantenburg gesagt hat, dass wenn die Sozialwohnungen am Polderberg gebaut werden, es einen noch höheren Bedarf an Kindergartenplätzen gibt.

BGM Waidele antwortet, dass Herr Pantenburg das so nicht gesagt hat. Sozialwohnungen sind am Polderberg bisher keine geplant.

Thema: Dror Adam

GR Belz erkundigt sich, ob es schon einen neuen Gesprächstermin gibt.

BGM Waidele verneint dies, die Verwaltung ist aber im Austausch mit Herrn Adam und wird bald einen neuen Termin vereinbaren.

Thema: Breitband und Wolftal-Erlebnis-Radweg

GR Belz möchte wissen, warum in den letzten zwei Jahren nichts passiert ist.

BGM Waidele erklärt, dass es Probleme mit dem Artenschutz gibt. Vor allem an der Alexanderschanze stoppt es daher und so kann auch kein Anschluss stattfinden. Aber auch bei der Fortführung des Radwegs in Bad Rippoldsau-Schapbach sperrt der Artenschutz das Weiterkommen. In Bad Rippoldsau kommt bezüglich des Breitbands noch hinzu, dass RALA erst noch die Planung im Gebiet der Nahwärme abschließen muss.

GR Belz merkt an, dass der Kniebis und der Zwieselberg schon angeschlossen sind.

BGM Waidele ist sich dessen bewusst, der Lückenschluss kann aber aufgrund fehlender Strecken noch nicht erfolgen.

GR Belz erkundigt sich nach dem Zeitpunkt.

BGM Waidele kann ihr dies nicht sagen. Das Regierungspräsidium hat derzeit aufgrund Personalmangels wohl auch keine Kapazitäten frei wie er in einem Gespräch mit Herrn Merz erfahren hat.

Thema: PCO-Gerät

GR Künstle erkundigt sich nach der Förderung des PCO-Testgeräts.

Herr Pfundheller antwortet, dass die Gemeinde hierfür bisher keine Landesmittel erhalten hat. Genauso verhält es sich mit der Förderung der Sirenen.

Thema: Gewässerentwicklungskonzept

GR Künstle erfragt den aktuellen Stand. Sie möchte wissen, ob bereits ein Termin mit dem Wasserwirtschaftsamt stattgefunden hat.

BGM Waidele antwortet, dass das GEK derzeit von Frau Hinderer (Studentin Fachhochschule) erarbeitet wird. Im März/April wird sie sich mit Frau Wehle besprechen und das Projekt fertigstellen.

GR Künstle hakt nach, ob sich beim Thema Hecken- bzw. Baumschnitt an der Wolf etwas getan hat.

BGM Waidele erklärt, dass auch hier der Naturschutz blockiert.

GR Künstle merkt an, dass die Wurzeln der Bäume die Bachmauer erheblich beschädigen.

BGM Waidele ist sich dessen bewusst.

Thema: Ergebnisprotokoll 20.12.2022; FBG

GR Künstle sagt, dass im Protokoll der Sitzung vom 20.12.2022 beim TOP 2 „FBG Bad Rippoldsau-Schapbach: Vorstellung neue Geschäftsführung; Information“ ein Fehler unterlaufen ist. Hier steht, dass der Holzverkauf zusammen mit der WSO erfolgt, man arbeitet aber mit FVS e.G. zusammen. Sie bittet um Richtigstellung.

Frau Neumaier erklärt, dass ihr hier ein Fehler unterlaufen ist. Der Sachverhalt kann aber selbstverständlich noch einmal mit der richtigen Aussage veröffentlicht werden.

GR Künstle möchte außerdem, dass alle Gemeinderäte das Protokoll als Mail zur Kenntnisnahme bekommen. Dies steht so auch in der Geschäftsordnung.

Frau Neumaier nimmt dies zur Kenntnis und wird es zukünftig an alle Räte zur Kenntnisnahme schicken.

Thema: Windenergieanlage Kupferberg/Teuscheneck

GR Schmieder erkundigt sich nach dem aktuellen Stand.

BGM Waidele erklärt, dass Herrn Bechthold noch eine Unterschrift der Forstdirektion Freiburg fehlt, ansonsten hat er alle Genehmigungen vorliegen.

Thema: Nahwärme Bad Rippoldsau

GR Armbruster erkundigt sich nach dem aktuellen Stand der Planungen.

BGM Waidele antwortet, dass derzeit die Ausschreibungen vorbereitet werden. Voraussichtlich wird es Anfang März noch einmal eine Infoveranstaltung geben.

Thema: Telefonleitung Kupferberg

GR S. Lehmann sagt, dass die Telefonleitung auf den Kupferberg immer wieder Probleme aufweist. Vor allem im Winter gibt es ständig Störungen, weil Schnee auf der Leitung liegt.

BGM Waidele weiß um dieses Problem es ist aber sehr schwer, bei der Telekom den richtigen Ansprechpartner zu finden. Er wird es aber weiter versuchen.

Thema: Ergebnisprotokoll 20.12.2022

GR Kern merkt an, dass auch sie noch eine Änderung am Protokoll möchte. Beim TOP1 b) „Golden-Gate-Brücke: Sanierung und Beauftragung Ingenieurbüro Rehe; Beratung und Beschlussfassung BvGR 113/2022“ steht nicht, dass dies nachträglich beschlossen wurde.

Frau Neumaier wird diese Änderung vornehmen und es GR Kern noch einmal zur Durchsicht senden.

Thema: Ausgleichsstock 2022

GR Kern möchte wissen, was für Mittel aus dem Ausgleichsstock 2022 bewilligt wurden.

BGM Waidele erklärt, dass dies 18.000 € für der MTW der Feuerwehr waren.

GR Kern fragt nach den Projekten, die beantragt wurden.

Herr Pfundheller antwortet, dass die Sanierung der Hansjakobstraße, der MTW, der Kindergarten und die Sanierung der Polderbergstraße beantragt wurden.

Thema: Nutzungsvereinbarung Valerie

GR Kern hakt nach, was die Nutzungsvereinbarung die mit dem Eigentümer der Modehaus Valerie abgeschlossen wurde, bisher genützt hat. Sie fragt nach einem Interessenten bzw. Investor.

BGM Waidele antwortet, dass es bisher keinen konkreten Investor gibt. Es ist aber erst Aufgabe der Verwaltung einen Investor zu suchen, ab dem Zeitpunkt des Kaufs des Valerie.

GR Kern möchte wissen, wie der aktuelle Stand beim Kauf des ehemaligen Altersheims in Schapbach ist.

BGM Waidele gibt an, dass es hier demnächst zur Zwangsversteigerung kommt.

TOP 11:**Bürgerfrageviertelstunde; Wortprotokoll**Thema: Treppe Sporthalle Schapbach

Frau Schmid möchte wissen, ob bei der Sanierung der Sporthalle die Treppe auch mitinbegriffen ist. Hier ist die unterste Stufe bereits kaputt.

BGM Waidele bejaht dies. Das Treppenhaus wird auch saniert.

Thema: Ausschreibung Bademeisterstelle/Bürgermeisterstelle; Schuldenstand Gemeinde

Herr Neumaier hakt nach, warum die Ausschreibung der Bürgermeisterstelle im Bürgerinfo so klein erschienen ist und die Stelle des Bademeisters dagegen auf einer ganzen Seite abgedruckt wurde. Außerdem möchte er den aktuellen Schuldenstand der Gemeinde wissen, auch den der Eigenbetriebe.

BGM Waidele erklärt, dass die erste Annonce des Bademeisters nur schlecht lesbar war, daher hat man sich dazu entschieden, diese noch einmal größer zu veröffentlichen. Über den Umfang der Veröffentlichung kann man unterschiedlicher Meinung sein. Der Schuldenstand wird in der nächsten öffentlichen Sitzung mitgeteilt.

Thema: Baugebiet Salzbrunnen

Herr Rauber möchte wissen, wie der aktuelle Stand des Baugebietes im Salzbrunnen ist.

BGM Waidele erklärt, dass es derzeit zwei veräußerbare Grundstücke gibt. Der zweite Bauabschnitt ist noch nicht fertig überplant.

Herr Rauber hakt nach, ob sich diese Grundstücke auch im Besitz der Gemeinde befinden.

BGM Waidele bejaht dies.

Thema: Holzverkauf

Herr Rauber sagt, dass die Absprache zwischen Herr Niehüser und der Gemeinde besser erfolgen muss. Der Abtransport des Holzes wurde wohl eigenmächtig durch den Revierförster entschieden.

BGM Waidele erklärt, dass die Gemeinde zu diesem Zeitpunkt noch nicht Eigentümer war. Das Grundstück hat im November noch Herr Schmieder gehört.

Herr Rauber hakt nach, ob der Notartermin mittlerweile stattgefunden hat.

BGM Waidele bejaht dies.

Thema: Standort Kindergarten St. Cyriak

Herr M. Rauber versteht nicht, warum die Verwaltung die ehemalige Hauptschule als Standort einfach so abgetan hat. Die Aussage, dass die Finanzierung zu teuer ist, kann er nicht nachvollziehen. Ihm fehlt hier die Weitsichtigkeit in der Denkweise. Man muss die Kapazität der Schule ausnutzen sonst steht das Gebäude immer leer, außerdem kann man das Grundstück auf dem der derzeitige Kindergarten steht, viel besser an mögliche Interessenten veräußern.

Herr Pfundheller erklärt, dass die Schulen in der Umgebung ihre ganze Kapazität ausgereizt haben. Mit dem Neubaugebiet am Polderberg werden mehr Kinder in der Gemeinde leben, diese brauchen auch alle einen Schulplatz.

GR Schmieder teilt die Meinung von Herr M. Rauber. Der Klassenteiler liegt bei 28 Schülern. Derzeit hat eine Klasse gerade einmal 15 Kinder, hier ist noch genügend Potenzial nach oben außerdem sind die Klassenräume auch für eine Klasse mit 28 Kindern ausgelegt.

Thema: Aufstellung Bürgermeister

Herr Maier möchte wissen, ob BGM Waidele bei einer möglichen Wiederwahl die Stelle noch einmal eine ganze Periode besetzen kann.

Herr Pfundheller erklärt, dass ein Kandidat am Tag der Wahl nicht älter als 68 Jahre sein darf. Danach kann man eine ganze Periode im Amt bleiben.

Herr Maier hat gelesen, dass dies nur bis 74 Jahre möglich ist.

GR Armbruster und Herr Pfundheller merken an, dass dies erst vor kurzem aufgehoben wurde.

Willkommen in Rudi's Welt

Die beliebten fröhlichen, bunten Figuren von Rudi Diessner, einem Künstler mit Down-Syndrom, schmücken die Produkte der Lebenshilfe – dem Selbsthilfeverband für Menschen mit geistiger Behinderung. Diese und weitere Geschenkideen sowie exklusive Produkte aus Behinderten-Werkstätten finden Sie unter:

www.lebenshilfe.de
auf „Shop/Angebote“ klicken

Die Lebenshilfe-Kollektion im
Rudi - Design®



zugunsten der  Lebenshilfe

Erreichen Sie
mit Ihren Prospektbeilagen
die Ortenau!

Profitieren Sie mit Ihrer Prospektbeilage von der hohen **Akzeptanz** und **Glaubwürdigkeit** unserer Amtlichen Nachrichtenblätter.

Kontaktieren Sie uns unter:

☎ 07 81 / 504 - 14 56

☎ 07 81 / 504 - 14 69

@ anb.anzeigen@reiff.de

Stadt/Gemeinde Gemeinde Bad Rippoldsau-Schapbach	Landkreis Landkreis Freudenstadt
---	-------------------------------------

**Öffentliche Bekanntmachung des Ergebnisses der
Bürgermeisterwahl
am 12.03.2023**

1. Hiermit wird das vom Gemeindevwahlausschuss festgestellte Ergebnis der Bürgermeisterwahl bekannt gemacht:

1.1	Zahl der Wahlberechtigten	1.717
	Zahl der Wähler	1.110
	Zahl der ungültigen Stimmzettel	54
	Zahl der gültigen Stimmzettel	1.056
	Zahl der gültigen Stimmen	1.056

1.2 Von den gültigen Stimmen entfielen auf

Familiename, Vorname(n)	Anschrift (Hauptwohnung)	Stimmen
Waidele, Bernhard	Salzbrunnenstr. 23, 77776 Bad Rippold-sau-Schapbach	660
Schmid, Jochen	Absbachstraße 5, 77776 Bad Rippold-sau-Schapbach	131
Breig, Frank	Kreuzbergstraße 1, 77756 Hausach	123
Wojtczak, Rafal Kacper	Dorfstr. 79, 77776 Bad Rippoldsau-Sch- apbach	27
Krauth, Ulrich	Hansjakobstraße 19, 77776 Bad Rippold-sau-Schapbach	17
Kern, Jasmin	Kohlbühlstraße 3, 77776 Bad Rippold-sau-Schapbach	13
Bächle, Jens-Mathias	Am Kirchberg 3, 77776 Bad Rippold-sau-Schapbach	11
Hotz, Ralf	Schulstraße 1, 77776 Bad Rippold-sau-Schapbach	10
Kara, Ramon	Hansjakobstraße 4, 77776 Bad Rippold-sau-Schapbach	10
Haas, Manfred	Grafenbachweg 4, 77776 Bad Rippold-sau-Schapbach	7
Herrmann, Reiner	Am Hansenhof 7, 77776 Bad Rippold-sau-Schapbach	4
Nitsch, Peter	Scheffelstraße 6, 77776 Bad Rippold-sau-Schapbach	4
Zimmermann, Otto	Wolfacher Straße 2/1, 77776 Bad Rip-poldsau-Schapbach	3
Schmieder, Otto	Fürstenbergstraße 47, 77776 Bad Rip-poldsau-Schapbach	2
Armbruster, Kurt	Hirschbachstraße 8, 77776 Bad Rippold-sau-Schapbach	2

Armbruster, Matthias	Wolfacher Straße 29, 77776 Bad Rippoldsau-Schapbach	2
Oberle-Güttler, Uwe	Wolfacher Straße 19, 77776 Bad Rippoldsau-Schapbach	2
Lehmann, Silvia	Wilhelm-Homburger-Straße 2, 77776 Bad Rippoldsau-Schapbach	2
Waidele, Hubert	Seebachstraße 7/1, 77776 Bad Rippoldsau-Schapbach	2
Ruf, Nick	Am Förstereck 2, 77776 Bad Rippoldsau-Schapbach	2
Weis, Petra	Polderbergstraße 2, 77776 Bad Rippoldsau-Schapbach	2
Schmider, Erich	Reichenbachstraße 9/1, 77776 Bad Rippoldsau-Schapbach	1
Pfundheller, Christian	Heselbacher Weg 26, 72270 Baiersbronn	1
Armbruster, Simone	In der Bäch 1, 77776 Bad Rippoldsau-Schapbach	1
Weis, Heike	Salzbrunnenstraße 2, 77776 Bad Rippoldsau-Schapbach	1
Günter, Selina	Pfarrer-Hefter-Straße 4, 77776 Bad Rippoldsau-Schapbach	1
Kaluza, Stefan	Dorfstraße 65, 77776 Bad Rippoldsau-Schapbach	1
Hoferer, Roland	Rippoldsauer Straße 15, 77776 Bad Rippoldsau-Schapbach	1
Faist, Anne Kathrin	Festhallenstraße 5, 77776 Bad Rippoldsau-Schapbach	1
Herrmann, Kerstin	Kupferbergstraße 1, 77776 Bad Rippoldsau-Schapbach	1
Lauble, Reinhold	Wildschapbachstraße 3/1, 77776 Bad Rippoldsau-Schapbach	1
Hoferer, Ludwig	Glaswaldstraße 14, 77776 Bad Rippoldsau-Schapbach	1
Meier, Wilfried	Fürstenbergstraße 9, 77776 Bad Rippoldsau-Schapbach	1
Maier, Bernd	Wolftalstraße 6, 77776 Bad Rippoldsau-Schapbach	1
Maier, Steffen	Ringstraße 3, 77776 Bad Rippoldsau-Schapbach	1
Harter, Volker	Fürstenbergstraße 15, 77776 Bad Rippoldsau-Schapbach	1
Maier, Alfred	Hansjakobstraße 2, 77776 Bad Rippoldsau-Schapbach	1
Preskar, Rosemarie	Am Wolfenberg 2, 77776 Bad Rippoldsau-Schapbach	1
Zanger, Florian	Gaisbachweg 6, 77776 Bad Rippoldsau-Schapbach	1
Schmid, Waldemar	Reichenbachstraße 26, 77776 Bad Rippoldsau-Schapbach	1

Weis, Roland	Wildschapbachstraße 16, 77776 Bad Rippoldsau-Schapbach	1
--------------	--	---

- nur bei der Wahl nach § 45 Abs. 1 GemO:

1.3 Der Bewerber Waidele, Bernhard

hat mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen erhalten.

Er ist somit zum Bürgermeister gewählt.

Kein Bewerber hat mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen erhalten. Deshalb ist Neuwahl erforderlich, bei der neue Bewerber/innen zugelassen sind.

Wahltag

Die Neuwahl findet statt, wie bereits bekannt gemacht, am Sonntag, dem

2. Gegen die Wahl kann binnen einer Woche nach der öffentlichen Bekanntmachung des Wahlergebnisses von jedem Wahlberechtigten und von jedem Bewerber Einspruch bei der Rechtsaufsichtsbehörde

vollständige Anschrift der Rechtsaufsichtsbehörde

Landratsamt Freudenstadt, Herrenfelder Straße 14, 72250 Freudenstadt

erhoben werden.

Der Einspruch eines Wahlberechtigten und eines Bewerbers, der nicht die Verletzung seiner Rechte geltend macht,

ist nur zulässig, wenn ihm mindestens 18 Wahlberechtigte beitreten.

Bürgermeisteramt

Ort, Datum

Bad Rippoldsau-Schapbach, 13.03.2023

Unterschrift, Amtsbezeichnung


Ramon Kara, Stellv. Bürgermeister



Ende des amtlichen Teiles

Aus dem Gemeindegeschehen

Dank an alle Wahlhelfer

Am vergangenen Sonntag, 12.03.2023 war die Wahl zum Bürgermeister.

Es wurden zahlreiche Wahlhelferinnen und Wahlhelfer benötigt, um einen reibungslosen Ablauf der Bürgermeister-Wahl zu garantieren.

Als Wahlleiter bedanke ich mich ganz herzlich bei allen, die sich in irgendeiner Weise zum Gelingen des Wahltages engagiert haben.

Mit freundlichen Grüßen



Ramon Kara
stv. Bürgermeister und Wahlleiter



Erfolgreiches Wanderjahr abgeschlossen

Trotz Corona vielfältige Arbeitseinsätze im letzten Jahr geleistet

Nach 2 Jahren mit teilweise erheblichen Corona-Einschränkungen konnte der Schwarzwaldverein Bad Rippoldsau auf ein arbeits- und ereignisreiches Jahr 2022 zurückblicken.

Zur diesjährigen Mitgliederversammlung des Bad Rippoldsauer Schwarzwaldvereins konnte die Vorsitzende Marianne Zanger im Kurhaus neben vielen Mitgliedern auch Bürgermeister Bernhard Waidele, Willi Seid mit Gattin vom Bezirk Kniebis, die anwesenden Vereinsvorstände, die Ehrenmitglieder Paul Hermann und Rudi Franz und Josef Oehler mit Vorstandskollegen vom Ortsverein Schapbach begrüßen.

Den im letzten Jahr verstorbenen Vereinsmitgliedern Richard Müller und Hertha Müller, sowie an die in diesem Jahr Verstorbenen Inge Gebele und Josef Klein wurde gedacht.

In ihrem Bericht erwähnte sie, dass nach 2 Jahren mit Corona-Einschränkungen wieder eine „normales Wanderjahr“ stattfinden konnte.

Sie berichtete über die verschiedenen Treffen und Tagungen an denen sie teilweise mit weiteren Vorstandsmitgliedern teilgenommen hatte und unsere Unterstützung beim Maifest der freiwilligen Feuerwehr. Dort hatte unser Verein verschiedene Wanderungen und eine Mountainbike Tour vorbereitet und die Teilnehmer an Raststationen unterwegs gepflegt. In diesem Zusammenhang sprach sie auch an, dass die Durchführung solcher Veranstaltungen durch neue Vorschriften und ausufernde Bürokratie immer schwieriger wird.

Die einzelnen Tätigkeitsberichte sowohl von den Wanderungen wie auch von den vielen Arbeitseinsätzen wurden

von Otmar Zanger durch eine Bildfolge untermalt.

Aus dem Bericht des Schriftführers Reinhold Hermann ging hervor, dass sich die Vorstandschaft 9 Mal getroffen hatte um die durchführbaren Aktionen und Wanderungen zu planen und die Vereinstätigkeiten zu organisieren. Die Mitgliederzahl konnte trotz des allgemeinen Trends im Hauptverein durch einige Neuzugänge gehalten werden.

Auch die geplanten Aktionen im Wald-Kultur-Haus konnten nach 2 Jahren Pause wieder durchgeführt werden.

Eine tadellos geführte Kasse konnte Kassierer Erich Schmider vorweisen, was durch die Kassenprüfer Regina Hermann und Helmut Schmid bestätigt wurde.

Wegewart Otmar Zanger berichtete von nahezu 500 geleisteten Arbeitsstunden zur Pflege und Offenhaltung der Wanderwege und Aussichtspunkte sowie die immer wieder erforderliche Reinigung der Wegweiser. Die Wegepaten, die den Verein bei dieser Tätigkeit erheblich unterstützen, werden zu einem gemeinsamen Vesper eingeladen.

Maschinen und Geräte waren dabei knapp 100 Stunden im Einsatz. Für das Anlegen des Aussichtspunktes im Tös an der Klösterleschleife wurde ein Großteil der Zeit aufgewendet. Er kritisierte, dass bei vielen Forstarbeiten keinerlei Rücksicht auf die Wege und die angebrachte Beschilderung genommen wird, und diese Schäden durch unsere ehrenamtliche Tätigkeit behoben werden müssen, auch die stetig zunehmenden bürokratischen Vorschriften erleichtern die Tätigkeit nicht.

Den Wanderbericht trug Margarete Schmid vor. Nach 2 Jahren mit erheblichen Einschränkungen konnten 2022 wieder alle geplanten Aktionen durchgeführt werden.

Dabei wurden bei den 19 angebotenen Halbtages-, Tages- und Mehrtageswanderungen 236 km zurückgelegt, insgesamt sind 358 Teilnehmer mitgewandert.

Anhand von Fotos der letztjährigen Wanderungen hielt sie einen Rückblick auf das vergangene Jahr und gab einen Ausblick auf die diesjährigen Aktionen. Wolfgang Salzig stellte die Wanderungen für den Ausflug in die Vulkaneifel vor. Bürgermeister Waidele überbrachte den Dank der Gemeinde für die geleistete Arbeit, er betonte das hervorragende Wirtschaften und lobte das Engagement für die durchgeführten Aktionen.

Die von ihm beantragte Entlastung des Kassierers und der Vorstandschaft wurde von der Versammlung einstimmig gebilligt.

13 Wanderfreunde konnten für die Teilnahme an mindestens der Hälfte der Veranstaltungen mit einem Glas Honig geehrt werden. Spitzenreiter mit 16 der 19 angebotenen Wanderungen waren Maria Heubach, Marianne Zanger, Erich Schmider und Margarete Schmid.

Für die 60-jährige Mitgliedschaft konnten Bruno Schmid, Martin Armbruster und Erich Roth, für 50 Jahre Bernhard Schmid, Ellen Friedrich und Dagmar Schätzle, für 40 Jahre Monika und Konrad Hermann und für 25 Jahre Ute und Günter Hermann, Birgit und Helmut Schmid, Gordian Schmid, Stefan Schmid und Margarete Schmid geehrt werden. Neben einer Urkunde wurde ihnen auch ein Präsent überreicht.

Bedingt durch die 2019 geänderte Satzung des Hauptvereins sind nun auch die Ortsvereine dazu angehalten, ihre Satzungen anzupassen.

Diese angepasste neue Satzung unseres Vereins wurde bereits von der letztjährigen Mitgliederversammlung genehmigt. Allerdings hat das Amtsgericht Stuttgart diese Änderung wegen einer nicht eindeutigen Formulierung abgelehnt, deshalb musste erneut darüber beraten und abgestimmt werden.

Der stellvertretende Vorsitzende Wolfgang Salzig erläuterte diesen Vorgang und erklärte anhand der Synopse (Gegenüberstellung der alten und neuen Satzung) die Änderungen in den einzelnen Paragraphen und die Auswirkungen auf unseren Verein.

Nach einigen wenigen Fragen und kurzer Diskussion wurde die Satzungsänderung durch die Versammlung einstimmig genehmigt.

Die Vorsitzende Marianne Zanger wurde mit einem Blumengeschenk für ihre 20jährige Vorstandschaft geehrt.

In ihrem Schlusswort ging sie auf die Veranstaltungen in unserem Jubiläumsjahr 2023 ein. Sie lud alle zu den angebotenen Veranstaltungen und besonders zum Festwochenende mit Festbankett und Sternwanderung am 14./15. Oktober ein.

Sie bedankte sich für den reibungslosen Ablauf dieser Versammlung, bei ihren Vorstandsmitgliedern und allen, die in vielfältiger Weise im vergangenen Jahr mitgeholfen und den Verein gefördert und unterstützt haben.

Mit den Worten: „Ich wünsche uns allen Lebenszeit: Zeit zum Entdecken und Staunen, Zeit zum Erleben, zum Verzeihen und zum Lachen, - Zeit zum Leben“ beschloß sie gegen 22:00 Uhr den offiziellen Teil der Versammlung.



von links:Willi Seid vom Bezirk Kniebis, Bruno Schmid, Gordian Schmid, Florian Zanger, Martin Armbruster, Monika und Konrad Hermann, Helmut Schmid, Dagmar Schätzle, Vorsitzende Marianne Zanger, BGM Bernhard Waidele, Wanderwart Margarete Schmid.



1. Vorsitzende Marianne Zanger

Kreisforstamt Freudenstadt

Forstdienststellen in Bad Rippoldsau-Schapbach

Kreisforstamt Freudenstadt

Tel: 07441 920 3001

Mail: forst@kreis-fds.de

Holzverkaufsstelle für Kommunal- und Privatwald

Michael Hamm Tel: 07441 920 1180

Mail: hamm@kreis-fds.de

Forstrevier Oberes Wolfstal

(Privatwald Bad Rippoldsau und Schapbach)

Helgard Gaiser Tel.: 07441 920-3580

Mobil: 07441 920-3580

Mail: h.gaiser@kreis-fds.de

Bürozeit:

Dienstag von 15 Uhr bis 17 Uhr

Forstrevier Gemeinde Bad Rippoldsau-Schapbach

(Gemeindewald)

Klaus Niehüser Mobil: 0162 25 35 752

Mail: niehueser.k@schwanau.de

Forstrevier Zwieselberg-Seebach

(Kath. Kirchenfondswald Bad Rippoldsau und Pfarrwald Schapbach)

Frank Schmid Tel: 07440 785

Mobil: 0171 71 16 996

Mail: frankschmidtoes@t-online.de

Forst Baden-Württemberg,

FBEZ Mittlerer Schwarzwald

Tel: 07441 8684-920

Mail: mittlerer-schwarzwald@forstbw.de

Forstrevier Holzwald (Staatswald Nord)

Lutz Weinbrecht Mobil: 0172 68 08 260

Mail: lutz.weinbrecht@forstbw.de

Forstrevier Glaswald (Staatswald Süd)

Ralf Kober

Mobil: 0173 65 24 662

Mail: ralf.kober@forstbw.de

**Vorsitzender:**

Stefan Schmieder
 Telefon: 07839/919660
 E-Mail: zollerhof@t-online.de

Abteilung Holzvermarktung:

Meldungen Holzlisten und allgemeine Fragen:
 E-Mail: info@holzverkauf-fbg.de

Geschäftsführer:

Robert Müller
 E-Mail: robert.mueller@holzverkauf-fbg.de

Stellvertreter:

Andreas Schmider
 E-Mail: andreas.schmider@holzverkauf-fbg.de

Geschäftsstelle:

Schwarzwaldstraße 39
 77709 Oberwolfach
 Telefon: 07834/859023

Abteilung Wegebau- und Wegeunterhaltung:

Daniel Armbruster
 Telefon: 07839/730
 E-Mail: info@forstunternehmen-armbruster.de

Abteilung Maschinen und Geräte / Sammelbestellungen:

Bernd Dieterle
 Telefon: 07839/708
 E-Mail: sulzerhof@t-online.de

Weitere Informationen und Aktuelles auf der Homepage:
www.fbg-bad-rippoldsau-schapbach.de

Für 2023 werden im **Landkreis Freudenstadt** aktuell die meisten Auszubildenden in folgenden Berufen (jeweils m/w/d) gesucht: 17 Anlagenmechaniker für Sanitär- Heizungs- und Klimatechnik, 3 Bäcker, 4 Baugeräteführer/in, 3 Berufskraftfahrer/in, 4 Beton- und Stahlbetonbauer, 13 Elektroniker- Energie- und Gebäudetechnik, 8 Fachverkäufer im Lebensmittelhandwerk- Bäckerei, 2 Fahrzeuglackierer, 3 Feinwerkmechaniker, 1 Fliesen- Platten- und Mosaikleger, 6 Friseur, 2 Glaser, 1 Hörgeräteakustiker, 1 IT-System-Elektroniker, 2 Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker, 1 Kaufmann/-frau im Einzelhandel, 3 Klempner, 2 Konditor, 1 Konstruktionsmechaniker, 2 Kraftfahrzeugmechatroniker, 5 Maler- und Lackierer, 11 Maurer, 3 Mechatroniker für Kältetechnik, 7 Metallbauer, 3 Orthopädie-technik-Mechaniker, 1 Steinmetz und Steinbildhauer, 28 Straßenbauer, 5 Stuckateur, 6 Tischler, 2 Verfahrensmechaniker für Kunststoff- und Kautschuktechnik und 9 Zimmerer.



Amphibienwanderungen im Landkreis beginnen Naturschutzbehörden bitten Autofahrer um Rücksicht gegenüber den Helfern auf der Straße

In Baden-Württemberg sind 19 der 20 in Deutschland vorkommenden Amphibienarten zu finden, darunter Kröten, Frösche, Lurche und Salamander. Zwölf von ihnen sind vom Aussterben bedroht, ihr Lebensraum ist durch viele Faktoren gefährdet.

In den kommenden Tagen und Wochen ist aufgrund der steigenden Temperaturen mit dem Beginn der Wanderungen der Amphibien zu ihren Laichplätzen zu rechnen. Leider kreuzen die meisten wichtigen Amphibienwanderstrecken auch im Landkreis Freudenstadt vielbefahrene Straßen. Damit so wenige Tiere wie möglich überfahren werden, stellt die Straßenverkehrsbehörde auch dieses Jahr wieder Warnschilder mit Geschwindigkeitsbeschränkungen auf. Diese dienen nicht nur dem Schutz der Amphibien, sondern auch dem der ehrenamtlichen Helferteams am Straßenrand. Sie sammeln die Tiere entlang der Amphibienzäune ein und bringen sie auf die andere Straßenseite. Trotz Umsicht und Warnwesten sind auch sie auf die Rücksicht der Verkehrsteilnehmer angewiesen.

Die Wanderungen beginnen nach den ersten wärmeren Nächten. In den letzten Jahren wurden diese immer wieder von Kälteeinbrüchen unterbrochen. Dadurch hatte sich die Wanderzeit über einen längeren Zeitraum ausgedehnt.

Dort, wo keine Helfer zu finden sind oder Zäune aus technischen Gründen nicht aufgebaut werden können, müssen Straßen auch gesperrt werden. Dies betrifft derzeit nur die Kreisstraße zwischen Sterneck und Leinstetten. Allerdings wird nur an sehr wenigen Tagen und nur zwischen 18 Uhr und 6 Uhr gesperrt. Eine ausgeschilderte Umleitung besteht.

Informationen gibt es beim Landratsamt unter 07441 920-5034 und 920-5035.

Kreisforstamt und ForstBW laden zu den 2. Walderlebnisspielen ein

Nach dem großen Erfolg im Vorjahr laden Landratsamt Freudenstadt und ForstBW alle vierten Schulklassen des Landkreises in der Woche vom 10. bis 14. Juli 2023 zu den zweiten Walderlebnisspielen nach Kälberbronn ein.

Aus dem Kreisgeschehen

Freie Lehrstellen im Landkreis Freudenstadt für 2023

Das Handwerk bietet jungen Menschen mit einer dualen Ausbildung **krisensichere Zukunftsperspektiven für den Start in die berufliche Karriere**. Aktuell sind für das Jahr 2023 schon 1012 Lehrstellen in 955 Betrieben veröffentlicht. Außerdem sind über 674 Praktikumsplätze ausgeschrieben.

Für den **Landkreis Freudenstadt** sehen die Zahlen wie folgt aus:

Für den Ausbildungsstart in 2023 sind aktuell schon 160 Lehrstellen in 96 Betrieben ausgeschrieben (www.hwk-reutlingen.de/lehrstellensuche). In der Praktikabörse sind außerdem 117 Praktikumsplätze veröffentlicht.

- Am **29. März 2023 von 16.00 Uhr bis 18.30Uhr** sind Schüler*innen und Jugendliche eingeladen, sich im kostenlosen Online-Seminar „**Traumberuf Handwerk**“ über Ausbildungschancen und Zukunftsperspektiven in den über 130 Handwerksberufen zu informieren. In Zusammenarbeit mit der Handwerkskammer Reutlingen, der Ausbildungsberatung der Agentur für Arbeit und Ausbildungsbotschafter*innen werden Karrierechancen für Jugendliche und junge Erwachsene aufgezeigt.
- Der Link zur Anmeldung lautet: (<https://t1p.de/traumberuf1>)

Bei den Walderlebnisspielen lernen die Schülerinnen und Schüler viel Neues rund um die Umwelt, das Klima und die Tiere in unseren heimischen Wäldern kennen. Auf einer erlebnisreichen Tour durch den Wilden Weiler Wald, können die Kinder ihr Waldwissen und ihre Fähigkeiten unter Beweis stellen, heißt es in einer gemeinsamen Pressemitteilung des Kreisforstamts und von ForstBW.

An eigens für die Viertklässler vorbereiteten Stationen durchlaufen die Schülerinnen und Schüler einen erlebnisreichen Parcours und werden dabei von Försterinnen und Förstern angeleitet und begleitet. Im Anschluss an die Veranstaltung besteht die Möglichkeit zum Grillen am Lagerfeuer.

Die Walderlebnisspiele finden unter der Schirmherrschaft von Landrat Dr. Klaus Michael Rückert statt, der die Walderlebnisspiele ausdrücklich unterstützt und sich auf diese Veranstaltung freut. „Unser walddreicher Landkreis bietet ideale Voraussetzungen, um unsere Kinder für eine nachhaltige Zukunft fit zu machen und ihnen die Schönheiten unserer Natur näherzubringen.“

Einladungen wurden bereits an alle Grundschulen im Landkreis verschickt. Anmelden können sich alle vierten Schulklassen des Landkreises Freudenstadt bis zum 31. März 2023. Für Rückfragen steht das Kreisforstamt unter der Mailadresse schenk@kreis-fds.de zur Verfügung.

Konzertlesung zum Auftakt des fünfjährigen Bestehens des DemenzNetz Landkreis Freudenstadt „Wie meine Großmutter ihr Ich verlor“ – Wenn aus Vergesslichkeit Demenz wird

Das DemenzNetz Landkreis Freudenstadt lädt zum Auftakt von „5 Jahre DemenzNetz Landkreis Freudenstadt“ am Donnerstag, 30. März 2023 um 19:00 Uhr zu einer Konzertlesung mit der Liedermacherin und Psychologin Dr. Sarah Straub in das ehemalige Grandhotel Waldlust Freudenstadt ein. Der Eintritt ist frei.

Es war ein Schock. Als Sarah Straubs Großmutter dement wurde, veränderte das auch das Leben der damals 20-jährigen Enkelin. Neben ihrer bereits gestarteten Musikerkarriere begann sie ein Studium der Psychologie, promovierte über Demenzerkrankungen und klärt heute über das Thema auf, das immer drängender wird. Allein in Deutschland leben etwa 1,6 Millionen Demenzkranke. Und jeden Tag kommen rund 900 Neuerkrankte dazu.

Sarah Straub zeigt mit ihrem Buch „Wie meine Großmutter ihr Ich verlor“ in vielen Beispielen, was es bedeutet, wenn aus Vergesslichkeit Demenz wird, welche Aufgaben, aber auch Hilfsmöglichkeiten mit dieser Diagnose verbunden sind. Sie schreibt, wie der Lebensalltag mit einem Demenz-Erkrankten geregelt und das Endstadium dieser Erkrankung würdevoll gestaltet werden kann: „Ich lernte, dass die Menschen oft monate- oder sogar jahrelange Odysseen von Arzt zu Arzt hinter sich haben, bis sie beim richtigen Spezialisten vorstellig werden. Ich lernte, dass unser Gesundheitssystem nicht dafür ausgelegt ist, Betroffenen in jedem Fall ein würdevolles Leben zu ermöglichen. Ich lernte, dass diese Erkrankung dramatische Folgen für ganze Familien hat.“ Einfühlsam und konkret beschreibt sie, wie der Lebensalltag mit Demenzerkrankten geregelt werden kann, wenn beispielsweise das Autofahren zur Gefahr wird, wenn die Körperhygiene nachlässt oder sich Stürze häufen.

Sarah Straub gewährt auch einen Blick hinter die Fassaden der Kliniken und erklärt, warum es für die Forschung im Moment noch so schwierig ist, ein Heilmittel zu finden. Und so ist „Wie meine Großmutter ihr Ich verlor“ auch eine feinfühlig verfasste Orientierungshilfe, die hilft, den Ver-

lauf, aber auch das Endstadium dieser Erkrankung für Patienten wie Angehörige würdevoll zu gestalten. Der Liedermacher Konstantin Wecker schreibt: „Dieses großartige Buch wird dazu beitragen, die Herzen der Menschen zu öffnen für eine Krankheit, die so unermesslich viel Leid mit sich bringen kann.“

Sarah Straub, geboren 1986, ist promovierte Diplom-Psychologin und arbeitet in der Forschungsabteilung des Universitätsklinikums Ulm. Sie hält für unterschiedliche Organisationen regelmäßig Vorträge zum Thema »Frontotemporale Demenz«. Daneben ist sie eine erfolgreiche Musikerin. Sie veröffentlichte bis jetzt drei Alben, das letzte in Zusammenarbeit mit dem deutschen Liedermacher Konstantin Wecker.

Veranstalter ist das DemenzNetz Landkreis Freudenstadt. Weitere Informationen gibt es im Pflegestützpunkt unter Telefon 07441 920-6128.

Recycling-Center

Das **Recycling-Center** beim Gemeinde-Bauhof im Ortsteil Bad Rippoldsau ist Annahmestelle für eine Vielzahl von vorsortierten Altstoffen. Er ist geöffnet am Freitag von 13 bis 17 Uhr und am Samstag von 9.00 bis 12 Uhr.

Apotheken, Ärzte und Notdienste

Apotheken-Notdienstfinder:

228 33 der Apotheken-Notdienstfinder. Diese Nummer gilt für jedes Handy ohne Vorwahl. Übers Festnetz erreichen Sie den Notdienstfinder unter: 0137 888 22 833

Ärzte

Bad Rippoldsau

Thomas Becker, Arzt für Allgemeinmedizin und Badearzt, Kurhausstraße 1, Tel. 07440/233.

Schapbach

Praxen in der Festhallenstraße 14 (Kindergartengebäude): Thomas Becker, Arzt für Allgemeinmedizin und Badearzt.

Telefonnummern für den Ärztlichen Notdienst

Die Kassenärztliche Vereinigung Nordbaden organisiert in Zukunft den Ärztlichen Bereitschaftsdienst und gibt bekannt:

Der Ärztliche Notdienst im Landkreis Freudenstadt für Bad Rippoldsau-Schapbach ist zu erreichen unter der **Telefonnummer 116117**. Der Ruf wird so in jedem Falle direkt an den Dienst habenden Arzt weitergeleitet.

Der Ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen zu folgenden Kernzeiten zur Verfügung:

von Freitagabend ab 19.00 Uhr bis Montagmorgen 7.00 Uhr sowie vor Feiertagen ab 19.00 Uhr abends bis zum Tag nach dem Feiertag morgens 7.00 Uhr.

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst ist zu erreichen unter Tel. 01805/19292-123

HNO-Ärztlicher Bereitschaftsdienst ist zu erreichen unter Tel. 01805/19292-127

Notdienst: An Wochenenden zu erfragen beim Deutschen Roten Kreuz, Tel. 07441/86714.

Zusatz zu wichtigen Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten:

Kostenfreie Rufnummer 116117

Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **0711-96589700 oder docdirekt.de**

Soziale Dienste

Dorfhelferinnenstation Bad Rippoldsau-Schapbach

Ihre Familie braucht vorübergehend Hilfe?

Mit uns läuft der Alltag weiter...

Die Familienpflege/Dorfhilfe unterstützt Sie

- bei Klinik- und Kuraufenthalten
- bei Risikoschwangerschaften
- nach einer Entbindung
- bei akuter körperlicher Erkrankung
- bei psychischen Erkrankungen und in besonderen Not-situationen.

Die Einsätze werden i.d.R. über die Krankenkassen oder Rentenversicherungsträger finanziert.

Die Dorfhelferin/Familienpflegerin vertritt Sie

- in der hauswirtschaftlichen Versorgung Ihrer Familie
- in der pädagogischen Betreuung der Kinder. Sie unterstützt bei den Hausaufgaben, gestaltet die Freizeit und sorgt für einen geregelten Tagesablauf
- in der pflegerischen Versorgung von Säuglingen und Kindern
- in landwirtschaftlichen Betrieben vertritt die Dorfhelferin die Bäuerin

Gerne unterstützen und beraten wir Sie. So erreichen Sie uns:

**Susanne Ferber, Einsatzleitung Familienpflege/Dorfhilfe
Tel.: 07832/9741792**

Email: susanne.ferber@caritas-kinzigtal.de

Caritasbüro Wolfach

Im Caritasbüro Wolfach, Kirchplatz 2 erreichen Sie den Caritassozialdienst unter 07834 86703-16 (u.U. Anrufbeantworter), gerhard.schrempp@caritas-kinzigtal.de.

Im Caritashaus Haslach (07832 99955-Durchwahl) sind diese Dienste erreichbar:

Schwangerenberatung (-225)

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche (-300)

Hospizdienst (-210)

Alle unsere Angebote finden Sie auf unserer Homepage www.caritas-kinzigtal.de.

Landwirtschaftliche Betriebshelferdienste Südbaden

Einsatzleitung: Sabine Riesterer, Telefon 07602/910126

Alten- und Pflegeheim St. Vinzenz

Fürstenbergstraße 4, 77776 Bad Rippoldsau,
Telefon 07440 / 9299 - 0, st-vinzenz@miksch-partner.de
Dauerpflege, Kurzzeitpflege und Verhinderungspflege
Beratung von Angehörigen und Menschen mit Pflegebedarf
in Fragen zu Pflege und Demenz

Johannes Brenz Altenpflege

Oberwolfacherstraße 6, 77709 Wolfach
Tagespflege Tel.07834 - 838570

Altersjubilare

Altersjubilare Bad Rippoldsau-Schapbach

Ortsteil Schapbach

18.03.2023	Maria Harter	90 Jahre
19.03.2023	Maria Ursula Waidele	85 Jahre
22.03.2023	Ernst Josef Maier	80 Jahre

Herzlichen Glückwunsch und alles Gute für die nächsten Lebensjahre.

Weiterbildung



Volkshochschule Freudenstadt

www.vhs-kreisfds.de

Vortrag in Zusammenarbeit mit der Energie Agentur in Horb und in Kooperation mit der Verbraucherzentrale Ba- den-Württemberg

Strom erzeugen mit Photovoltaik

Kostenfreier Vortrag unter der Leitung von Dipl. Ing. Anke Rienacker

am 20. März um 19 Uhr bei der Kreisvolkshochschule in Freudenstadt

Online - Excel Grundkurs

mit Adina Goldis, 3 Termine ab 20. März, montags von 18 bis 20:15 Uhr.

Informationsveranstaltung des DRK-Betreuungsvereins und der Betreuungsbehörde Freudenstadt für ehrenamtliche Betreuer*innen und Interessierte;

am 21. März um 18 Uhr bei der Kreisvolkshochschule in Freudenstadt
Kostenfrei

Mehr Sicherheit für das Auto der Zukunft: Wie werden Fahrerassistenzsysteme entwickelt?

Kostenfreier Livestream [vhs.wissen live](https://www.vhs.wissen.live):
am 21. März um 19:30 Uhr

Beschwerden der Halswirbelsäule – Neurochirurgie

Kostenfreier Vortrag in Kooperation mit dem Klinikum Freudenstadt

von Dr. med. Said-Mahsood, Amin
am 21. März um 19 Uhr

Journalisten der SZ im Gespräch:

PFAS-Chemikalien: Wundermittel der Industrie – und Teufelszeug

Kostenfreier Livestream – [vhs.wissen live](https://www.vhs.wissen.live) am 22. März um 19:30 Uhr

Loslassen können – aber wie gelingt das

Seminar unter der Leitung von Heilpraktikerin für Psychotherapie Christa Bergschmidt am 22. März von 19:30 bis 21:30 Uhr bei der Kreisvolkshochschule in Freudenstadt.

Gebühr: 15,73 Euro

5 Wege zu einem perfekten Gedächtnis

Online-Kurs über die vhs.cloud
mit Dipl. Sozialpädagogin und Dipl. Päd. Erwachsenenbildung Helmut Lange am 25. März von 9 bis 16:30 Uhr.
Gebühr 75,00 Euro

Die Habsburger im Mittelalter

**Aufstieg einer Dynastie
Fahrt nach Speyer ins Historische Museum am 25. März.**

Anmeldungen und Infos unter
www.vhs-kreisfds.de
oder 07441 920-1444

Dienstag, 21. März-Dienstag der vierten Fastenwoche

7.30 Uhr St.Cyriak: Schülerwortgottesfeier

Mittwoch, 22. März-Mittwoch der vierten Fastenwoche

18.30 Uhr St.Cyriak: Heilige Messe
Zgl. für Alfred Herrmann und
Erich Bächle

Freitag, 24. März-Freitag der vierten Fastenwoche

8.15 Uhr Mater Dolorosa: Rosenkranzgebet
8.45 Uhr Mater Dolorosa: Wallfahrtsamt

Samstag, 25. März-VERKÜNDIGUNG DES HERRN

18.30 Uhr Mater Dolorosa: Heilige Messe mit der kfd
Zgl. für Bernhard Schmider und Verstorbene
Angehörige
für Berta und Albert Schrepp
für Wilhelm Schmider

**Touristische Informationen/
Veranstaltungen**

Touristische Informationen
finden Sie auf den gemeinsamen Seiten
Wolfstal-Tourismus

Kirchen



Donnerstag, 16. März-Donnerstag der dritten Fastenwoche
6.30 Uhr: Impuls in der Fastenzeit (Steig oder Pfarrheim)

Freitag, 17. März-Freitag der dritten Fastenwoche

8.15 Uhr Mater Dolorosa: Rosenkranzgebet
8.45 Uhr Mater Dolorosa: Wallfahrtsamt
15.00 Uhr St.Cyriak: Kreuzwegandacht

Samstag, 18. März-Samstag der dritten Fastenwoche

18.30 Uhr St.Cyriak: Heilige Messe
Zgl. für Fritz Bühler und Lina Armbruster
für Luise und Hans Waidele (Waidelehof)
für die Armen Seelen
für Maria und Max Schillinger
für Doris Roos
für Rosel Hauer
für Philipp Harter

Sonntag, 19. März-Vierter FASTENSONNTAG

10.30 Uhr St.Josef: Festliches Hochamt zum Patrozinium
Zu Ehren des Heiligen Josef

Donnerstag, 20. März-Donnerstag der vierten Fastenwoche

18.30 Uhr Mater Dolorosa: Impuls in der Fastenzeit im
Chorraum

„Vom Gehen und Bleiben“

Film mit Gespräch

**Die kath. Pfarrgemeinde Bad Rippoldsau und die Keb
Kreis Freudenstadt laden alle Interessierten recht herzlich
am Mittwoch, den 22. März 19.30 – 22.00 Uhr,
in den Pfarrsaal, Wolfstalstr.36
zu dem Film : „Vom Gehen und Bleiben“**

Film mit Gespräch ein.
Trauer ist eines der intensivsten Gefühle, die unser Mensch-
sein ausmachen. Trauer kann uns hilflos und hoffnungslos
werden lassen und unser gesamtes Leben verbiegen. Aber
sie kann uns auch helfen, kann uns unterstützen einen neu-
en Lebensabschnitt ohne den geliebten Menschen, ohne die
gewohnten Abläufe neu zu beginnen.
Trauer hat eine Aufgabe, die sie erfüllen möchte, wenn wir
sie zulassen. Im Film erzählen Menschen frei von ihren Be-
gegnungen mit der Traurigkeit, ihren Erfahrungen mit dem
Zurück-Bleiben und eröffnen verschiedene Möglichkeiten
der Trauerbewältigung.
Eingebettet in eine Rahmenerzählung bieten dokumenta-
rische und lyrische Szenen den Zugang zur Trauer. Der
Film ist ein Projekt der ökumenischen Hospizgruppe Ba-
lingen.
Der Film ist für Menschen in einer akuten Trauersituation
nicht geeignet.
Referentin: Sabine Göpfert, Fachkrankenschwester, Trau-
erbegleiterin (BVT), Bildungsreferentin keb FDS.
**Film mit Gespräch sind kostenfrei, Anmeldung nicht erforder-
lich**

Seniorenwerk Schapbach

Liebe Seniorinnen, liebe Senioren!
Am Mittwoch, den 22. März 2023 bieten wir nochmal einen
Spielesachmittag im Pfarrheim an.
Wer Lust hat, in geselliger Runde etwas zu spielen, ist da-
zu **ab 14.00 Uhr** herzlich eingeladen. Bitte Karten und Ge-
sellschaftsspiele mitbringen.
Für das leibliche Wohl ist gesorgt.
Wir freuen uns auf einen geselligen Nachmittag mit hof-
fentlich vielen Teilnehmern.
Das Leitungsteam

**Informationen für die Seelsorgeeinheit Oberes Wolfstal
Gottesdienst anlässlich des Josefstages**

Am Sonntag, 19. März 2023 feiern wir das Patrozinium in
unserer Kirche St. Josef auf dem Kniebis. Der festlich ge-
staltete Gottesdienst beginnt um 10.30 Uhr.
Nach dem Gottesdienst laden wir je nach Wetterlage zu ei-
ner Begegnung in oder um die Kirche ein. Das leibliche
Wohl wird dabei nicht zu kurz kommen. Wir freuen uns
sehr auf Sie!

Sonntag, 2. April-PALMSONNTAG VOM LEIDEN DES HERRN

10.30 St.Cyriak: Heilige Messe mit Palmweihe

Erreichbarkeit des Seelsorgeteams

Pfarrer Hannes Rümmele

h.ruemmele@kath-wolfach.de 07834 295
Notfallhandy 0151 5619 3078

Koordinator Georg Henn

g.henn@kath-wolfach.de 07836 96855

Diakon Willi Bröhl

w.broehl@kath-wolfach.de 07834 867935

Diakon Oswald Armbruster

oswald.armbruster@kath-kloster-wittichen.de 07836 1266

Pastoralreferentin Lioba Jörg

l.joerg@kath-wolfach.de 07839 1221

Pater Günther Kames (St. Jakob)

guenther@oblaten.de 07834 8685962

Erreichbarkeit Pfarrbüro Seelsorgeeinheit Oberes Wolfstal

Yvonne Schmieder 07839 224
St.Cyriak Schapbach
Montag und Donnerstag: 9.30 Uhr – 11.30 Uhr

Mater Dolorosa Bad Rippoldsau 07440 234
Dienstag und Freitag: 9.30 Uhr - 11.30 Uhr

pfarramt@kath-oberes-wolfstal.de
www.kath-oberes-wolfstal.de



Katholische öffentliche Bücherei Bad Rippoldsau

In der katholischen öffentlichen Bücherei Bad Rippoldsau finden Sie eine große Auswahl an Büchern für jeden Geschmack und jedes Alter.

Kommen Sie doch einfach mal vorbei und schauen Sie sich um. Die Bücherei ist jeden Freitag von 16 – 18 Uhr geöffnet. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Katholische Bücherei Schapbach

Unsere Bücherei ist immer dienstags von 16:30 Uhr bis 18:00 Uhr für Sie geöffnet.
Ihr Bücherei-Team



Friedenskapelle Bad Rippoldsau

Alle weiteren Infos der ev. Kirchengemeinde Wolfach-Oberwolfach-Bad Rippoldsau finden Sie im Wolfacher Teil unter „Kirchen“

Vereine



Freiwillige Feuerwehr Bad-Rippoldsau-Schapbach

Die Kameraden der Alterswehr treffen sich zu einer Ausfahrt

Treffpunkt Donnerstag 30.3.23 16 Uhr
Firma Doll Fahrzeugbau Oppenau
Abfahrt: Gerätehaus Schapbach 15.00 Uhr
Abfahrt: Gerätehaus Bad Rippoldsau 15.00 Uhr

Auf der Heimfahrt werden wir im Renchtal noch einkehren. Hierzu wünsche ich allen einen schönen Nachmittag.

Ich bitte um gute und pünktliche Teilnahme

Die Kameraden der Alterswehr treffen sich zu einer Ausfahrt



SV Schapbach

Gegner für WKG Wolfstal/Gutach zu Stark

Am Wochenende waren die Turner der WKG Wolfstal/Gutach beim TV Ersingen zu Gast für den dritten Wettkampf der Bezirksliga des Badischen Turnerbunds. Die Wolfstaler mussten ersatzgeschwächt antreten, da Fabian Müller krankheitsbedingt ausgefallen ist und Nevio Kirsch auch nicht allen Geräten eingesetzt werden konnte. Den Wettkampf hat man so deutlich mit 209,40 Punkten für den TV Ersingen zu 171,35 Punkten für die WKG Wolfstal/ Gutach verloren.

Trotz dem Ergebnis ist Abteilungsleiter Julian Faist mit den Leistungen zufrieden, da viele Übungen stabil und sauber kommen. Bei den Geräten, an denen noch Teile fehlen machen die jungen Turner auch von Wettkampf zu Wettkampf Fortschritte.

Am Boden machte sich das Fehlen von Fabian Müller bemerkbar, sodass das Gerät mit 41,25 Punkten zu 37,95 Punkten an die Ersinger Turner ging. Hier zeigte Peter Heitzmann zum ersten Mal seine Boden Kür und wurde mit guten 5,40 Punkten belohnt.

An den Ringen trennten sich die beiden Mannschaften unentschieden mit jeweils 38,50 Punkten, sodass die WKG einen Gerätepunkt ergattern konnte. Hier zeigte der Gut-

acher Dominik Rall eine saubere Ringe Übung und konnte sehr gute 10,50 Punkte zum Mannschaftsergebnis beisteuern.

Am Sprung zeigten alle Turner beider Mannschaften starke Überschläge und die Wolfstätler mussten sich knapp geschlagen geben mit 42,35 Punkten zu 41,65 Punkten. Am nächsten Gerät dem Barren machte sich das Fehlen vom Fabian Müller stark bemerkbar. Auch Nevio Kirsch turnte nicht, so waren hier nur 4 Turner der WKG am Start. Paul Echle zeigte hier eine starke Leistung und erhielt 10,25 Punkte, trotzdem ging das Gerät deutlich an den TV Ersingen mit 40,65 Punkten zu 23,75 Punkten. Am letzten Gerät dem Reck erturnten die Gäste aus dem Wolftal 11,05 Punkte zu 16,60 Punkten für die Heimmannschaft, hier zeigt sich, dass es sehr schwer ist am Reck eine vollständige Übung zu turnen. Dadurch gibt es viel Abzug durch Penalties für fehlende Elemente. Paul Echle und Roman Echle erhielten hier jeweils 2,95 Punkte, aber den beiden fehlt nur ein Teil um ihre Übung zu komplettieren und dadurch eine bessere Wertung zu erhalten.

Der nächste Wettkampf der WKG Wolftal ist ein Heimwettkampf, welcher in der Schapbacher Sporthalle am Sonntag den 19.03.2023 um 14.00 Uhr gegen den ESV Weil am Rhein stattfindet.

Die WKG Wolftal/Gutach würde sich über zahlreiche Zuschauer freuen.

rangements. So erklingt unter anderem „Hindenburg“; ein Musikstück, das den Flug und den Brand des imposanten Luftschiffes musikalische beschreibt. Freuen Sie sich außerdem auf die wohlklingenden Melodien aus dem berühmten Disney-Film „Planes“ oder über die nächtlichen Aussichten aus einem Flugzeug auf eine Stadt in den amerikanischen Südstaaten („Nightflight“).

Aber das Highlight des Konzerts sind wohl die tanzenden Rhythmen aus „Tico Tico“; dem „Spatz im Maismehl“; bei dem das gesamte Können der Holzbläser gefragt ist. Dirigent Horst Schoch und die rund 35 Musikerinnen und Musiker freuen sich auf einen großartigen Konzertabend. Einlass ist um 17:30 Uhr, der Eintritt ist frei. Die B&T freut sich über eine Spende.



Paul Echle am Barren mit einem Handstand



Zimmer frei für Spatz & Co., wir bauen einen Nistkasten für die Vögel

Am Samstag, **18. März** lädt das Wald-Kultur-Haus Team zum Nistkastenbau für die einheimischen Vögel ein. Die Veranstaltung findet von 10 bis ca. 12 Uhr im Wald-Kultur-Haus Bad Rippoldsau im Holzwald unter der Anleitung des WKH-Teams statt und ist für Kinder ab 6 Jahren geeignet.

Auch die Eltern sind zur Unterstützung beim Zusammenbau der vorgefertigten Einzelteile herzlich eingeladen, wenn möglich sollte auch ein Akkuschauber mit den passenden Bits (TX15, TX20) und ein Hammer mitgebracht werden.

Die Teilnehmerkosten belaufen sich auf 3.- € pro Kind zzgl. 8.- € für das Material, die gebastelten Nistkästen dürfen natürlich mitgenommen und zuhause im Freien aufgehängt werden, eine Anleitung zum Umgang mit dem Nistkasten wird dazu gegeben.

Anmeldungen sind erforderlich unter der Telefonnummer 07440 332 oder info@wald-kultur-haus.de, die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Wir freuen uns auf viele Teilnehmer.



Blasmusik & Trachtenkapelle Bad Rippoldsau

Blasmusik & Trachtenkapelle lädt zum Jahreskonzert ein Unter dem Motto „Musik verleiht Flügel“ lädt die Blasmusik und Trachtenkapelle Bad Rippoldsau zu ihrem diesjährigen Jahreskonzert am Sonntag, den 2. April um 18 Uhr ins Kurhaus ein.

Es erwartet Sie ein abwechslungsreiches Programm mit einer Mischung aus traditionellen und zeitgenössischen Ar-



SKC 86 Schapbach

Wieder zwei Heimsiege für den SKC 86 Schapbach

SKC 86 Schapbach 1 – SG RW Unterkirnach-Furtwangen 1 5,5:2,5 Punkte und 3164:3114 Holz

Mit einem weiteren Heimerfolg gegen den Tabellenvierten bleibt die erste Mannschaft in der Landesliga B auf dem zweiten Tabellenplatz. Am Start machte Klaus Armbruster (551) ein sehr starkes Spiel und konnte gegen Tim Pfaff (536) punkten, während Hermann Schrempp (520) gegen David Uhl (533) knapp abgeben musste.

Edgar Riedel (497) war nicht gut aufgelegt, konnte aber trotzdem gegen Armin Schmider (488) den Punkt sichern, ebenso Walter Armbruster (546), der gegen Armin Lohrer (505) klar vorne lag.

Mario Dieterle (519) lieferte sich gegen Stefan Weiß (519) ein ausgeglichenes Spiel und erreichte noch einen halben Siegpunkt. Urs Waidele (531) hatte gegen Siegmund Lubenow (533) einen schweren Stand und musste sich am Ende mit nur zwei Holz geschlagen geben.

SKC 86 Schapbach 2 – SG BW Ödsbach X2

5:3 Punkte und 2841:2807 Holz

Gegen eine schwache Starpaarung der Gäste konnte Schapbach viele Holz gut machen, die am Ende bitter nötig waren, um die Punkte im Herrengarten zu lassen.

Bernhard Neef (495) und Sönke Wagner (492) konnten gegen Michael Gmeiner (457) und Gerhard Haas (356) 174 Holz auf die hohe Kante legen, die am Schluss noch ausschlaggebend für den Sieg waren.

Nur Herbert Schrempp (496) konnte noch gegen Melanie Bartel (489) knapp gewinnen, alle anderen waren deutlich unter ihren Möglichkeiten. Sebastian Schaub (431), Bernhard Schmieder (468) und Hans-Jürgen Weis (459) mussten gegen Klaus Wolber (513), Cornelia Haas (487) und Natacha Männle (505) noch um den Sieg zittern.

Mit 22:10 Punkten rutsch Schapbach wieder einen Platz nach vorne und ist Dritter, Punktgleich mit Nordrach auf Platz zwei.

Am Samstag, 18.03.23 empfängt Schapbach 1 den Tabellenführer SG FA Heros/VK 85 FR 1 und hat, wenn alle Top Fit sind, im Herrengarten durchaus die Chance auf einen Sieg. Spielbeginn ist um 13:00 Uhr.

Im Anschluss um 16:30 Uhr spielt die zweite Mannschaft gegen den Tabellenvorletzten SKC Unterharmersbach 4 und sollte Punkten.

Auch die Frauen der SG Wolftal sind wieder am Start. Gegen den noch ungeschlagenen Tabellenführer SKC Auenheim X2 wird aber kaum was zu holen sein. Spielbeginn ist hier um 14:00 Uhr in Auenheim.

Förderverein Waldfreibad Bad Rippoldsau-Schapbach e.V.

Mitgliederversammlung 2023

Gemäß § 12 der Vereinssatzung lädt der Förderverein Waldfreibad Bad Rippoldsau-Schapbach e.V. alle Mitglieder zur Mitgliederversammlung am Montag, 27.03.2023 um 19:00 Uhr in die Festhalle Schapbach ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht des 1. Vorsitzenden
4. Bericht des Kassierers
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Bestellung von zwei Kassenprüfern auf die Dauer von jeweils drei Jahren
7. Entlastung der Kasse und der Vorstandschaft

8. Grußwort des Bürgermeisters
9. Einstellung in die zweckgebundene Rücklage [Paragraph 62 (1) Nr.1 AO]
10. Termine
11. Wünsche und Anträge
12. Schlusswort des 1. Vorsitzenden

Schapbach, März 2023

Edgar Lauble
(1. Vorsitzender)

DRK Bad Rippoldsau-Schapbach

Sehr geehrte Damen und Herren

Der DRK Ortsverein Bad Rippoldsau-Schapbach würde sich freuen, Sie bei der Generalversammlung am Samstag den 25.3.2023 um 19 Uhr im Landgasthof Sonne in Schapbach begrüßen zu dürfen.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Berichte der Vorstandschaft
 - Bereitschaftsleiter
 - Kassierer
 - Schriftführer
 - 1. Vorsitzender
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Haushaltsplan für das Jahr 23
7. Grußworte der Gäste
8. Ehrungen
9. Wünsche und Anträge
10. Schlusswort

Mit freundlichen Grüßen Ludwig Kern
1. Vorsitzender



Schwarzwaldverein Schapbach

Schwarzwaldverein Schapbach e.V. Jahreshauptversammlung

Alle Mitglieder und Freunde vom Ortsverein sind am Samstag, den 18. März 2023 um 20:00 Uhr zur diesjährigen Mitgliederversammlung im Landgasthof „Alban Sonne“ in Schapbach recht herzlich eingeladen.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Totengedenken
3. Bericht des Vorsitzenden
4. Berichte der Fachwarte
 - Schriftführer
 - Öffentlichkeitsarbeit
 - Wanderwart
 - Wegewart
 - Naturschutzwart
 - Hüttenwart
 - Kassiererin
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Grußworte
8. Ehrungen

- 9. Ausblick auf das Vereinsjahr 2023
- 10. Wünsche und Anträge

Wünsche und Anträge können schriftlich bis 13.03.2023

beim 1. Vorsitzenden Josef Oehler, Am Brühl 5, 77776 Bad Rippoldsau-Schapbach eingereicht werden.

Mit freundlichen Grüßen

Josef Oehler
1. Vorsitzender



Bernhard Waidele
Ihr Bürgermeister
für Bad Rippoldsau-Schapbach

- erfahren
- weitsichtig
- konsequent
- vernetzt
- zielstrebig
- bürgernah

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
herzlichen Dank für Ihr Vertrauen, das Sie mir bei der BGM-Wahl geschenkt haben.

Über die Wahlbeteiligung von 64,7 und das für mich hohe persönliche Wahlergebnis mit 62,5% habe ich mich sehr gefreut. Ich werde mich mit meiner ganzen Kraft für das Wohl und die Fortentwicklung für unsere gesamte Gemeinde einsetzen und wünsche mir, dass wir gemeinsam mit dem Gemeinderat, den Vereinen und der Bevölkerung unsere Ziele gestalten und verfolgen. Mit dem notwendigen Augenmaß werden wir mit dem Blick auf unsere Gemeindefinanzen die anstehenden Projekte zum Wohl der Allgemeinheit angehen und umsetzen.

Ihr



Bernhard Waidele,
Bürgermeister



Suche sonnige 2 – 2,5-Zi.-Whg.

mit Balkon od. Terrasse, vorzugsw. Wolfach/Kirnbach
Ortseingang od. Gutach-Turm. **Tel. 0151/62480419**

Junge Familie sucht

Baugrundstück oder Haus

mit Option auf ELW in und um Schiltach.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf unter 0151 15705526.

Nachruf

Wir trauern um unser Gründungsmitglied

Josef Klein

Er hat sich bis zuletzt immer für unseren Verein interessiert.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Frau Christa Klein
und seiner Familie.

Narrenvereinigung Riebele Bad Rippoldsau e.V.
Präsident Frank Schmider
im Namen des Narrenrates und aller Mitglieder

ALLES FÜR DIE GESUNDHEIT

Foto: shutterstock.com/
Syda Productions

Gastfamilie statt Pflegeheim



- Wenn Sie Zeit und ein freies Zimmer haben
- Wenn Sie gerne einen älteren Menschen bei sich zu Hause, auf Dauer oder vorübergehend, aufnehmen wollen
- Wenn Sie Erfahrung in der Pflege haben oder diese machen möchten

Werden Sie Gastfamilie!
Wir unterstützen Sie fachlich und finanziell
Herbstzeit gGmbH
Tel. 0781-127 865 100 · www.herbstzeit-bwf.de
Einzugsgebiete: Ortenaukreis, Landkreis Emmendingen

Werden Sie Gastfamilie!



Reha-Zentrum
im Fitness24-Studio Wolfach

- ✓ freie Kapazitäten
- ✓ alle Kassen
- ✓ REHA-Sport

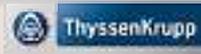
PHYSIOTHERAPIE

Jetzt Termin buchen: Tel. 07834 8670510

www.rehazentrum-wolfach.de



Wenn's gut werden muss.



ThyssenKrupp Encasa



Treppenlift ab

4995,-!

BAUHAUS

Max-Planck-Str. 2, 77656 Offenburg

BAUHAUS Gesellschaft für Bau- und Hausbedarf mbH KG Süd,
Sitz: Basler Str. 98, 79115 Freiburg

5			8			3		
		8	3					6
				4	7	8		
2	1	6		9		7		
	9						3	
		7		2		6	4	9
		1	9	3				
8					2	9		
		3			6			7

Die Auflösung zu diesem SUDOKU finden Sie in dieser Ausgabe

ALLES FÜR DIE GESUNDHEIT

Foto: shutterstock.com/
Syda Productions

Helfen nach Maß



Orthopädie
stinus



www.stinus-orthopaedie.de **motion**

Achern | Bühl | Gengenbach | Gernsbach | Kehl | Offenburg | Schramberg
Stinus Orthopädie GmbH, Ratskellerstraße 2, 77855 Achern, Tel: 07841 600160

***HYPNOSE - Fachpraxis

Wenn die Seele trauert: Stress / Burnout / Depression
Selbstwert / Ängste / Schmerzen / Gewicht / Rauchen
Hilfe bei Altersbeschwerden / Begleitung bei Krebs-OP
Verbesserung der Selbstheilungskräfte / Stärkung des
Immunsystems / Rückführung / Wellness-Hypnosen ...

S. R. LEWANDOWSKI

Intern. zert. Hypnotiseur & Energet. Heiler / Mental-
& Motivationstrainer/Meditationslehrer/Vital-Coach
KLAUSERHOF • HASLACH i. K. • 07832 / 4950
www.vertrauenspraxis.de



Mobile Patientenlifter

Deckenlifter

Transferhilfen

Antidekubitussysteme:

Matratzen & Sitzkissen

Pflegebetten



REHA·ORTHO·Partner

Sanitätshaus · Reha- & Medizin-Technik

Hauptstraße 32 · 77761 Schiltach

Tel. 07836 9571717 · info@reha-ortho-partner.de



**Effiziente Hilfsmittel
für die Pflege**

www.aks.de



Zertifiziert: VDI 4645, 6022, ChemV.

Klimaanlage

Wärmepumpe



Beratung • Montage • Wartung

Tel: +49 (0)7821 / 28898866 | www.vermundo-verwertung.com



Immobilien

Finanzgeprüfter Kunde sucht Einfamilienhaus im Kinzigtal zum kaufen,
über **Postbank Immobilien GmbH,**
der Makler der Deutschen Bank
Tel: 0781 9200 - 16



Unterricht & Kurse

Kniearthrose: Die Therapie hinkt hinterher.
Vortrag & Übungen mit Anleitung am 24.03.2023
um 17:30 - 18:30 Uhr im Pfarrheim in Haslach.
Anmeldung unter Tel.: 01590 1485458 (begr. Platz) bei
Matthias Walter (Physiotherapeut (M.Sc.), Autor & stv. Schulleiter SRH Fachschule für Physiotherapie in Stuttgart Ost.

Kosten 15 €/Person.



Gastronomie



Stellenmarkt



Ob Sie eine Immobilie verkaufen oder kaufen wollen, wir sind in jedem Fall die richtigen Ansprechpartner für Sie!
Engel & Völkers Ortenau | Telefon +49 (0) 781 - 93 99 97 00
Ortenau@engelvoelkers.com



Wir machen

Urlaub

vom 09.03.23
bis 24.03.23**Sa. 25.03. bis 15.00 Uhr**
geschlossene Gesellschaft

Öffnungszeiten Getränke-Eckle

Freitag, 17.03.	11 Uhr bis 14 Uhr
Samstag, 18.03.	11 Uhr bis 14 Uhr
Freitag, 24.03.	ab 11 Uhr geöffnet
Samstag, 25.03.	ab 15 Uhr geöffnet

Aktionen starten wieder:

vom 24.03.23 bis 29.03.23

Voranzeige

Schlüsselplatte

als Aktion wieder da:
nur auf Vorbestellung
ab 2 Personen

Weckle-Service:

Start geplant
ab 26.03.23Sie bestellen bis Samstag 20 Uhr
Auslieferung der Weckle:
Sonntag Morgen ab 8 UhrTel 07440 217
Fax 576
oder online
Getränke Eckle
Ihr kleiner Getränkemarkt
in Bad Rippoldsau
www.zumschluesel.com


Restaurant*Hotel
Wir suchen Dich!
Guter Lohn für gute Leistung.

- **Unterstützung für die Küche (m/w/d)**
- **Junkoch für Entremetier (m/w/d)**

In Festeinstellung, als Aushilfe oder nach Vereinbarung.
Wir freuen uns auf Deine Bewerbung:
Tel.: 078 34 / 83 80-0 oder
per E-Mail: info@3koenige.de
77709 Oberwolfach



Stellenmarkt

Ab Mitte März suchen wir für ...**unseren Imbiss** (m|w)
an unserer Sommerrodelbahn

- Aushilfen auf 520-€-Minijob-Basis
- Hauptarbeitszeit von Frühjahr bis Herbst
- mit Bereitschaft zur Arbeit an einzelnen Wochenenden/Feiertagen

Interesse? Rufen Sie kurz an.Sommerrodelbahn Gutach (Schwarzwald)
Frau Pamela Groll | Mobil 0173 3291945
buchhaltung-gutach@wiegand-erlebnisberge.de


Wir bilden aus

Inhaber:
Michael Armbruster
Ziegelhüttenweg 4
77709 Oberwolfach

Telefon: 07834 / 859 736
Fax: 07834 / 859 288
E-Mail: info@fliesendieterle.de

www.fliesendieterle.de



Stellenmarkt ...

Die Stadt Hausach, Ortenaukreis, 5.800 Einwohner sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine



Bis
09.04.2023
bewerben!

Bauamtsleitung (m/w/d)

(A13 LBesGBW bzw. EG 12 TVöD)

Weitere Informationen zu dieser Stelle entnehmen Sie bitte der Homepage der Stadt Hausach unter www.hausach.de, Rubrik Rathaus & Bürgerservice, Stellenausschreibungen.



Mittelbadische Presse
ZUSTELLSERVICE

Wir suchen Fehlmengennachlieferer (m/w/d)

**RENTE
AUFBESSERN**

**FLEXIBEL
SEIN**

- Mindestens 18 Jahre
- Nachts zwischen 5 und 8 Uhr morgens
- Auf Minijob-Basis
- Führerschein Klasse B erforderlich
- Flexibel und zuverlässig
- Schnelle Auffassungsgabe

**Kommen Sie in unser Team.
Wir freuen uns auf Sie!**

Alle Infos unter:
www.zusteller-ortenau.de

Kontakt: **Anruf** oder
WhatsApp unter **01 72 / 74 12 118**

seit 1976
vollmer

Blechnerei · Sanitär · Flachdachabdichtung

Anlagenmechaniker SHK/Klempner (m/w/d) gesucht!

Tel.: 07834 / 715 · info@blechnerei-vollmer.de
77709 Wolfach

Groß
antige Möbelwerke
www.malerbetriebgross.de

**ERFÜLLE
WOHNTRÄUME
WIR SUCHEN DICH!**

Komm in unser Team nach Hausach als
RAUMAUSSATTER (m/w/d)
in Teilzeit / halbtags

Aufgabengebiet:

- Innenräume im Bereich Gardiner, Fußböden, Tapeten, Innenbeschaltung
- Beratung, Verkauf und Erstellung von Angeboten

Das erwartet dich:

- 5 Tage Woche, Arbeitszeiten nach Vereinbarung
- familiäres Arbeitsklima
- überzeitliche Bezahlung

JOKA
Klempner

Hauptstr. 26, 77756 Hausach | Tel. 0 78 31 / 95 96 416 | info@malerbetriebgross.de | Ansprechpartner: Gerhard Graf

STREIT
SÄGEWERK

GESUCHT

- **Elektriker (m/w/d)** FÜR BETRIEBS- & MASCHINENTECHNIK
- **Instandhaltungsmechaniker (m/w/d)**
- **Maschinenbediener (m/w/d)** ZUR HOLZBEARBEITUNG
- **IT/EDV (m/w/d)**
- **Finanzbuchhalter (m/w/d)**

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung unter bewerbung@saegewerk-streit.de

Die genaue Stellenbeschreibung unter:
www.saegewerk-streit.de



ab
September
2023



reiff medien.

Azubis gesucht!

Zusammen gestalten wir die Region

- ✓ **Medienkaufmann (m/w/d)**
Digital und Print
- ✓ **Medientechnologe (m/w/d)**
Druck
- ✓ **Mechatroniker (m/w/d)**
- ✓ **Redaktionsvolontär (m/w/d)**

Bist Du interessiert?

Dann freuen wir uns auf Deine schriftliche Bewerbung an

Reiff Medien
Christina Linderer
Marlener Str. 9
77656 Offenburg

E-Mail: bewerbungen@reiff.de
Infos unter [karriere.reiff.de](https://www.karriere.reiff.de)





Stellenmarkt ...

VERSTÄRKUNG GESUCHT!

TECHN. SYSTEMPLANER (M/W/D)

Sanitär, Heizung, Klima

Ihre Aufgaben:

- ◆ Planen und Projektieren von Heizungs-, Lüftungs- und Sanitäreanlagen
- ◆ Erstellen von Montage- und Revisionsplänen
- ◆ Unterstützung unserer Meister und Techniker bei der Projektabwicklung

In Teilzeit oder Vollzeit.



NEU!

Scannen &
in 60 Sek.
bewerben!



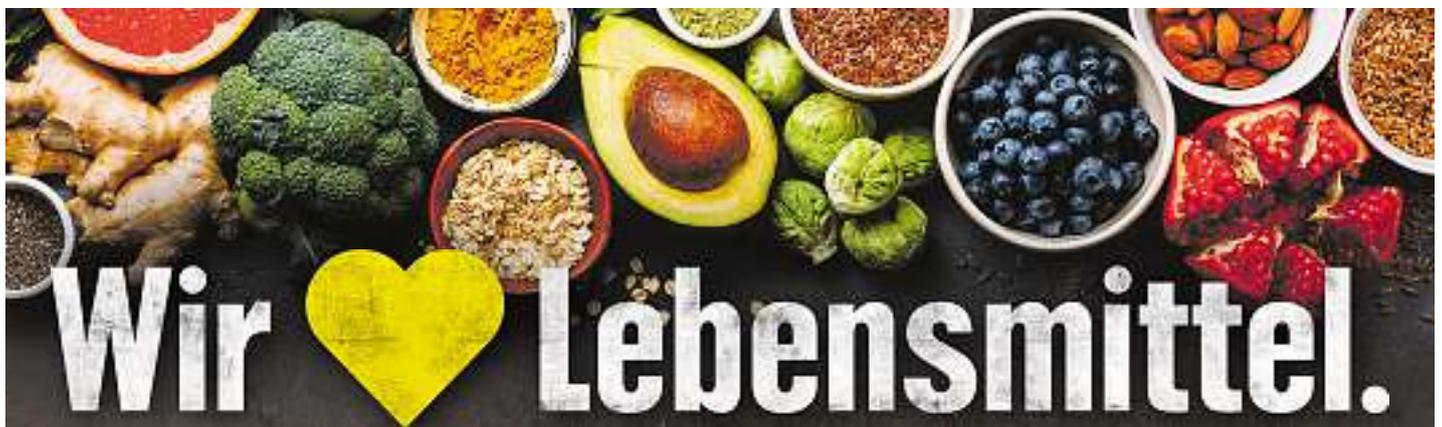
Tel. 07832/91890

bewerbung@kammerer-waermetechnik.de

www.jobs.kammerer-waermetechnik.de

kammerer.

Wärme Wasser Luft



Wir ♥ Lebensmittel.

Sie auch? Dann sind Sie bei uns richtig!

Für unseren Markt in Wolfach suchen wir:

Mitarbeiter (m/w/d)

für die Bedientheke, die Marktbäckerei
und den Markt/Kasse, in Voll- oder Teilzeit

Interessiert?

Dann senden Sie Ihre Bewerbung an:



Für unseren Markt in Oberwolfach suchen wir:

Mitarbeiter (m/w/d)

für den Markt/Kasse, in Voll- oder Teilzeit



Armbruster

Armbruster Lebensmittel GmbH
Allmendstraße 17 • 77709 Oberwolfach oder
per E-Mail: info@edeka-armbruster.de





Stellenmarkt ...

Wir suchen Unterstützung für ...

die **Ticketkasse** auf unserer Sommerrodelbahn

- Aushilfen (Schüler, Hausfrauen, Nebenjobber)
- Arbeitszeiten im Frühjahr, Sommer und Herbst
- mit Bereitschaft zur Arbeit an Wochenenden/Feiertagen

Interesse? Rufen Sie kurz an.

Sommerrodelbahn Gutach (Schwarzwald)
Frau Pamela Groll | Mobil 0173 3291945
buchhaltung-gutach@wiegand-erlebnisberge.de



Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams

Taxifahrer (m/w/d)
in Voll- oder Teilzeit

Ihre Bewerbung senden Sie bitte an

FUNK TAXI HEIZMANN · Inh. Herlinde Heizmann
77709 Oberwolfach · Sportplatzstr. 9 · Tel. 07834-333
E-Mail: s.woehle@taxi-heizmann.de

WIR SUCHEN FACHKRÄFTE (M/W/D)

Zur Verstärkung unseres Teams in Haslach suchen wir Facharbeiter in den Bereichen **Montage, Polieren, Fräsen und Schleifen**. Auch **Quereinsteiger** sind bei uns herzlich willkommen!

INTERESSIERT?
Dann bewirb Dich jetzt über unser Online-Portal:
WWW.FOBOHA.COM/DE/KARRIERE

WIR HABEN NOCH FREIE AUSBILDUNGSPLÄTZE ZUM WERKZEUGMECHANIKER (M/W/D) – ERFAHRE MEHR BEI EINEM PRAKTIKUM.

FOBOHA [Germany] GmbH
Im Mühlegrün 8 | D-77716 Haslach

HITRADIO OHR
EINFACH HEHREN OHR

OHR bits, --

**MIT RADIO HÖREN
GELD VERDIENEN!**

100
OHR bits

50
OHR bits
Schwarzwald

WWW.OHRBITS.DE

HITRADIO OHR
EINFACH HEHREN OHR

Die OHRbits sind eine Aktion von HITRADIO OHR aus dem Funkhaus Ortenau!

Veranstaltungen

Tipps

oehler **HAUSMESSE**
Seit 1954 17.-19. März 2023 9-17 Uhr

Freitag - Sonntag

- Forstgeräte im Praxistest
- Speisen und Getränke
- Gebrauchsmaschinen
- Super-Aktionspreise
- Kinderparadies

GERI
der Ex-Klostertaler
Sonntag, 16 Uhr

Oehler Fahrzeugbau GmbH · Windschläger Str. 105-107
77652 Offenburg · Tel.: 0781 9139-0
E-Mail: info@oehlermaschinen.de · www.oehlermaschinen.de

**FRÜHJAHRSAUSSTELLUNG
IN APPENWEIER**
am Sonntag 19. März 2023 · 9 bis 17 Uhr

**NEU
VORSTELLUNG
FENDT
VARIO 728**

Große Maschinenschau
mit Vorstellung von Fendt, Valtra, Farmtech,
Horsch, Maschio, Eym Elektrofahrzeug

Neuvorstellung
Fendt Vario 728 und Valtra G-Serie

Für Ihr leibliches Wohl ist bestens gesorgt.
Appenweiler · Sander Straße 21 · Tel. 07805 9559-0

www.zg-raiffeisen-technik.de

ZG Raiffeisen
Technik

VERTRAUEN DURCH SERVICE

Schmidt
Wolfach GmbH
Blecherei · Sanitär

WIR BILDEN AUS!

☎ 078 34 - 86 99 60
Schloßstr. 26 · 77709 Wolfach
www.sanitaer-schmidt-wolfach.de

KURT ROTTENECKER GMBH.

Clever per Smartphone steuern - mit der TaHoma® Box

- Markisen
- Rollläden
- Überdachungen
- Jalousien (innen und vertikal)

Weingartenstr. 121 • 77654 Offenburg • Tel.: 07 81/3 18 92
www.rottenecker-rollladen.de • E-Mail: info@rottenecker-gmbh.de

Massive Beitragserhöhungen in der Gebäudeversicherung auch in 2023 erwartet

Bild von freepix

➔ Durch Inflation, gestiegene Baupreise sowie häufigere Umweltschadensereignisse sind die meisten Versicherer gezwungen ihre Beiträge massiv zu erhöhen.

➔ **Reagieren Sie jetzt** und sichern Sie sich durch unseren marktübergreifenden Angebotsvergleich weiterhin günstige Beiträge.

Bitte wenden Sie sich für ein individuelles Angebot an:

Martin Stehle
Makler für Versicherungen, Finanzen und Immobilien
Reutiner Steige 87 72275 Alpirsbach
Tel.: 07444-6029 Fax: 07444-917222
martin.stehle@stern-ass.de www.martinstehle.de

Vertragspartner von
STERN ASS
Finanz- und Wirtschaftsberatung
Aktiengesellschaft
und STERN CAPITAL GmbH

Fotografie und Videoproduktion

Wolber Kommunikation
Werbeagentur | Hausach | wolber.eu

5	7	2	8	6	1	3	9	4
1	4	8	3	5	9	2	7	6
6	3	9	2	4	7	8	5	1
2	1	6	4	9	3	7	8	5
4	9	5	6	7	8	1	3	2
3	8	7	1	2	5	6	4	9
7	6	1	9	3	4	5	2	8
8	5	4	7	1	2	9	6	3
9	2	3	5	8	6	4	1	7

Vignetten

für die Schweiz und Österreich

Übrigens: Auch den Sprit, die Verpflegung für die Tour und eine Profiwäsche danach erhalten Sie bei uns!

GÜNTHER
ENERGIE UND SERVICE

Günther Energie + Service GmbH
Einsteinallee 2 | 77933 Lahr
Tel. 07821/ 9 06 89-0

► www.guenther-lahr.de

Dachfenstertausch. Schnell und sauber!

Jetzt Dachfenster tauschen für mehr Wärme, Licht und Komfort. Ruckzuck fertig, ohne Staub und Dreck im Haus. Umfassende Beratung und fachgerechter Einbau.

Rufen Sie an: **07834 868747**

EINER. ALLES. SAUBER.®
Wohnräume in besten Händen

Zimmermeister
Reinhard Bonath
www.einer-alles-sauber.de/bonath

bonath holzbau komplett GmbH - Schulstraße 2 - 77709 Oberwolfach

Kissen-Testwochen bei Leitermann Schlafkultur

Optimales Kissen stützt den Nacken

Bis 22. April bietet das Kompetenzzentrum Gesunder Schlaf bei Leitermann Schlafkultur in Offenburg und Kehl Testwochen für individuell angepasste Nackenstützkissen an.

Immer mehr Erholungssuchende stellen fest, wie wohltuend der Schlaf mit einem Nackenstützkissen ist. Diese Spezialkissen fördern eine gesunde Haltung im Schlaf, die den Nackenbereich nachhaltig entlastet. Bis zum 22. April liegen im Schlafzentrum Leitermann Schlafkultur in der Lange Str. 13-15 in Offenburg und im Centrum am Markt in Kehl Nackenstützkissen bereit, die zu Testzwecken ausgeliehen werden können. Zuvor wird jedoch, dank wissenschaftlich fundierter Analyse, der optimale Kissenbedarf ermittelt. Mit dem Leihkissen geht es dann nach Hause und in den sicher erholsamen Schlaf. Wenn nicht, kann das Kissen einfach umgetauscht werden - falls Sie das neue Kopfkissen nach der ersten Nacht überhaupt noch wiederhergeben wollen.

Termin vereinbaren!
☎ 0781-91600

Anzeige

Tage der Terrassenplanung
vom 18.03. bis 31.03.2023 jeweils von 9 bis 17 Uhr

Witerrabatte %
sichern

Canseven
TERRASSENWELTEN
www.canseven.de

☎ 07821 - 99 28 879 | Falkenberg 4 | 77948 Frickenstein

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
0 39 44 - 3 61 60 · www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter Am Wasserturm

**FREIE CHRISTEN FÜR DEN
CHRISTUS DER BERGPREDIGT**
Seiner Friedenslehre der Gottes-
und Nächstenliebe.
www.freie-christen.com
Postfach 1443, 97864 Wertheim

Achtung Zahngold!
Zahle 60 € pro Zahn.
Komme gleich – zahle bar.
Zahle Höchstpreis!

Kaue auch Zahnbrücken,
versilbertes Besteck, Zinn- u.
Kupfergeschirr, Goldschmuck,
Modeschmuck, Armbanduhren,
Pelze und Teppiche

L. Metzbach
Tel. 01573/4282237 od.
0761/46468

TERMIN: 0173 - 2322 475
FOTO/GOETZE
PASS · BEWERBUNG · UVM.
HAUSACH · HAUPTSTR. 35

Rio · Scala · Hali

16.03. bis 22.03.2023 · www.kinohaslach.de

»Creed III – Rocky's Legacy« Fr/Sa/Mo/Mi 19:45, So 16:30
Fr/Sa 19:30, So 16:15
»Ein Mann namens Otto« Fr/Sa/Mo 19:45
»WildWestwegs« So 16:15, Mi 19:15
»Tenor: Eine Stimme - zwei Welten« Mo/Mi 19:30
»Lucy ist jetzt Gangster« Sa 15:30, So 14:30
»Maurice, der Kater« Sa 15:15, So 14:15
»Die drei ??? – Erbe des Drachens« Sa 15:00, So 14:00

Laufschuhe
Damen & Herren

asics

ab **65,- €**

SCHNITT + SPORT SB HASLACH
Hinter Edeka

Hodapp, Orthopädie - Schuhe - Sport

KINDERWOCHE
vom 23. bis 25. März 2023

» Jedes Kind erhält ein Geschenk!
Donnerstag gibt es Folienballons.
Freitag und Samstag mit großer
Bastelaktion.

» Wir führen während der Aktion
unsere professionelle Fuß- und
Bewegungsanalyse auf einer
Laufstrecke mit Computeraus-
wertung durch.

Wieder
viele tolle
Angebote!

bei uns kommen die **KLEINEN**
ganz **GROSS** raus!

Hauptstraße 48+50, 77728 Oppenau, T. 07804 / 588
Montag-Freitag von 08.30 - 12.00, 14.00 - 18.30 Uhr, Samstag von 08.30 - 14.00 Uhr

Hodapp

Fahrrad am Bächle

Fahrrad am Bächle GmbH
Allmendstr. 11
77709 Oberwolfach
Tel.: 07834/1437
info@fahrrad-am-baechle.de
www.fahrrad-am-baechle.de

**Tag der offenen Tür +
verkaufsoffener Sonntag**

Am Samstag, den 18.3.23 von 9-17 Uhr
und Sonntag, den 19.3.23 von 11-17 Uhr

E-Bikes/Neuheiten 2023/Schnäppchenzeit

woom -superleichte Kinderräder!
50% auf Gonso Bekleidung! Alles muss raus!
E-Bikes bis 1125WH!

offizieller **vit:bikes** PARTNER



GEMEINSAME MITTEILUNGEN

Schulen

Hochschule Offenburg

Schüler*innen-Infotag

Studieninteressierte und ihre Angehörigen erhalten am Samstag, 25. März, von 11 bis 15 Uhr, Antworten auf all ihre Fragen rund ums Studium.

Die Besucherinnen und Besucher lernen an diesem Tag die Hochschule kennen und erfahren, welche Studiengänge sie aktuell an den Standorten Offenburg und Gengenbach studieren können und was sie im Studium erwartet. In mehreren Talkrunden berichten Professorinnen und Professoren sowie Studienbotschafterinnen und Studienbotschafter aus ihren jeweiligen Studiengängen.

An verschiedenen Ständen informieren unter anderem International Office, Studierendenwerk und AStA über ihre Angebote zum Beispiel in den Bereichen Auslandsaufenthalte, Unterstützung oder Hochschulleben. Für Schülerinnen und Schüler aus Frankreich mit AbiBac gibt es einen speziellen Infostand.

Und für Studieninteressierte mit ganz speziellen Fragen wird eine individuelle Studienberatung angeboten. Die Beratung dauert 30 Minuten und erfolgt nur nach vorheriger Anmeldung per E-Mail an studienberatung@hs-offenburg.de.

Im Rahmenprogramm warten Labortouren, Einblicke in studentische Projekte wie den RoboCup, die Fußball-WM der Roboter, oder die Werkschau der Medienfakultät. Und auch für das leibliche Wohl ist mit Kaffeespezialitäten und Kuchen gesorgt.

Weitere Informationen zum Schülerinfotag gibt es auf der Schüler*innen-Infotag-Seite.

time haben wir die „Bunte Mischung“ eine Bio-Tee-Selection mit zwölf Sorten je 2 Teebeutel. Genießen Sie die Sonne Afrikas, die Gewürze des Orients oder indische Gelassenheit. Die Teemischungen enthalten ausgesuchten Zutaten von Kleinbauernfamilien aus aller Welt. Der Faire Handel endet jedoch nicht am Hamburger Hafen. So wird die „Bunte Mischung“ in Ravensburg in Handarbeit bestückt und schafft so Arbeitsplätze für Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen. Und falls die Temperaturen weiterhin so frostig bleiben: wir haben im Weltladen auch noch Glühwein vorrätig.

Und sie läuft und läuft und...

Unsere Aktion „Fastenessen in der Tüte“ stößt auch in diesem Jahr wieder auf große Resonanz. Wir freuen uns so, dass Sie die Aktion unterstützen. In den ersten dreieinhalb Wochen haben Sie schon über 1.200 Euro gespendet. Wer hat sie noch nicht, die Fastenessen-Tüte? Sie bekommen Zutaten für veganes gelbes Curry und das Rezept dazu und stecken dafür mindestens zehn Euro ins Spendenschwein. Weil wir die Lebensmittel stiften, kommen die Spenden in voller Höhe Erdbebenopfern in Nordwestsyrien und hungernden Kindern im Südsudan zugute.

Ein symbolträchtiges Geschenk

...für andere oder auch für sich selbst. Wir bieten Ihnen Friedenstauben an zugunsten von Menschen im Krieg in der Ukraine. Die Anhänger – Tauben mit einem Olivenzweig im Schnabel – sind aus Olivenholz gefertigt. Der Olivenbaum galt schon in der Antike als Friedenssymbol, eine Funktion, die ihm auch im Christentum zukommt.

Gefertigt werden die Friedenstauben von Holy Land Handicraft in Palästina, der ersten zertifizierten Fairhandelsorganisation der arabischen Welt. Deren Ziel ist der Erhalt des traditionellen Handwerks und die Minderung der lokalen Armut sowie der Arbeitslosigkeit. Der Faire Handel und seine Prinzipien werden in der Kooperative auch hinsichtlich der Gleichberechtigung aller Handwerker und Handwerkerinnen verfolgt. Rund 2.000 Personen profitieren vom Fairen Handel.

Die Friedenstauben können zum Preis von 7 € erworben werden, die in voller Höhe den Kriegsoffern in der Ukraine zugutekommen werden. Der Weltladen stiftet die Tauben.

Vereine/Veranstaltungen

Initiative Eine Welt / Weltladen

Teegesellschaft

Üblicherweise wird Tee eher mit der kälteren Jahreszeit in Verbindung gebracht und dann vielleicht noch einmal im Sommer als Eistee. Der Frühling hingegen gilt nicht als Teesaison. Aber das kühle Wetter spielt uns jetzt in die Karten und wir können Ihnen nun wärmende Tees anbieten. Und fruchtige. Und Gewürztees. Und Roiboos-Tees. Und Kräuter-Tees. Und das alles in einer Packung! Neu im Sor-

Sportkegler Wolfach/Oberwolfach

Zwei deftige Schlappen setzte es auswärts wieder für die beiden im Einsatz befindlichen Mannschaften der SG-Sportkegler.

Ihr Ansprechpartner für private Anzeigen:

ANB-Reiff Verlag, Marlener Straße 9, 77656 Offenburg,
Telefon: 07 81 / 5 04-14 55, Telefax: 07 81 / 5 04-14 69,
E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de/www-anb-reiff.de

Anzeigenschluss: Dienstag, 16.00 Uhr

Zustellprobleme:

Tel. 0781/504-5566, anb.zustellung@reiff.de

Aboservice: Tel. 0781/504-5566, anb.leserservice@reiff.de

Für gewerbliche Anzeigen und Beilagen:

Frau Andrea Haberstroh
Telefon: 0 78 32 / 97 60 99-16
Telefax: 0 78 32 / 97 60 99-19
E-Mail: andrea.haberstroh@reiff.de

In den verbleibenden zwei Saisonspielen muss unbedingt gepunktet werden, wenn das Abstiegsgepenst nicht größer werden soll.

SG Ettlingen - SG Wolfach-Oberwolfach 8:0 (3702:3528)
Gegen die gut aufgelegten Tabellenvierten standen Marco Teller (612), Mario Faisst (607), Florian Faißt (580), Florian Schmid (579), Björn Albrecht (578) und Marcel Wurster (572) auf verlorenem Posten.

ESV Rottweil - SG II 7:1 (3162:3075)

Völlig indisponiert präsentierte sich die Zweite gegen den Verbandsligasiebten. Lediglich Simon Leitl (532) zeigte eine brauchbare Leistung, während Jürgen Rommelfanger (517), Jürgen Glatz (510), Roland Hilberer (508), Florian Haas (505) und Hagen Neumann (503) nahezu alle Wünsche offen ließen.

Imkerverein Wolfstal e. V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am Samstag, den 25.03.2023 findet unsere Jahreshauptversammlung im Gasthaus Walkenstein statt. Wir treffen uns zum Essen und gemütlichen Beisammensein um 18:00 Uhr, der offizielle Teil beginnt um 19:30 Uhr. Auf der Tagesordnung stehen neben dem Bericht der Vorstandsmitglieder auch einige Ehrungen. Alle Mitglieder sind mit Partner/in herzlich eingeladen.



LandFrauen
Wolfach-Oberwolfach

Österliche Deko herstellen

Am Mittwoch, den **22.03.23** treffen sich die LandFrauen um 14.00 Uhr beim Pflanzenmarkt Göppert in Haslach zum Kaffee.

Ab 15.00 bis 18.00 Uhr gemeinsames Basteln für Ostern.

Kostenbeitrag € 20,--

Anmeldung bei Rita Neef: 07834 - 6620 - bis spätestens zum 18.03.23

Gäste bzw. Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

Liebe Grüße

Euer Vorstand

VdK Ortsverband Wolfstal-Hausach

Einladung zur Hauptversammlung am Samstag, den 18. März 2023, um 17.00 Uhr im Hotel 3 Könige in Oberwolfach Kirche

Lieben Mitglieder,
hiermit möchte ich Euch ganz herzlich zu unserer Hauptversammlung einladen:

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Tätigkeitsbericht zum Vereinsjahr 2022
3. Kassenbericht
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstandes
6. Grußworte
7. Ehrungen
8. Wahlen in den Vorstand
9. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Jürgen Nowak
Vorsitzender

Kirchen

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Wolfach:
St. Laurentius und St. Roman -

Oberwolfach:
St. Bartholomäus mit St. Marien



Seelsorgeeinheit an Wolf und Kinzig

Kirchliche Nachrichten

Wolfach: St. Laurentius und St. Roman
Oberwolfach: St. Bartholomäus mit St. Marien

Ab 16. März 2023

Gottesdienste 16. März 2023

SE An Wolf und Kinzig SE Oberes Wolfstal

Wolfach - St. Laurentius, St. Roman
Schapbach - St. Cyriak
Oberwolfach - St. Bartholomäus, St. Marien
Bad Rippoldsau - Mater Dolorosa,
St. Josef Kniebis

SE Kloster Wittichen

Schiltach, St. Johannes B.
Schenkzell: St. Ulrich, Allerheiligen Wittichen

Während des Gottesdienstes wird das Tragen eines Atemschutzes (Standards FFP2 oder vergleichbar) oder einer medizinischen Maske empfohlen.

Donnerstag, 16. März - Donnerstag der dritten Fastenwoche

18.30 Uhr St. Johannes B.: Hl. Messe
18.30 Uhr St. Laurentius: Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung

Freitag, 17. März - Freitag der dritten Fastenwoche

8.15 Uhr Mater Dolorosa: Rosenkranzgebet
8.45 Uhr Mater Dolorosa: Wallfahrtsamt
15.00 Uhr St. Cyriak: Kreuzwegandacht
17.30 Uhr Ev. Kirche Wolfach: Taizégebet
18.30 Uhr St. Marien: Marienfeier

Samstag, 18. März - Samstag der dritten Fastenwoche

17.00 Uhr St. Bartholomäus: Tauffeier für Fine Bühler
18.30 Uhr St. Cyriak: Hl. Messe
18.30 Uhr St. Ulrich: FireAbend - Hl. Messe mit Lobpreisliedern und eucharistischer Anbetung

Sonntag, 19. März - VIERTER FASTENSONNTAG - LAETARE

8.30 Uhr Allerheiligen: Hl. Messe
8.30 Uhr St. Bartholomäus: Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung
10.30 Uhr St. Josef: Hl. Messe zum Patrozinium
10.30 Uhr St. Laurentius: Hl. Messe mit Gedenken an Jean-Paul Kauss u. verst. der Familien Riehl/Schaeffer
10.30 Uhr Allerheiligen: Tauffeier für Enna Hauer
15.00 Uhr Allerheiligen: Barmherzigkeitsstunde mit Rosenkranzgebet
16.30 Uhr St. Bartholomäus: Rosenkranzgebet
17.00 Uhr St. Roman: Rosenkranzgebet
18.00 Uhr St. Ulrich: Ökum. Friedensandacht
18.30 Uhr St. Laurentius: Hl. Messe auf Portugiesisch

Montag, 20. März – HL. JOSEF, BRÄUTIGAM DER GOTTESMUTTER MARIA

- 18.00 Uhr St. Johannes B.: Hl. Messe zum Josefstag in der Seitenkapelle
- 18.30 Uhr St. Laurentius: Hl. Messe zum Josefstag mit Gedenken an Josefine u. Josef Hacker u. Resi u. Franz-Josef Müller u. verst. Angehörige

Dienstag, 21. März – Dienstag der vierten Fastenwoche

- 7.30 Uhr St. Cyriak: Schülerwortgottesfeier
- 18.30 Uhr St. Marien: Hl. Messe mit Gedenken an Wilhelm Schmider u. verst. Angehörige
- 18.30 Uhr St. Ulrich: Hl. Messe

Mittwoch, 22. März – Mittwoch der vierten Fastenwoche

- 18.00 Uhr Allerheiligen: Rosenkranzgebet
- 18.30 Uhr Allerheiligen: Wallfahrtsamt zu Ehren der sel. Luitgard
- 18.30 Uhr St. Cyriak: Hl. Messe, anschl. stille Anbetung bis 19.30 Uhr

Donnerstag, 23. März – Donnerstag der vierten Fastenwoche

- 18.30 Uhr St. Johannes B.: Hl. Messe
- 18.30 Uhr St. Laurentius: Hl. Messe mit Gedenken an Dieter Buss u. verst. Angehörige, anschl. stille Anbetung bis 19.30 Uhr (Beichtgelegenheit)

Freitag, 24. März – Donnerstag der vierten Fastenwoche

- 8.15 Uhr Mater Dolorosa: Rosenkranzgebet
- 8.45 Uhr Mater Dolorosa: Wallfahrtsamt
- 18.00 Uhr St. Johannes B.: Vorabendmesse zu Verkündigung des Herrn in der Seitenkapelle

Samstag, 25. März – VERKÜNDIGUNG DES HERRN MISEREOR-KOLLEKTE

- 10.30 Uhr St. Laurentius: Hl. Messe zum Hochfest
- 18.30 Uhr Mater Dolorosa: Hl. Messe mit der Kfd

Sonntag, 26. März – FÜNFTER FASTENSONNTAG Beginn der Sommerzeit MISEREOR-KOLLEKTE

- 8.30 Uhr St. Johannes B.: Hl. Messe, anschl. Kirchencafé
- 8.30 Uhr St. Marien: Hl. Messe mit Gedenken an Monika Schrempf u. verst. Geschwister; Bernhard u. Rosa Rauber; Pfr. Franz Rees; Willi Bitsch u. Verst. der Fam. Bitsch u. Ganter; Klemens Dieterle; Erwin Gebert; Karl Dieterle (Schwarzwaldstr.) Erwin Mayer; Wilfried Flaig u. Friedbert Dieterle u. aller verst. Angehörigen
- 10.30 Uhr St. Ulrich: Hl. Messe als Familiengottesdienst
- 10.30 Uhr St. Laurentius: Hl. Messe mit Tauffeier für Ella Müller und Gedenken an Andreas Stehle; Walter Kasper u. aller verst. Angehörigen
- 15.00 Uhr Allerheiligen: Barmherzigkeitsstunde mit Rosenkranzgebet
- 17.00 Uhr St. Roman: Rosenkranzgebet
- 18.00 Uhr St. Bartholomäus: Rosenkranzgebet
- 18.00 Uhr St. Ulrich: Bußandacht
- 18.30 Uhr St. Laurentius: Kreuzwegandacht

Öffnungszeiten Pfarrbüro Wolfach 20. -24. März 2023

Montag, Dienstag, Donnerstag u. Freitag: 9.30 – 11.30 Uhr
 In dieser Woche sind wir nachmittags nur per E-Mail erreichbar!

Vortrag über den Jakobusweg

Endlich klappt es wieder mal mit einem Vortrag von Beate und Manfred Schoch! Wir begrüßen herzlich das Ehepaar aus Hausach, das uns mit wunderschönen Bildern an ihren Wandererlebnissen auf dem Jakobus- Pilgerweg teilhaben lassen möchten. Am Mittwoch den 15. März 2023 berichten sie zum Thema „Die Seele geht am liebsten zu Fuß, Hausach- Vezelay- Pyrenäen“ im Gemeindehaus St. Laurentius in Wolfach. Der Vortrag beginnt um 19:30 Uhr. Die Kol-

pingsfamilie Wolfach lädt alle, selbstverständlich nicht nur die Mitglieder, zu einem unterhaltsamen und kurzweiligen Abend ins schöne Gemeindehaus ein.

Erreichbarkeit des Seelsorgeteams

- Pfarrer Hannes Rümmele**
 h.ruemmele@kath-wolfach.de 07834 295
 Notfallhandy 01515 6193078
- Kooperator Georg Henn**
 g.henn@kath-wolfach.de 07836 96855
- Diakon Willi Bröhl**
 w.broehl@kath-wolfach.de 07834 867935
- Diakon Oswald Armbruster**
 oswald.armbruster@kath-kloster-wittichen.de 07836 1266
- Pastoralreferentin Lioba Jörg**
 l.joerg@kath-wolfach.de 07839 1221
- Pater Günther Kames (St. Jakob)**

Erreichbarkeit des Pfarrbüros Wolfach

guenther@oblaten.de 07834 8685962

Notfallhandy (in dringenden seelsorgerlichen Anliegen):
01515 6193078

Pfarrbüro Wolfach, SE An Wolf und Kinzig 07834 295

- Montag 9.30 Uhr – 11.30 Uhr
- Dienstag 9.30 Uhr – 11.30 Uhr u. 16.00 Uhr – 18.00 Uhr
- Mittwoch 16.00 Uhr – 18.00 Uhr
- Donnerstag 9.30 Uhr – 11.30 Uhr
- Freitag 9.30 Uhr – 11.30 Uhr

pfarramt@kath-wolfach.de www.kath-wolfach.de

Impressum

**Kath. Pfarramt St. Laurentius, Kirchplatz 5,
77709 Wolfach, 07834 295
ViSdP Pfarrer Hannes Rümmele,
h.ruemmele@kath-wolfach.de**

SPENDENKONTO FÜR SEELSORGEEINHEIT AN WOLF UND KINZIG:

Kath. Kirchengemeinde an Wolf und Kinzig:
Sparkasse Wolfach: BIC: SOLADES1WOF;
IBAN: DE6066452776000018863

Spendenkonto für das Caritas Baby Hospital mit dem
Stichwort „Caritas Baby Hospital“

Sparkasse Wolfach: BIC: SOLADES1WOF;
IBAN: DE6066452776000018863

Spendenkonto Kolpingfamilie Wolfach,
Stichwort „Brasilienhilfe“

Sparkasse Wolfach: DE13 6645 2776 0010 1500 01,
SOLADES1WOF

Bankhaus J. Faisst OHG: DE50 6643 2700 0000 0453 77,
FAITDE66XXX

Volksbank Mittlerer Schwarzwald e.G.: DE14 6649 2700
0020 2380 03, GENODE61KZT

Spendenkonto für den Förderverein St. Jakob

Bankhaus J. Faisst OHG: DE79 6643 2700

Evangelisches Pfarramt Wolfach Oberwolfach Bad Rippoldsau-Schapbach

**Ev. Stadtkirche Wolfach**

Ev. Pfarramt Wolfach
Vorstadtstr. 22, 77709 Wolfach
Tel 07834-382

E-Mail: pfarramt@ev-kirche-wolfach.de
Homepage: www.ev-kirche-wolfach.de

Pfarramtssekretärin Irmela Fritsch
Di 9 – 12 Uhr
Do 9 – 12 Uhr + 14.30 – 16.30 Uhr

Ökumenisches Taizé-Gebet

Am vergangenen Sonntag feierten Menschen verschiedener Konfessionen zusammen das ökumenische Taizé-Gebet im Gemeindesaal in Wolfach. Dabei wurde in den Liedern und Gebeten deutlich, dass die Gemeinschaft in Christus ein gemeinsames Anliegen ist. Die wiederholt gesungenen mehrstimmigen Taizé-Lieder verinnerlichen die Zusage Jesu, dass er in uns ist.

Das Taizé-Team freut sich schon auf das Taizé-Gebet im Schlosshof am Sonntag, 2.7.23 um 19 Uhr rund um die Linde.

**Gottesdienste:**

Sonntag, 19.03.2023

9.30 Uhr Gottesdienst mit Präd. Marlis Willis

Sonntag, 26.03.2023

kein Gottesdienst in Wolfach, 9.30 Uhr Konfirmation in Kirnbach

Sonntag, 02.04.2023, Palmsonntag

9.30 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Voß,
anschließend Kirchkaffee

Gründonnerstag, 06.04.2023

18.30 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Voß mit Abendmahl
im Gemeindesaal.
Für alle gibt es auch ein gemeinsames Essen, einen schmackhaften Eintopf.

Karfreitag, 07.04.2023

9.30 Uhr Gottesdienst mit Präd. Marlis Willis
mit Abendmahl

Ostersonntag, 09.04.2023

6.00 Uhr Auferstehungsfeier mit Pfr. Voß
anschließend Osterfrühstück

Ostermontag, 10.04.2023

9.30 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Voß

"Winterkirche"

Wie viele andere Gemeinden auch versuchen wir, die Kosten für die Heizung im Rahmen zu halten. Deswegen wird in unserer Kirche in den kommenden Wochen nicht geheizt. Die Gottesdienste finden bis einschließlich Gründonnerstag im 19 Grad warmen Gemeindesaal statt.

Jugendkreis „Jenga“

Donnerstag, 30.03.23 von 19.30 – 21.00 Uhr Jugendkreis im ev. Gemeindezentrum in Wolfach mit Niki Kremer und Team



Evangelisches Pfarramt Kirnbach

Talstr.109, 77709 Wolfach-Kirnbach,
Tel 07834-6922, Fax: 07834-869249,
www.ev-kirche-kirnbach.de

Gottesdienste:

19. März 2023: Kein Gottesdienst in Kirnbach. Herzliche Einladung zum Gottesdienst um 09:30 Uhr nach Wolfach mit Prädikantin Willis

25. März 2023:

18:00 Uhr Konzert des Gospelchors in der evang. Kirche Kirnbach

26. März 2023:

09:30 Uhr Gottesdienst zur Konfirmation mit Pfarrer Voß
Beginn: 09:15 Uhr mit Trachtenfestzug vom Pfarrhaus zur Kirche

GOSPEL PROJEKTCHOR

Mit Auftritten am
Sa. 25.03. in Kirnbach
&
So. 02.04. in Schiltach



Gemeinsam werden wir in vier Proben mitreißende, ruhige und pfiffige Gospels einstudieren. Singen werden wir aus dem Hett „King of Kings II“ von Traugott Fünfgehd, dieses kann in der ersten Probe gekauft oder ausgeliehen werden. Unterteilen werden wir in drei Frauen- und eine Männerstimme. Gesangserfahrungen sind nicht erforderlich. Herzlich willkommen sind alle, egal welchen Alters, die Spaß am gemeinsamen Singen haben. Wir freuen uns schon sehr auf euch!

Mareike Götz
0160 95804709



Emma Schuffenhauer
07836/ 955840

Probentermine:

Freitags, jeweils von 19.30- 21.30 Uhr,
Treffpunkt Schiltach (Bachstr. 36)

10.03.
17.03.

24.03. in der ev. Kirche Kirnbach (Talstr. 113)
31.03.

Anmeldung:

formlose E-Mail an: baand@ekisch.de



Neuapostolische Kirche Wolfach

Gottesdienste und sonstige Termine der Neuapostolischen Kirche Wolfach, Kreuzbergstraße 1

Sonntag, 19.03.2023

09:30 Uhr Gottesdienst in Schramberg
09:30 Uhr Seniorengottesdienst in Röttenberg

Mittwoch, 22.03.2023

20:00 Uhr Gottesdienst in Schramberg

Livestream der Gemeinde Wolfach: www.nak-wolfach.de/livestream

Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage www.nak-dornhan-villingen-schwenningen.de

Jehovas Zeugen

Freitag:

19:00 Uhr Schätze aus Gottes Wort: Thema: „Der liebevolle Rat eines Vaters für seinen Sohn“ (1. Chronika 28: 9, 20) Unser Leben und Dienst als Christ: Fortlaufende Besprechung des Bibelbuches 1. Chronika und Kurs im Vermitteln der biblischen Botschaft.

20:00 Uhr Interaktiver Bibelkurs: „Glücklich- für immer“ Thema: „Wie können wir in Gottes Augen rein sein?“ (2. Korinther 7: 1)

Sonntag:

10:00 Uhr Öffentlicher Vortrag: Thema: „Wie kann man das Ende der Welt überleben?“ (1. Johannes 2: 17)

10:45 Uhr Wachturm-Bibelstudium: Thema: „Jehova schenkt dir Erfolg“ (1. Mose 39: 2, 3)

Jeder ist eingeladen in Präsenz oder über Videokonferenz dabei zu sein. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die Kontaktadresse oder an einen Zeugen Jehovas in Ihrer Nähe. Adresse: Barbarastraße 22, 77756 Hausach Kontakt: 07831- 8907 E-Mail: Jehovas-Zeugen-Hausach@gmx.d

Aus dem Kreisgeschehen



Bauarbeiten am „Ortenauhaus“ im Zeitplan – Winzerstube wird nun aufgerichtet

Die Baumaßnahmen am „Ortenauhaus“ im Schwarzwälder Freilichtmuseum Vogtsbauernhof in Gutach sind im Zeitplan und werden in den nächsten Wochen abgeschlossen. Das historische Rebhaus aus Durbach, das von der Firma JaKo Baudenkmalpflege seit Oktober 2021 in einem aufwändigen Verfahren nach Gutach versetzt wurde, wird

in den nächsten Wochen schlüsselfertig an das Museumsteam übergeben. Derzeit werden noch die Böden in den Innenräumen verlegt, Maler- und Tapezierarbeiten durchgeführt sowie die letzten Installationsarbeiten vorgenommen. Nach der Übergabe an das Freilichtmuseum erfolgt die Inneneinrichtung der Ausstellungsräume. Im Erdgeschoss wird eine originalgetreue Wohneinrichtung die 60er Jahre thematisieren sowie die Bewohnergeschichte des Hauses beleuchten. Im Obergeschoss wird eine Sonderausstellung das Translozierungsverfahren dokumentieren. Eine multimediale Installation im Weinkeller des Gebäudes wird schließlich die Weinlandschaft Ortenau in den Fokus rücken. Das Rebhaus von 1775, das einst Teil eines größer angelegten Winzergehöfts in Durbach war, wird künftig die Ortenau als Herkunftsregion im besucherstärksten Freilichtmuseum des Landes repräsentieren.

Parallel zu den Innenarbeiten am Ortenauhaus finden die Aufrichtarbeiten für eine Winzerstube statt. Als Ersatz für sein einstiges Nebengebäude, eine Scheune, erhält das Ortenauhaus einen dem Original nachempfundenen Neubau, in dem eine bewertete Winzerstube zur infrastrukturellen Nutzung untergebracht wird. Die Winzerstube erweitert das kulinarische Angebot auf dem Nordareal des Freilichtmuseums. Neben dem Ausschank von Ortenauer Weinen und antialkoholischen Getränken werden kleinere Speisen wie Flammkuchen sowie Kuchen, Kaffee und Eis angeboten. Die Bewirtung erfolgt nach dem Selbstbedienungsprinzip. Die Baumaßnahmen für die Stube, die vom Büro Planwerk aus Oberwolfach koordiniert werden, gehen dabei zügig voran. Die von der Zimmerei Kaspar Holzbau GmbH in Gutach vorbereiteten Fachwerkwände werden derzeit aufgesetzt. Danach erfolgen der Aufbau des Daches sowie der Innenausbau. Beide Gebäude, Originalhaus und Winzerstube, werden am Sonntag, 2. Juli 2023, feierlich eröffnet.

Die Kosten für das Großprojekt inklusive Erschließung und Bau der Winzerstube belaufen sich auf 2,6 Millionen Euro. Das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg fördert das Projekt im Rahmen der Vergabe von Landeszuschüssen für Freilichtmuseen mit einer Summe von 1,21 Millionen. Die nach Abzug der Landesförderung verbleibenden 1,35 Millionen Euro werden je zur Hälfte über Eigenmittel des Freilichtmuseums sowie über eine Eigenkapitalerhöhung durch den Ortenaukreis finanziert.

Die Saison 2023 des Freilichtmuseums Vogtsbauernhof startet am Sonntag, 26. März.

Die Arbeiten am Ortenauhaus und der Winzerstube können über eine Live-Webcam auf der Projekthomepage www.ortenauhaus.com mitverfolgt werden.

Ausblick zum Gemeinsamen Antragsverfahren 2023: Landwirtschaftsamt des Ortenaukreises lädt zu hybridem Infoabend ein

Das Landwirtschaftsamt des Ortenaukreises gibt landwirtschaftlichen Betrieben im Rahmen von zwei hybriden Infoabenden im Amt für Landwirtschaft in der Prinz-Eugen-Straße 2 in Offenburg Ausblicke zum Gemeinsamen Antragsverfahren 2023: Während sich die Veranstaltung am Donnerstag, 23. März 2023, um 19 Uhr an Grünlandbetriebe richtet, geht es am Dienstag, 28. März 2023, ebenfalls um 19 Uhr um Ackerbaubetriebe. Auf dem Programm stehen die wesentlichen Änderungen der neuen Gemeinsamen Agrarpolitik (GAP 2023).

Eine Teilnahme an den beiden Veranstaltungen ist sowohl in Präsenz als auch online möglich. Dazu ist eine Anmeldung bis zwei Tage vor der Veranstaltung über das Kontaktformular auf der Internetseite des Landwirtschaftsamts unter www.ortenaukreis.landwirtschaft-bw.de unter dem Stichpunkt „Veranstaltungen“ erforderlich. Die Teil-

nehmerzahl der Präsenz-Veranstaltung ist begrenzt. Die Teilnehmenden erhalten eine E-Mail mit einer Terminbestätigung und ggf. den erforderlichen Zugangslink.

Neugründung einer Selbsthilfegruppe für Frauen mit Polycystischem Ovarialsyndrom (PCOS)

Im Ortenaukreis soll eine Selbsthilfegruppe zum Thema "PCOS" gegründet werden.

Das Polycystische Ovarialsyndrom (PCO-Syndrom, ehemals Stein-Leventhal-Syndrom) ist laut der Initiatoren mit fünf bis zehn Prozent die häufigste Hormonstörung bei Frauen im gebärfähigen Alter. Durch eine gestörte Hormonbildung kommt es zu einem Überschuss an männlichen Hormonen, der zu einer Beeinträchtigung der Eizellreifung und des Eisprungs führt. Typische Symptome sind unter anderem unregelmäßige oder ausbleibende Monatsblutungen, zystenartige Gebilde an den Eierstöcken, Haarausfall, männlicher Behaarungstyp, fettige Haut, Akne. Etwa eine Million Frauen in Deutschland leiden unter dieser chronischen Erkrankung, die meist erst nach Absetzen hormoneller Verhütung erkannt wird und Grund für unerfüllten Kinderwunsch ist.

Die neue Selbsthilfegruppe soll Frauen mit PCOS helfen, sich mit dieser Hormonstörung auseinanderzusetzen, sie anzunehmen und zu verstehen. Die Gruppe soll ein Ort der gegenseitigen Unterstützung werden und Betroffenen die Möglichkeit geben, sich in einem geschützten Rahmen gemeinsam auszutauschen.

Weitere Informationen zur Neugründung der Gruppe gibt es bei der Kontaktstelle für Selbsthilfegruppen unter der Telefonnummer 0781 805 9771 oder per Mail: selbsthilfe@ortenaukreis.de

Überregionales Lehrgangsangebot für Privatwaldbesitzer an den Forstlichen Bildungseinrichtungen von ForstBW AÖR

Forstliches Bildungszentrum Königsbronn

- | | |
|------------|--|
| 04.04. | WF22-12. Sachkunde-Nachweis „wiederkehrende Seilwinden-Prüfung“ **%* |
| 05.04. | WF22-13. Sachkunde-Nachweis „wiederkehrende Forstkran-Prüfung“ **%* |
| 02.05. | WF22-17. Grundlagen der Seilwindenbedienung *PW* |
| 02.-04.05. | WB22-5. Durchforstung für Privatwaldbesitzer:innen *PW* |
| 03.-05.07. | WB22-5. Durchforstung für Privatwaldbesitzer:innen *PW* |
| 24.07. | WF22-12. Sachkunde-Nachweis „wiederkehrende Seilwinden-Prüfung“ **%* |
| 25.07. | WF22-13. Sachkunde-Nachweis „wiederkehrende Forstkran-Prüfung“ **%* |

Anmeldung: Möglichst bis acht Wochen vor Beginn beim Veranstalter

Teilnahmekreis: Personen aus den Bereichen Privatwaldbesitz, Revierleitung, FBG-Angehörige, Betriebsangehörige von Kommunen und Unternehmen, Interessierte

Kosten: Lehrgangsgebühren, wenn nicht anders vermerkt: 80 € pro Tag. Abweichende Lg.-Gebühr bei Motorsägen-Lehrgängen. Kennzeichnung *PW*: Bei Privatwaldbesitz in Baden-Württemberg unter 200 ha ermäßigte Gebühr: 40 € pro Tag. Kennzeichnung **%*: Bei Mitgliedschaft in der SVLFG sind die Sachkundelehrgänge für Winden- und Forstkranprüfung gebührenfrei. Am FBZ Königsbronn ggf. Unterkunft und Verpflegung für ca. 30 € pro Tag bei Vollpension.

Die Belegung der Lehrgänge erfolgt nach der Reihenfolge der Anmeldungen.

Im Übrigen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Bildungsangebotes 2023.

Nähere Informationen und Anmeldung bei:

ForstBW, Forstliches Bildungszentrum Königsbronn, Stürzelweg 22, 89551 Königsbronn, Tel: 07328/80349-99, Fax: 07328/9603-44, e-mail: fbz.koenigsbronn@forstbw.de

Das gesamte Lehrgangsangebot der ForstBW AöR gibt es im Internet unter www.forstbw.de sowie bei der örtlich zuständigen Forstbezirks-Zentrale in der Broschüre *aktiv für den Wald – Bildungsangebot 2022/23*.

IBB Ortenau: Beratung bei psychischen Erkrankungen

Die Beratungsstellen der Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für psychisch kranke Menschen und Angehörige (IBB) sind per E-Mail und Telefon erreichbar, sowie einmal im Monat in Präsenz zur offenen Sprechstunde.

Das IBB-Team setzt sich aus Angehörigen mit großem Erfahrungsschatz, Psychiatrie-Erfahrenen, davon eine Geneungsbegleiterin, einer Fachkraft aus dem sozialpsychiatrischen Bereich sowie einer Patientenfürsorgesprecherin zusammen.

Sie arbeiten unabhängig, ergebnisoffen und unterliegen der Schweigepflicht.

Im Ortenaukreis gibt es fünf Standorte, die frei wählbar sind. Mehr Information zu den einzelnen Beratungsstellen gibt es unter www.ortenaukreis.de.

Die Kontaktdaten für Hausach sind:

- ibb.hausach@ortenaukreis.de, Telefon 01525-6828302

Für einen Rückruf ist es wichtig, Namen und Telefonnummer deutlich zu hinterlassen.

Die Sprechstunde ist jeden dritten Dienstag im Monat von 14 bis 16 Uhr in den Räumen des Diakonischen Werks im Ev. Kirchenbezirk Ortenau, Eichenstraße 24, 77756 Hausach.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die nächste Sprechstunde ist am 21. März 2023.

Die IBB-Stellen werden unterstützt durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration aus Landesmitteln, die der Landtag von Baden-Württemberg beschlossen hat.

Geplante Kurse in Wolfach ab März 2023:

STRONG Nation™ (3.0266 WO) – Achtung neues Beginndatum!

8 Abende, 08.05.2023 - 10.07.2023, Montag, 18:00 - 19:00 Uhr, Realschule, Herlinsbachweg 4, Wolfach, Gymnastikraum, EG, Caroline Engler, 42,00 €.

STRONG Nation™ ist die Revolution beim Body-Workout. Ein hoch intensives Workout zu Musik, die einem zu Höchstleistungen antreibt. Damit schafft man auch die letzte Wiederholung - und noch eine zusätzliche obendrauf. Kraftvolle, lebendige Rhythmen begleiten hochintensives Cardio- und Muskeltraining. Das Programm bietet eine anspruchsvolle und doch sichere Weise, Ihre Kondition mit innovativen und hochintensiven Intervall-Trainingsmethoden für den ganzen Körper zu verbessern. Es wurde für Teilnehmer entwickelt, die intensiver trainieren möchten, den Nutzen des Workouts maximieren und echte Ergebnisse sehen wollen. STRONG Nation™ ist ein sportliches Trainingsworkout für alle, die sich gerne bewegen. Bitte mitbringen: eigene Matte und Turnschuhe.

STRONG Nation™ (3.0267 WO) – Achtung neues Beginndatum!

8 Abende, 08.05.2023 - 10.07.2023, Montag, 19:15 - 20:15 Uhr, Realschule, Herlinsbachweg 4, Wolfach, Gymnastikraum, EG, Caroline Engler, 42,00 €.

STRONG Nation™ ist die Revolution beim Body-Workout. Ein hoch intensives Workout zu Musik, die einem zu Höchstleistungen antreibt. Damit schafft man auch die letzte Wiederholung - und noch eine zusätzliche obendrauf. Kraftvolle, lebendige Rhythmen begleiten hochintensives Cardio- und Muskeltraining. Das Programm bietet eine anspruchsvolle und doch sichere Weise, Ihre Kondition mit innovativen und hochintensiven Intervall-Trainingsmethoden für den ganzen Körper zu verbessern. Es wurde für Teilnehmer entwickelt, die intensiver trainieren möchten, den Nutzen des Workouts maximieren und echte Ergebnisse sehen wollen. STRONG Nation™ ist ein sportliches Trainingsworkout für alle, die sich gerne bewegen. Bitte mitbringen: eigene Matte und Turnschuhe.

Zumba® (3.0272 WO) – Achtung neues Beginndatum!

8 Abende, 02.05.2023 - 11.07.2023, Dienstag, 18:00 - 19:00 Uhr, Turnhalle, Schulstraße 26, Wolfach-Halbmeil, Bianca Bendigkeit, 42,00 €.

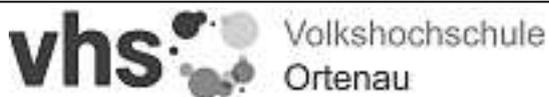
Zumba® ist ein dynamisches, begeisterndes und sehr effektives Fitnesstraining basierend auf südamerikanischer und internationaler Tanzstile und Musik. Es verbindet schnellere und langsamere Rhythmen und Bewegungsabläufe zu einem Aerobic- und Fitness-Workout, das die optimale Balance zwischen Ausdauertraining und körperformendem Muskelaufbau bietet. Durch das Verbinden grundlegender Elemente von Aerobic, Intervall- und Krafttraining können herausragende Ergebnisse bei der Kalorienverbrennung, Ausdauer, sowie Formung und Straffung der Figur erzielt werden. Bitte bequeme Kleidung und eigene Matte mitbringen.

Zumba® (3.0273 WO) – Achtung neues Beginndatum!

8 Abende, 02.05.2023 - 11.07.2023, Dienstag, 19:00 - 20:00 Uhr, Turnhalle, Schulstraße 26, Wolfach-Halbmeil, Bianca Bendigkeit, 42,00 €.

Zumba® ist ein dynamisches, begeisterndes und sehr effektives Fitnesstraining basierend auf südamerikanischer und internationaler Tanzstile und Musik. Es verbindet schnellere und langsamere Rhythmen und Bewegungsabläufe zu einem Aerobic- und Fitness-Workout, das die optimale Balance zwischen Ausdauertraining und körperformendem Muskelaufbau bietet. Durch das Verbinden grundlegender Elemente von Aerobic, Intervall- und Krafttraining können herausragende Ergebnisse bei der Kalorienverbrennung, Ausdauer, sowie Formung und Straffung der Figur erzielt werden. Bitte bequeme Kleidung und eigene Matte mitbringen.

Weiterbildung



Geschäftsstelle Wolfach
Oberwolfacher Str. 6
77709 Wolfach

Telefon: 0 78 34 / 86 75 90
Telefax: 0 78 34 / 86 75 91
E-Mail: kinzigtal@vhs-ortenau.de
Internet: www.vhs-ortenau.de

Die neuen Kurse beginnen - jetzt anmelden!

Anmeldemöglichkeit über: www.vhs-ortenau.de

oder bei der VHS-Geschäftsstelle Wolfach (WO)

Tel. 07834 867590

E-Mail: kinzigtal@vhs-ortenau.de

Professionell präsentieren mit PowerPoint 2019 (5.0105 WO)

2 Tage, 21.04.2023, 22.04.2023, Freitag, 18:00 - 21:00 Uhr, 15 Min. Pause, Samstag, 09:00 - 16:00 Uhr, 45 Min. Pause, Realschule, Herlinsbachweg 4, Wolfach, Computerraum, Stefan Trayer, 95,00 € inkl. Unterlagen und TN-Bescheinigung. Wollen Sie mit PowerPoint schnell und einfach anspruchsvolle und professionelle Vorträge, Schulungen, Besprechungen oder Ihre Werbung erstellen? Dann sind Sie bei diesem Seminar genau richtig. Sie erlernen die grundlegenden Techniken, um Ihre Präsentation mit Grafiken, Diagrammen, Videos, usw. zu visualisieren und einprägsam zu gestalten, so dass die Zuhörer maximalen Nutzen aus der Präsentation ziehen können. Außerdem lernen Sie eine Bildschirmpräsentation und eine selbst ablaufende Präsentation zu erstellen. Mit den besonderen Gestaltungsmöglichkeiten von PowerPoint (Texte, Tabellen, Grafiken, Videos, Hintergründe und Effekte) werden Sie Schritt für Schritt vertraut.

Buch wird über die VHS bestellt

CEWE Fotobuch erstellen und gestalten (5.0107 WO)

2 Vormittage, 22.04.2023, 29.04.2023, Samstag, 09:00 - 12:00 Uhr, vhs Wolfach, Oberwolfacher Straße 6, Wolfach, Seminarraum 1, EG, Anke Trindler, 49,00 €.

Was gibt es schöneres, wie seine Fotos in einem schönen Buch zu präsentieren. Sei es als Geschenk oder für eigene Erinnerungen. In diesem Workshop zeigen wir Ihnen, wie Sie mit der kostenlosen Software von CEWE ein eigenes Fotobuch erstellen. Das Programm hat eine Vielfalt an Vorschlägen für Seitenlayouts, Hintergründe, Rahmen und Masken. Sie haben hier auch die Möglichkeit mit einem kleinen Fotobearbeitungsprogramm die Bilder nachzubearbeiten. Als Fotobuch-Neuling werden Sie begeistert sein, wie leicht Sie sich Ihr eigenes „Bilderbuch“ erstellen können. Bringen Sie bitte in den Kurs Ihren Laptop mit, entweder mit eigenen Bildern schon auf dem Rechner oder die Fotos auf einem extra USB-Stick.

Einstieg in die GPS-Technik - Grundkurs für Wanderer und Radfahrer (1.1010 WO)

2 Tage, 05.05.2023, 06.05.2023, Freitag, 18:00 - 21:00 Uhr, Samstag, 09:00 - 15:00 Uhr, 60 Min. Pause, vhs Wolfach, Oberwolfacher Straße 6, Wolfach, Seminarraum 1, EG, Frank Rübín, 51,00 € inkl. Skript und Miete für das GPS-Gerät.

Sie haben ein GPS-fähiges Gerät und möchten mehr über satellitengestützte Navigation erfahren? In diesem Seminar werden Sie viel über die theoretischen Grundlagen von GPS erfahren und am Samstag wird das Gelernte während einer kurzen Tour praktisch eingeübt. Die Inhalte des Seminars sind: Übersicht über GPS-Geräte, Vorteile gegenüber einer Papierkarte, Verhalten im Notfall, richtige Einstellung der GPS Empfänger, Tourenplanung am PC, APPs und Internetseiten zum Thema Geocaching und Tourenvorschläge. Es werden Geräte vom Hersteller Garmin zur Verfügung gestellt. Der Kurs richtet sich sowohl an Neueinsteiger sowie an Interessierte, die ihr Wissen vertiefen möchten.

Was sonst noch interessiert

Angebote des Diakonischen Werkes in Hausach**„Warm & Lecker“**

Am **Montag, 20. März 2023** bietet die Beschäftigungsprojekt-Gruppe „Warm & Lecker“ eine **frisch zubereitete Mittagsmahlzeit** an. Die Essensausgabe ist von **12.00 bis 13.00 Uhr** im **Evangelischen Gemeindehaus Hausach**.

Diakonie Hausach "Club Lichtblick"

Die Gruppe Lichtblick trifft sich am **Dienstag, 21. März 2023** von **9.00 – 11.00 Uhr** zu einem **gemeinsamen Frühstück** im **Café Angelo** im Evangelischen Gemeindehaus bei der Evangelischen Kirche.

Diakonie Hausach „Club Lichtblick“

Die Gruppe Lichtblick trifft sich am **Donnerstag, 23. März 2023** zu einer **Betriebsbesichtigung der Fa. UMA**. Beginn ist um **14.00 Uhr** beim **Diakonischen Werk in Hausach**.

5. ORTENAUER SCHUTZENGE- LAUF

ZELL AM HARMERSBACH

in Kooperation mit dem Turnverein Unterharmersbach e.V.



MUKOVISZIDOSE e.V.



**Wann: Samstag, 20. Mai 2023,
von 15.00 – 17.00 Uhr**

Wo: Stadtzentrum in 77736 Zell a. H.

LAUFSTRECKE: 1,4 km durch die Innenstadt von Zell a. H.

Der Schutzengel-Lauf ist ein **Spendenlauf**, organisiert von der Selbsthilfegruppe Mukoviszidose Ortenau.

Alle Altersklassen, von Jung bis Alt, sind herzlich eingeladen daran teilzunehmen – sowohl als Läufer wie auch als Zuschauer.

Die Spendengelder sollen über private Teilnehmer, Firmen-Mannschaften und Sponsoren generiert werden.

Alle Informationen finden Sie unter www.mukoviszidose-ortenau.de.

Bei Fragen kontaktieren Sie uns gerne

per **E-Mail** unter Willi.Kohler@mukobw.de oder **telefonisch** unter **07835/8856**

SPENDENKONTO:

Volksbank Lahr eG IBAN: DE46 6829 0000 0030 3150 06
BIC: GENODE61LAH



Förderverein für krebskranke Kinder e.V. Freiburg i.Br.



HITRADIO OHR
EINFACH NAHER DRAN



TURNVEREIN 1908 e.V.
UNTERHARMERSBACH
FEST-VEREINE

**Kunstverein Mittleres Kinzigtal**

Der Kunstverein Mittleres Kinzigtal lädt zu einer Ausstellung ins **Alte Kapuzinerkloster in Haslach** ein.



Ausstellungsdauer: vom 02.04 bis 16.04.2023

Vernissage Sonntag: 02.04.2023 um 11 Uhr;

Ort: Kapuzinerkloster Haslach

Das Kloster hat sich im Laufe der Jahre zu einem beliebten und respektablen Ort für Kunstausstellung entwickelt.

Der Künstler ist bei der Vernissage anwesend.

Statt einer Laudatio wird ein Interview-Video mit dem Künstler gezeigt.

Das Interview wird auch an den darauffolgenden Sonntagen jeweils um 14 Uhr gezeigt.

Die Vernissage wie auch die Ausstellung sind öffentlich, der Eintritt ist frei.

Der Künstler über seine Kunst

Alle meine Bilder sind ausschließlich mit Öl auf Leinwand gemalt. Es gibt nur ein paar frühere Serien in Öl auf Hartfaserplatte.

Ich befasse mich mit Themen wie Flughafen, Hafen, Industrieanlagen, Landschaften, Wald, Stadtbilder, Reisebilder, etc., die ich in großen Serien bearbeite. Die Gemälde sind stille, atmosphärische, meist menschenleere Stadtansichten oder Landschaften bei Nacht oder in der Morgendämmerung, die zeitlos wirken. Die gedeckten Farbtöne und die Lichtführung spielen eine entscheidende Rolle und erzeugen einen flirrenden Schleier, der das Dargestellte verklärt erscheinen lässt. Die Bilder scheinen genau und detailliert. Es gibt aber nichts graphisch genau Gemalten, kaum gestochenen Scharfes. Das „Sfumato“ und das richtige Einsetzen von Licht und Schatten schaffen die Illusion von Realität. Obschon ich konkrete Situationen darstelle, stellen die Bilder durch Ausschnitt, Farbigekeit und malerische Umsetzung eine neue Realität dar: allgemein gültig, universell.

Richard Schindler, Bildender Künstler, Autor über seine Werke

... Die von Celso Martínez Naves vorgestellten Bildszenen sind nicht erfunden; sie entstammen allesamt der wahrgenommenen Wirklichkeit. Dennoch ist kein vorgestellter Ort so spezifisch wiedergegeben, dass er, konnte man ihn, mühelos wiederzufinden wäre...

... Die Bilder "haben" gleichsam unsichtbare Vor- und Nachgeschichten und formulieren den Stillstand der Zeit, ein zeitloses Jetzt. Mit den Bildern wird eine Ort- und Zeitlosigkeit thematisch, die für uns nur mehr atmosphärisch bestimmbar ist. Dass die Bilder das Schaffen, hängt wohl damit zusammen, dass sie sichtlich durch nur geringfügige kompositorische Eingriffe vom ursprünglich Wahrgenommenen abrücken. Daher kann das Vorgestellte jederzeit, überall und nirgendwo zu finden sein und die Bilder nehmen ihren Aufenthalt in Zwischenraum und Zwischenzeit; zwischen Vorher und Nachher, Hier und Dort, Nirgendwo und Überall, zwischen Licht und Dunkelheit.

Mit dieser ihrer präzisen Vagheit sind sie, im wahren Sinne des Ausdrucks, abstrakte Bilder – sie sehen von Spezifischem ab und heben zugleich Allgemeines – als Besonderes – hervor. Sie stellen Allgemeines her.“

Weitere Informationen siehe unter:

<https://www.kunstverein-kinzigtal.de/>

Der Kunstverein Mittleres Kinzigtal freut sich auf ihren Besuch.

Kreisverein Badischer Imker Mittlerer Schwarzwald

Einladung zur Imker - Winterschulung Kreisverein Badischer Imker Mittlerer Schwarzwald

Liebe Imkerinnen und Imker, am Freitag den 17. März findet abends um 19:30 Uhr unser dritter Vortrag 2023 statt,

diesmal als Gemeinschaftsveranstaltung mit der VHS Schiltach:

Wo? Friedrich-Grohe-Halle, Vor Ebersbach 2,
77761 Schiltach

Wann? Beginn um 19:30 Uhr,

Eintritt: 4 Euro

Thema: Faszination Bienen – Honigbienen und Menschen

Referent: Arno Bruder

Herr Bruder war Jahrzehnte Fachberater Bienen in Oberbayern und ist seit langem Vorsitzender des Deutschen Apitherapie-Bundes. Der Vortrag gibt einen Überblick über die Nutzung der Honigbiene, von der Steinzeit über die alten Hochkulturen der Zweistromländer und der Ägypter bis zu den Griechen und Römern. Ebenso über den Met der Kelten und Germanen, das Zeidlerwesen des Mittelalters hin zur modernen Honigbienezucht mit ihren Produkten, die auch in der Apitherapie Anwendung finden. Der Vortrag richtet sich nicht nur an Imker: angesprochen werden alle an der Natur interessierten Personen und auch Leute, die an den gesundheitlichen Eigenschaften der Bienenprodukte interessiert sind. Ziel des Vortrags ist es, Verständnis für die komplexen Zusammenhänge in der Natur zu vermitteln. Eingeladen sind alle Imkerinnen und Imker sowie interessierte Gäste. Bitte gebt diese Einladung an Eure Kollegen und Kolleginnen im Verein weiter.

Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Viele Grüße und bis bald Anna Sach und Hans Armbruste

Gewerbe Akademie Freiburg – Offenburg – Schopfheim der Handwerkskammer Freiburg

Rhetorik für Einsteiger

Vor Zuhörern zu sprechen fällt vielen schwer. Das ist aber erlernbar und eine Frage der richtigen Technik. Die Gewerbe Akademie der Handwerkskammer bietet dazu am Standort Offenburg den zweitägigen Workshop „Rhetorik für Einsteiger“ an. Der Termin: Freitag und Samstag, 31. März/1. April. Ziel ist, bei Ansprachen und Präsentationen erst gar keine Nervosität aufkommen zu lassen. Es geht um die Vorbereitung eines Manuskripts, um Satzbau und Pausen. In der Praxis wird auch geübt, Mimik, Gestik und Blickkontakt einzusetzen.

Der Kurs findet Freitag von 17 bis 21 Uhr und Samstag von 8 bis 16 Uhr statt. Auskünfte und Anmeldung unter Telefon 0781/793 111 wie auch im Netz (www.gewerbeakademie.de/weiterbildung).

Die Arbeitsagentur Offenburg informiert

Absagen sind nur Leitplanken – nicht das Ende

In einem Online-Vortrag am Donnerstag, 23. März, informiert Regina Reitingger darüber, wie Frauen, die vor der beruflichen Neuorientierung stehen, den passenden Job finden. Die Veranstaltung beginnt um 18 Uhr und dauert rund 90 Minuten. Benötigt wird ein PC, Tablet oder Smartphone mit Internetanbindung. Die Teilnahme ist kostenlos und erfolgt über die Konferenzplattform Zoom. Die Zugangsdaten gibt es nach Anmeldung unter Offenburg. BCA@arbeitsagentur.de oder direkt bei <https://eveeno.com/106302087>.

Wer einen neuen Job sucht, durchforstet Anzeigen und schickt Bewerbungen. Wenn nach der ersten Euphorie Ernüchterung einsetzt, weil es zunächst nur Absagen gibt, kommen nicht selten Ängste und Selbstzweifel auf. Die Referentin zeigt auf, wie mit den richtigen Unterlagen, authentischer Selbsteinschätzung und professionellem Auftreten der passende Arbeitsplatz gefunden wird.

Regina Reitingger ist Coach, Trainerin, Beraterin und Geschäftsführerin der „chancenreich reitingger GmbH“ mit Sitz im Kanton Zürich/Schweiz. Mehr Information unter <https://chancenreich-reitingger.com>.

Der Vortrag ist Teil der Veranstaltungsreihe „Think BIG – Zukunft, Beruf & ich“. Unter dieser Dachmarke organisiert Elke Leibbrand, Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt, Online-Schulungen für Menschen mit Interesse an beruflicher Weiterentwicklung. Das Themenspektrum reicht von Organisation und Zeitmanagement über Bewerbungshilfe bis hin zur Erweiterung digitaler Kompetenzen.

BUND-Umweltzentrum Ortenau

Vortrag: Klimawandel in den Alpen

Die Schweiz erlebte 2022 das wärmste Jahr seit Beginn der offiziellen Messungen im Jahre 1864. Im zentralen und östlichen Alpenraum war es von Mai bis Oktober noch nie so warm. Es resultiert ein Wärmeüberschuss von knapp 3 Grad gegenüber der Klimanorm der Jahre 1991 bis 2020. Die Alpen waren im Sommer 2022 geprägt von Regenarmut und einem historischen Gletscherrückgang. Das Gletschervolumen in den Schweizer Alpen reduzierte sich um 6,2 Prozent zum Vorjahr. Das ist sogar ein größerer Rückgang als im Hitzesommer 2003. Diese große Trockenheit hatte gravierende Folgen für die großen Ströme aus den Alpen. So wurden Rhone, Rhein und Po zu Rinnsalen und die Schifffahrt musste teilweise eingestellt werden.

Der Schweizer Gletscher- und Klimaexperte Dr. David Volken geht in seinem Vortrag auf die neusten Klimaszenarien ein und zeigt auf, mit was für Konsequenzen wir Menschen in Zukunft rechnen müssen.

Die Kooperationsveranstaltung von VHS Offenburg, BUND-Umweltzentrum Ortenau und Stadt Offenburg, Büro für Klimaschutz, findet am **Mittwoch, 29. März 2023 um 19:00 Uhr in der VHS Offenburg**, Amand-Goegg-Straße 2 – 4, statt, der Kostenbeitrag beträgt 5 Euro.

10 goldene Regeln für ein sicheres Zuhause

Tipps der Polizei in Zusammenarbeit mit Ihrer Hausverwaltung

1. Halten Sie die Haustrümpel für nachträglich geschlossen. Prüfen Sie immer, vor ins Haus will, bevor Sie die Tür öffnen.
2. Arbeiten Sie bewusst auf bereits Personen im Haus oder auf dem Grundstück und sprechen Sie diese Personen gegebenenfalls an.
3. Schließen Sie Ihre Wohnungseingangstür immer zweifach ab und lassen Sie die Tür nicht nur „ins Schloss fallen“. Auch Ketten- und Sperrketten sollten immer verschlossen sein.
4. Verstecken Sie Ihren Haus- und Wohnungsschlüssel niemals außerhalb der Wohnung. Einbrecher hatten jedes Versteck.
5. Verschieben Sie Ihre Fenster- und Balkontüren auch bei kurzer Abwesenheit. Einbrecher öffnen gekippte Fenster und Balkontüren besonders schnell.
6. Sorgen Sie dafür, dass Ihre Wohnung auch bei längerer Abwesenheit stets bewohnter Eindruck vermittelt. Lassen Sie z. B. den Briefkasten leeren.
7. Tauschen Sie mit Ihren Nachbarn wichtige Telefonnummern aus, unter denen Sie im Notfall erreichbar sind.
8. Mieten Sie Sesseln aus Ihrer Nachbarschaft an, bei ihnen anzufehen, wenn Fremde in deren Wohnung wirken.
9. Informieren Sie die Polizei, wenn Ihnen etwas verdächtig vorkommt. Versuchen Sie niemals, Einbrecher festzuhalten!
10. Lassen Sie fremde Personen nicht in Ihre Wohnung.

➔ Informationen zum Thema Einbruchschutz finden Sie unter www.katibw.de

POLIZEI BADEN-WÜRTTEMBERG

Spartipps für die Pflege

Fünf aktuelle Empfehlungen

Stromkosten von der Krankenkasse erstatten lassen

Für Geräte, die Sie im Pflegealltag benötigen, übernimmt die Krankenkasse die Stromkosten. Nutzen Sie einen Strommessstecker und lassen Sie sich die Verbrauchskosten erstatten.

Regionale Zuschüsse und Förderungen nutzen

Haben Sie bereits die KfW-Förderung über 4.000 € für altersgerechte Umbaumaßnahmen in Anspruch genommen? Dann lohnt sich ein Blick auf foerderdatenbank.de

Verhinderungspflege auch rückwirkend geltend machen

Bis zu 4 Jahre können die Kosten für eine Verhinderungspflege rückwirkend erstattet werden. Lediglich eine Rechnung oder Kostenaufstellung mit Angaben zum Stundenlohn ist nötig.

Kostenlose Leistungen in Anspruch nehmen

Ob Hausnotruf, Pflegehilfsmittel oder Inkontinenzartikel: Nutzen Sie die kostenlosen Angebote. Für die entstehenden Kosten kommt die Pflege- bzw. Krankenkasse auf.

Hilfsmittelverzeichnis prüfen und sparen

Im Hilfsmittelverzeichnis finden sich alle Hilfsmittel, für deren Kosten die Krankenkasse aufkommt. Ein ärztliches Attest oder die Empfehlung eines Pflegedienstes sind ausreichend.

Bei Fragen rund um das Thema Pflege und Barrierefreiheit steht Ihnen unsere **kostenlose Beratung** unterstützend zur Seite.

☎ 06131/ 26 52 034 (Täglich 8-20 Uhr)
➤ www.pflegehilfe.org



Leistungen von Frauen anerkennen

Frauen leisten einen enormen gesellschaftlichen Beitrag: sowohl mit ihrer Erwerbsarbeit als auch durch die Erziehung von Kindern oder die Pflege von Angehörigen. Wie die gesetzliche Rentenversicherung diesen Einsatz honoriert, darüber informiert die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) anlässlich des Internationalen Frauentags, der jährlich am 8. März gefeiert wurde.

Selbst ist die Frau!

Gerade in der Altersvorsorge ist dieser Satz von Bedeutung. Schließlich bringen eigene Beiträge am meisten für die spätere Rente. Die Rentenhöhe spiegelt das Erwerbsleben wider. Dabei unterscheidet die gesetzliche Rentenversicherung nicht zwischen weiblichen und männlichen Rentenbeiträgen: Das gleiche Gehalt führt zur gleichen Anzahl an sogenannten Entgeltpunkten und damit zur gleichen Rentenhöhe. Deswegen ist es insbesondere für Frauen so wichtig, sich rechtzeitig und frühzeitig um ein vom Partner unabhängiges Einkommen zu kümmern.

Kindererziehung – ein Plus für die Rente

Wer in den ersten drei Jahren nach der Geburt eines Kindes die Erziehungsarbeit übernimmt, muss damit oft die Berufstätigkeit einschränken. Diese Sorgearbeit, die meistens Frauen leisten, gleicht der Staat durch die Anrechnung von Kindererziehungszeiten aus. Ein Jahr Kindererziehungszeit bringt derzeit ungefähr 34 Euro mehr Rente pro Monat. Für die ersten zehn Jahre nach der Geburt eines Kindes werden zudem Berücksichtigungszeiten wegen Kindererziehung angerechnet. Diese wirken sich ebenfalls positiv aus, weil sie unter anderem zur Mindestversicherungszeit einer vorgezogenen Rente mitzählen.

Pflege eines Angehörigen

Auch die häusliche Pflege eines Familienmitglieds mit mindestens Pflegegrad 2 wird in der späteren Rente honoriert: Damit diese Pflegeleistung nicht zu Lasten der eigenen Alterssicherung geht, zahlt die Pflegeversicherung die Rentenversicherungsbeiträge. Voraussetzung ist, dass wenigstens zehn Wochenstunden, verteilt auf regelmäßig mindestens zwei Tage pro Woche gepflegt wird und die pflegende Person nicht mehr als 30 Stunden wöchentlich einer sozialversicherungspflichtigen Erwerbstätigkeit nachgeht.

Hinterbliebenenrenten sichern Existenzen

Die gesetzliche Rente sichert im Falle des Todes durch Witwen- beziehungsweise Witwerrente, Halb- oder Vollwaisenrente, Erziehungsrente oder einem Rentensplitting die Hinterbliebenen finanziell ab. Die jeweilige Höhe der einzelnen Rentenleistungen kann man bereits zu Lebzeiten in einem Beratungsgespräch bei der gesetzlichen Rentenversicherung erfahren, um gegebenenfalls eine weitere Vorsorge treffen zu können.

Zusätzliche Altersvorsorge

Neben der gesetzlichen Rentenversicherung kann sich der Aufbau einer staatlich geförderten privaten Altersvorsorge lohnen. Auch über eine betriebliche Altersvorsorge mit Fördermöglichkeiten kann Frau sich ein weiteres Standbein zur finanziellen Unabhängigkeit im Alter schaffen. Die DRV BW berät über die Möglichkeiten der Altersvorsorge in sogenannten Intensivgesprächen zur Altersvorsorge. Interessierte können unter www.prosa-bw.de einen Termin vereinbaren.

Weitere Informationen rund um die gesetzliche Rentenversicherung und ihre Leistungen nicht nur für Frauen finden Interessierte auf der Homepage unter [\[tenversicherung.de\]\(http://tenversicherung.de\) und im umfangreichen Broschürenangebot der DRV.](http://www.deutsche-ren-</p>
</div>
<div data-bbox=)

Neue Seminare zur Sozialversicherung

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) bietet auch 2023 in der Region Offenburg wieder Seminare zu sozialversicherungsrechtlichen Fragen an. Das kostenfreie Angebot richtet sich an Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber, Mitarbeitende in Personalbüros und Steuerberatende.

Unternehmen und Steuerberatungsbüros kennen das: Mitarbeitende der gesetzlichen Rentenversicherung kündigen sich spätestens alle vier Jahre an, um gemäß ihrem gesetzlichen Auftrag zu prüfen, ob Sozialversicherungsbeiträge ordnungsgemäß gezahlt wurden. Doch die DRV BW bietet darüber hinaus in der Region einen zusätzlichen, kostenlosen Service: In jährlichen Arbeitgeberseminaren werden Rechtsänderungen, praxisbezogene Sachverhalte und Fragestellungen verständlich erklärt.

Dieses Jahr dreht sich in dem dreistündigen Seminar alles rund um »Neuerungen und Besonderheiten im Niedriglohnbereich«. Die Referentinnen und Referenten der DRV BW gehen auch auf besondere Arbeitsverhältnisse wie kurzfristige Beschäftigungen, Saisonarbeitskräfte, Minijobs und Midijobs ein. Denn gerade in diesem Bereich sind viele gesetzliche Neuregelungen zu beachten.

In der Region Offenburg stehen folgende Termine zur Auswahl:

- am 22. Juni 2023 von 9 bis 12 Uhr im Stadtteil- und Familienzentrum Innenstadt, Stegermattstraße 26 in Offenburg
- am 22. Juni 2023 von 13 bis 16 Uhr im Stadtteil- und Familienzentrum Innenstadt, Stegermattstraße 26 in Offenburg



Weitere Informationen sowie die Möglichkeit der Online-Anmeldung finden Interessierte im Internet unter www.drw-bw.de/arbeitgeberseminare.

?

Haben Sie Ihr Mitteilungsblatt nicht erhalten?
Oder bekommen Sie es unregelmäßig?

Kontaktieren Sie uns mit
Namen und Anschrift unter:

☎ 07 81 / 504-55 66

@ anb.leserservice@reiff.de



Musikschule Offenburg/Ortenau

Kinderkonzert



Am Samstag, den 18. März 2023 um 11 Uhr, öffnet die Musikschule Offenburg/Ortenau ihre Türen für ein unvergessliches Kinderkonzert! In der Stadthalle in Hausach werden junge Musikliebhaberinnen und -liebhaber die Möglichkeit haben, eine Vielzahl von Instrumenten kennenzulernen und zu erleben, wie sie in einem Orchester harmonisch zusammenklingen. Unter der fachkundigen Leitung von erfahrenen Musikerinnen und Musiker wird dieses Konzert ein unvergessliches Erlebnis für Kinder aller Altersstufen sein. Es spielt die Philharmonie am Forum unter der Leitung von Rolf Schilli. Für die Moderation sorgen Anton Andante (alias Andreas Heideker) und seine Handpuppe Zäzilie, bekannt aus den Familienkonzerten Offenburg und Haslach. Der Eintritt ist frei. Verpassen Sie nicht diese Gelegenheit, Ihre Kinder für die Welt der Musik zu begeistern.

HITRADIO OHR
EINFACH NACH OHR

OHR bits, --

**MIT RADIO HÖREN
GELD VERDIENEN!**

100
OHR bits

50
OHR bits
Schwarzwald

WWW.OHRBITS.DE

HITRADIO OHR

Die OHRbits sind eine Aktion von HITRADIO OHR aus dem Funkhaus Ortenau!